



Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2092

Alle Abgeordneten

10. Dezember 2023
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
BV 1000 – 7 – III A 3

Herr Braun
Referat III A 3
0211 4972-2176
yannick.braun@fm.nrw.de

Beteiligungsbericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

beiliegend übersende ich Ihnen für die Mitglieder des nordrhein-westfälischen Landtags den in der Kabinettsitzung am 12. Dezember 2023 beschlossenen Beteiligungsbericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Optendrenk

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de

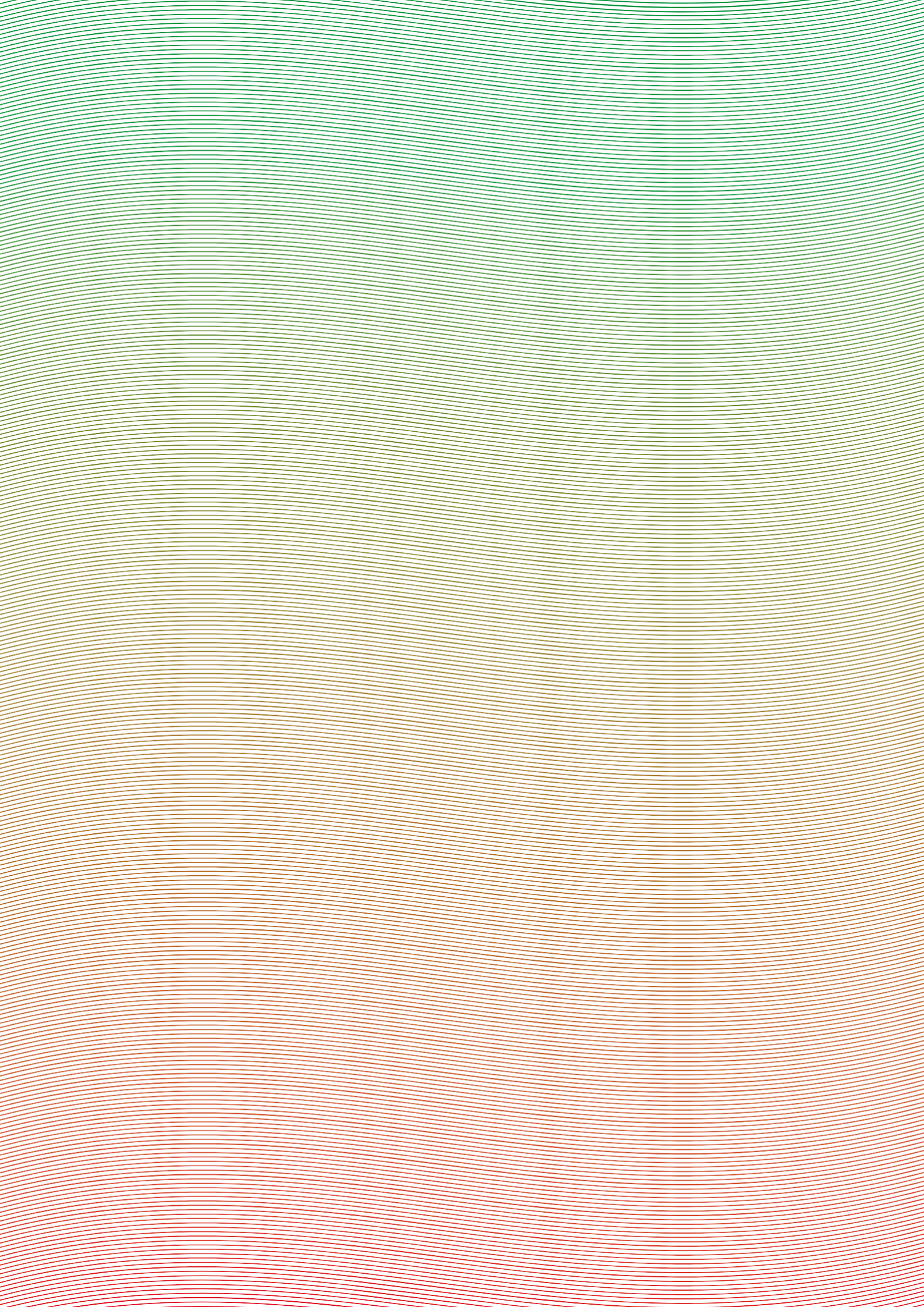
Hinweise zum Datenschutz:
www.finanzverwaltung.nrw.de/
datenschutz

Öffentliche Verkehrsmittel:
U70, U 74 - U 79 / 780, 782, 785
Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
U71 - U73, U83 / 701, 705, 706
Haltestelle: Schadowstraße



© Lightspring/Shutterstock.com

Beteiligungsbericht des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2022





Liebe Leserinnen und Leser,

um Ihnen gegenüber die erforderliche Transparenz im Bereich der Landesbeteiligungen zu schaffen, berichtet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bereits seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderung in den Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht soll auch für das Jahr 2022 ein Einblick in die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts ermöglicht werden.

Der Beteiligungsbericht 2022 gibt den Stand der Beteiligungen zum Stichtag 31.12.2022 wieder. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Geschäftsführungen sowie der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

Der Teil A des Berichts enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Im Teil B werden die unternehmensspezifischen Informationen der einzelnen Landesbeteiligungen gegliedert nach den Ressorts der Landesregierung aufzeigt. Darüber hinaus sind über die platzierten QR-Codes weitere Informationen zu den jeweiligen Landesbeteiligungen abrufbar.

Wie in den Vorjahren wurden die Beteiligungen der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH als unmittelbare Landesbeteiligungen in den Bericht aufgenommen.

Abschließend listet der Anhang die unmittelbaren Beteiligungen des Landes, die mittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote größer als 25 % sowie die Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen alphabetisch auf.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und der Beteiligungsführungen sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Landes in den Gremien für ihr persönliches Engagement bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Optendrenk

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen	9
1. Allgemeine Erläuterungen	9
2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen	10
3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr	11
4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen	13
Teil B Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts	14
1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	14
1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH	14
1.2 Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	18
1.3 Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	21
2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE)	24
2.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktor- sicherheit (GRS) gGmbH	24
2.2 Koelnmesse GmbH	27
2.3 Messe Düsseldorf GmbH	31
2.4 NRW.Energy4Climate GmbH	35
2.5 NRW.Global Business GmbH	39
2.6 PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	42
2.7 PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	45
2.8 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	47
2.9 ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	50
3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)	53
3.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	53
3.2 Erste Abwicklungsanstalt	56
3.3 Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	61
3.4 GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	63
3.5 Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	67
3.6 NRW.BANK	70
3.7 PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	75
3.8 Portigon AG	80
3.9 ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	83

4	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	86
4.1	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	86
4.2	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	90
4.3	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	93
4.4	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	96
4.5	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH.....	99
4.6	Landeskrebsregister NRW gGmbH	102
4.7	START NRW GmbH	105
4.8	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	109
5	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)	112
5.1	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	112
6	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD)	115
6.1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	115
6.2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	119
6.3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH	122
6.4	d-NRW AöR	125
6.5	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	129
6.6	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH.....	132
6.7	Perspektive.Struktur.Wandel GmbH	135
6.8	NRW. URBAN GmbH	138
6.9	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	141
6.10	NRW.URBAN Service GmbH	144
7	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV)	147
7.1	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	147
7.2	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH.....	150
7.3	DRM Datenraum Mobilität GmbH	154
7.4	Duisburger Hafen AG.....	157
7.5	Flughafen Köln/Bonn GmbH	162
7.6	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	166
8	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV)	169
8.1	Campus Transfer Management GmbH	169
8.2	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	172

9	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)	174
9.1	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH.....	174
9.2	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH....	177
9.3	Forschungszentrum Jülich GmbH.....	180
9.4	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	185
9.5	HIS Hochschul-Informationen-System eG	189
9.6	Kultur Ruhr GmbH	191
9.7	Kunsthaus NRW GmbH	195
9.8	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.....	198
9.9	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	202
	Anhang – Tabellarische Übersichten	206
1.	Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen	206
2.	Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)	208
3.	Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane	212

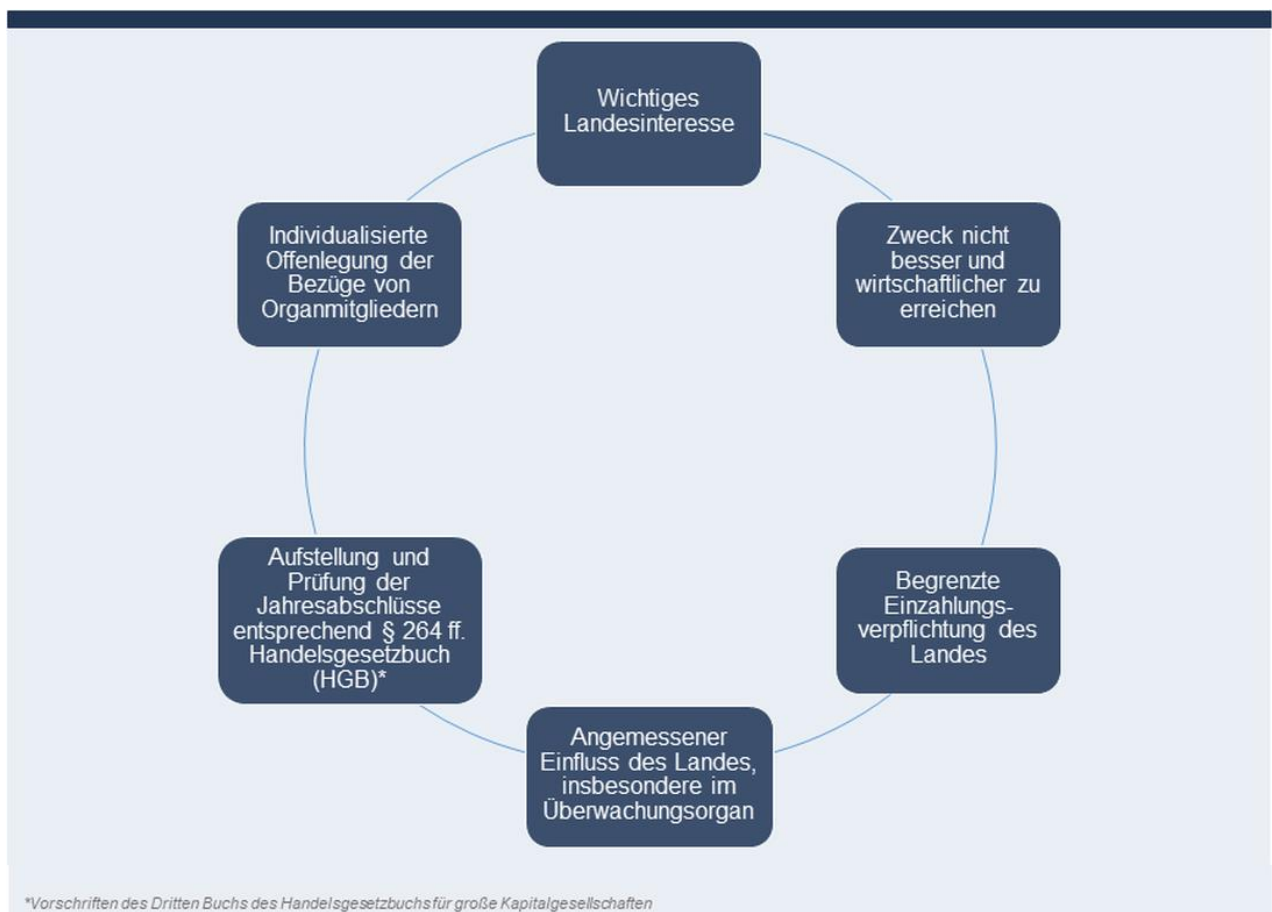
Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Landes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die NRW.BANK.

Privatrechtliche Unternehmen sind im Rahmen des Privatrechts gegründete Gesellschaften, die als eigenständige Rechtssubjekte grundsätzlich wirtschaftliche Ziele verfolgen. Das Land Nordrhein-Westfalen soll sich daher nur unter den Voraussetzungen des § 65 Landeshaushaltsordnung (LHO) an einem privatrechtlichen Unternehmen beteiligen und seine Aufgaben durch dieses erfüllen lassen. Diese Voraussetzungen sind:



Liegen alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO kumulativ vor, liegt es im Ermessen des Landes, ob es sich an einer privatrechtlichen Gesellschaft beteiligen möchte und ob eine bereits bestehende Beteiligung beibehalten werden soll. Sind hingegen nicht alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO erfüllt, soll sich das Land grundsätzlich nicht an der Gesellschaft beteiligen.

2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligungsführung des Landes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der unmittelbaren Beteiligungen des Landes wurde durch neun oberste Landesbehörden wahrgenommen.

Das Land ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat das Kabinett unter anderem im Jahr 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (PCGK NRW oder Landeskodex) beschlossen, der sich an die Unternehmen richtet. Ziel des Landeskodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes als Anteilseigner bzw. Beteiligter klarer zu fassen.

Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Landeskodex steht auf der Internetseite des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Download zur Verfügung.



Der Landeskodex wird wie folgt umgesetzt (Stand: 31.12.2022):

26 von 29 Unternehmen mit einer unmittelbaren Mehrheitsbeteiligung des Landes wenden einen Corporate Governance Kodex an:

- 25 davon den Landeskodex,
- 1 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Bei den 28 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Landes wenden 19 Unternehmen einen Corporate Governance Kodex an:

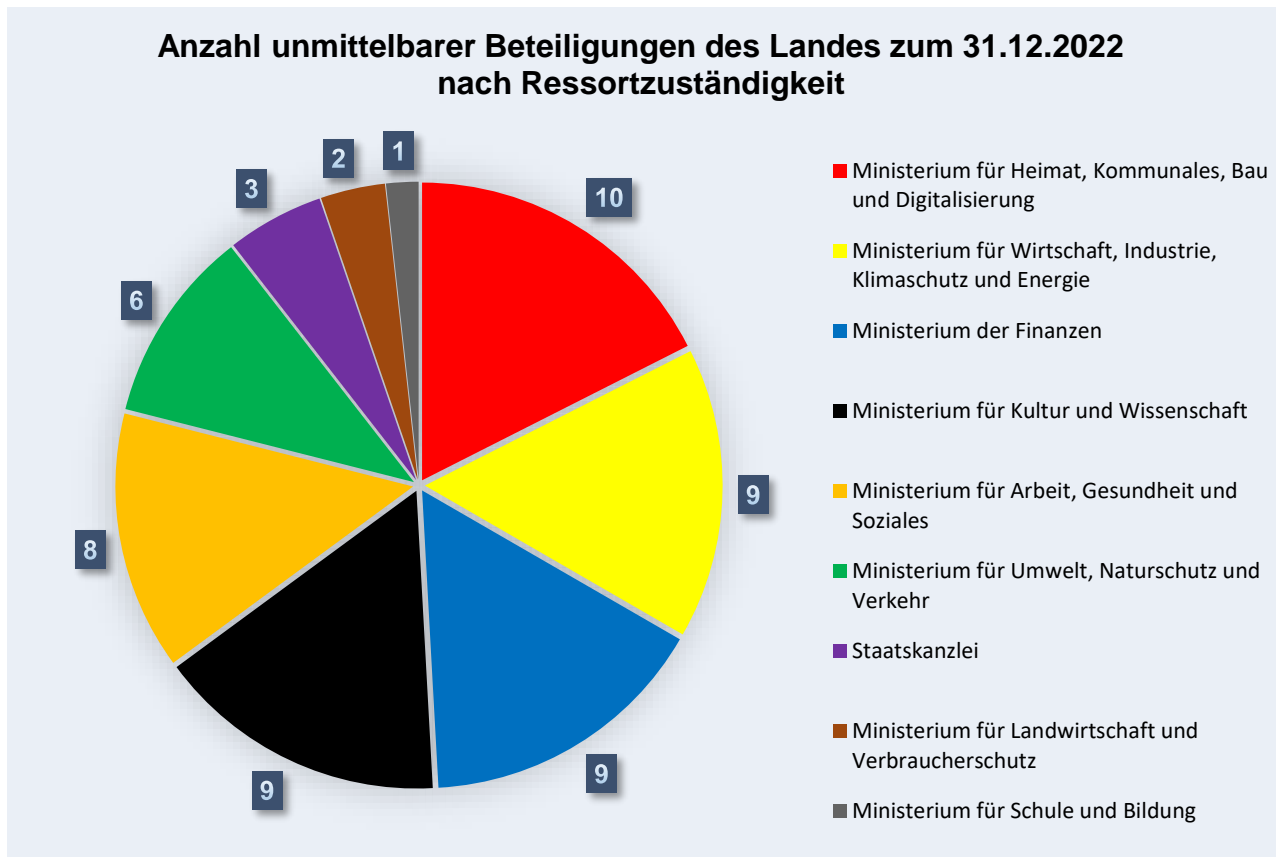
- 4 davon den Landeskodex,
- 10 davon den Public Corporate Governance Kodex des Bundes,
- 5 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Neben dem Landeskodex gibt es im Land Nordrhein-Westfalen die Hinweise für die Verwaltung von Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese richten sich als Verwaltungsvorschriften an die beteiligungsführenden Stellen des Landes und sollen eine gute Führung der Landesbeteiligungen nach einheitlichen Kriterien und die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Interessen des Landes als Anteilseigner gewährleisten.

3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr

Die Überprüfung und Pflege des Beteiligungsportfolios stellt eine Daueraufgabe dar.

Das Land Nordrhein-Westfalen war im Jahr 2022 an 57 Unternehmen unmittelbar beteiligt (Vorjahr: 53 Unternehmen). Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Beteiligungen auf die einzelnen Ressorts verteilen.



Erstmals enthalten im Beteiligungsbericht 2022 sind die nachstehenden Beteiligungen:

- Perspektive.Struktur.Wandel GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2022 neu gegründet und am 18.02.2022 in das Handelsregister eingetragen.
- DRM Datenraum Mobilität GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 10.05.2021 gegründet, das Land Nordrhein-Westfalen hat zum 01.01.2022 Gesellschaftsanteile erworben.
- Kunsthaus NRW GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 11.01.2022 neu gegründet.

- Campus Transfer Management GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 14.10.2021 gegründet, das Land Nordrhein-Westfalen hat zum 22.08.2023 Gesellschaftsanteile erworben.

Letztmalig enthalten im Beteiligungsbericht 2022 ist aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen die Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH, da diese mit Verschmelzungsvertrag vom 23.06.2023 rückwirkend zum 01.01.2023 mit der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) verschmolzen wurde.

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit Wirkung vom 09.06.2022 umfirmiert und trägt nun den Namen German Institute of Development and Sustainability (IDOS).

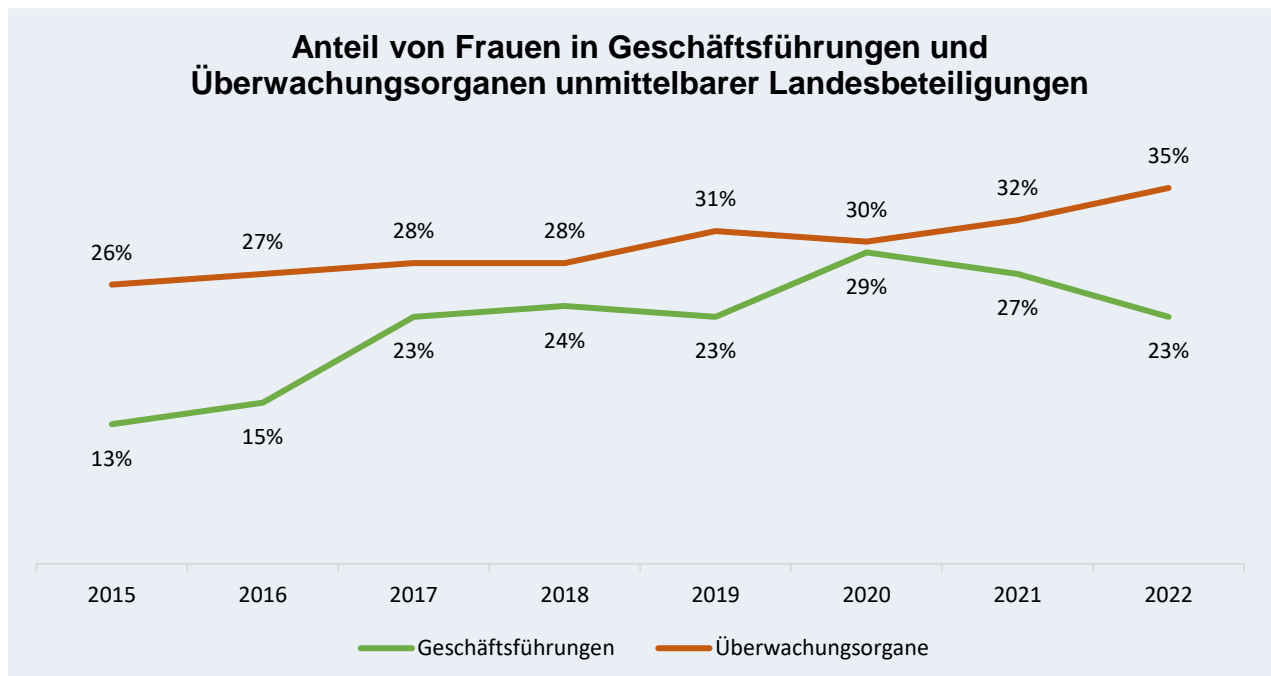
Insgesamt dienen die Landesbeteiligungen vorrangig der Umsetzung der vielfältigen politischen Ziele und wirtschaftlichen Überlegungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Daneben haben sie auch weitere positive Effekte für das Land Nordrhein-Westfalen wie zum Beispiel auf den landesseitigen Arbeitsmarkt. So wurden im Berichtsjahr 2022 durchschnittlich rd. 27.600 Beschäftigten und 650 Auszubildenden Arbeitsplätze in den Beteiligungsunternehmen geboten.

4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen

Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern, um bestehende Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Bei den Beteiligungen des Landes an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts sind unter anderem die Grundsätze des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) zu beachten. Ergänzend dazu sind auch im PCGK NRW Empfehlungen verankert, die unter anderem den Frauenanteil in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen erhöhen sollen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Frauenanteils in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen der Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen unmittelbar beteiligt ist, in den Jahren 2015 bis 2022.



Hinweis:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: Oktober 2023

Teil B

Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts

Die Fachressorts sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Sofern Regierungsmitglieder sowie Beamtinnen und Beamte für ihre (Neben-)Tätigkeiten in einem Aufsichtsorgan, Beirat oder vergleichbaren Einrichtungen gesonderte Vergütungen (Sitzungsgeld, Aufwandsentschädigungen etc.) erhalten, unterliegen sie nach rechtlichen Bestimmungen grundsätzlich einer Pflicht zur Abführung an die zuständige Kasse.

Nicht alle Gremienmitglieder haben der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten (im Wesentlichen Namen und Vergütung) zugestimmt, sodass aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften diese hier nicht veröffentlicht werden dürfen.

1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	
Film und Medien Stiftung NRW	1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH 
Gegründet am:	27.02.1991
Adresse:	Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Telefon:	0211/930500
Telefax:	0211/930505
E-Mail:	info@filmstiftung.de
Internet:	https://www.filmstiftung.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	40,00
Westdeutscher Rundfunk (WDR)	10.226	40,00
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	2.556	10,00
RTL Television GmbH	2.556	10,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	1.397.000
internationale filmschule köln gmbh, Köln	25.000	100,00	6.817.000
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	28.025	74,90	0
Insgesamt	78.025		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Unternehmensgrundsätze und Verhaltensregeln	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Gegründet im Jahr 1991 gehört die Film- und Medienstiftung NRW GmbH zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Sie unterstützt Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen der Entstehung und der Verwertung sowie die Entwicklung innovativer audiovisueller Inhalte und Formate für weitere Auswertungsformen. Darüber hinaus gehören Marketing- und Standortentwicklungsaktivitäten wie Information, Präsentation und Vernetzung zu ihren Aufgaben. Die Unternehmenstätigkeit und Aktivitäten der Film- und Medienstiftung werden definiert durch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Gesellschaftsvertrag und die Förderleitlinien und die sich daraus ergebenden Regelungen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2022 hat die Film- und Medienstiftung NRW GmbH ihren Kurs erfolgreich fortgesetzt. Kerngeschäft ist dabei das große Engagement im Rahmen der Filmförderung. Zusätzlich ist die Film- und Medienstiftung NRW GmbH in den Feldern Games, Web und crossmediale Inhalte aktiv und bietet innovative Förderinstrumente an. Daneben kümmert sie sich um das Standortmarketing und die Standortentwicklung für das Film- und Medienland NRW. Durch die systematische Kommunikationsarbeit ist das Film- und Medienland Nordrhein-Westfalen am Standort, national und international präsent. Die Weiterentwicklung der Film- und Medienstiftung NRW GmbH als integriertes Förderhaus soll auch in den kommenden Jahren im Fokus stehen. In einer zunehmend konvergenten Medienwelt sollen Förderung und Standortmarketing gemeinsam mit den Beteiligungsunternehmen die Standortentwicklung vorantreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin stabil und entwickelt sich positiv. Neben den Verwaltungsaufwendungen (Personal-, Investitions-, Mieten und Unterhaltskosten) sind aus dem Betriebshaushalt auch Aufwendungen für die Maßnahmen und weitere Beteiligungen zu finanzieren. Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird durch unterjährige Kostenanalysen und Vertragscontrolling gewährleistet. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Aufwendungen werden durch die Gesellschafter unterjährig auf Anforderung finanziert, sodass die Liquidität der Gesellschaft stets gesichert ist. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2022 liegt im kalkulierten Bereich von 5 % des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres abzüglich Steuern.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Niederlassung Köln

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.663.628	1.655.066	1.948.021
Anlagevermögen	491.900	271.795	299.147
Umlaufvermögen	1.114.975	1.340.054	1.613.820
Verbindlichkeiten	391.041	509.722	980.592
Eigenkapital	449.026	449.760	450.710
Rückstellungen	252.241	354.080	267.573
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	7.132.047	6.346.738	6.047.606
Sonstige Erlöse/Erträge	280.942	907.078	729.829

Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	3.635.088	3.510.257	3.462.636
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.672.140	3.630.692	3.211.407
Finanzergebnis	0	-84	-120
Jahresergebnis	12.296	13.029	13.979
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52,50	47	49
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1,75	3,25	3,5
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	26,99	27,17	23,14
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.944.700	2.982.200	2.844.700

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Müller, Petra	213.000	0	0	213.000	0
Insgesamt	213.000	0	0	213.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr. (Vorsitz)	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	6.000	250	6.250
Michel, Eva-Maria (stellv. Vorsitz) (bis 11/2022)	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	0	250	250
Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	0	750	750
Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	0	750	750
Bartz, Anjara Ingrid (ab 01/2022)	WDR-Rundfunkrat	0	750	750
Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	750	750
Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	0	750	750
Kaiser, Klaus	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Volkman, Caroline, Prof. Dr. (ab 11/2022)	Justiziarin WDR	0	250	250
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	0	500	500
Weber, Peter	Justiziar des ZDF	0	500	500
Insgesamt		6.000	5.500	11.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Filmförderausschuss
Gamesförderausschuss



Gegründet am:	11.12.1972
Adresse:	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon:	02365-9189-0
Telefax:	02365-9189-89
E-Mail:	info@grimme-institut.de
Internet:	www.grimme-institut.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	10,00
Landesanstalt für Medien NRW	20.000	10,00
Stadt Marl	20.000	10,00
Filmstiftung NRW	20.000	10,00
WDR	20.000	10,00
ZDF	20.000	10,00
DVV	80.000	40,00
Insgesamt	200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	25.000	50,00	0
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 51 ff. AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Sitz in Marl und wurde im Jahr 1973 durch den Deutschen Volkshochschulverband als Adolf-Grimme-Institut gegründet. Das Grimme-Institut beschäftigt sich mit Medien und Kommunikation. Das Land Nordrhein-Westfalen ist beteiligt, da das Grimme-Institut einen Beitrag zu Medienqualität und –diskurs in Nordrhein-Westfalen leistet.

Geschäftsentwicklung

Das Grimme-Institut wurde im Geschäftsjahr durch das Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert. Darüberhinausgehende Projekteinnahmen, die nicht auf den institutionellen Bereich entfallen, erreichten im Geschäftsjahr in etwa das Niveau des Vorjahres, vor allem bedingt durch die erfolgreiche Gewährung des DFG-Projektes für die Erschließung des Grimme-Preis Archivs sowie durch die Kooperation mit dem CAIS im Rahmen eines Fellowships.

Das Geschäftsjahr war geprägt von der Corona-Pandemie und von herausfordernden volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dem Gesellschaftszweck Rechnung tragend und der Reputation erneut zuträglich wurden erneut Auswahlentscheidungen zu Grimme-Preis und GOA incl. feierlicher Preisvergaben vergeben.

Hervorzuheben ist zudem der erstmalig öffentlich ausgerichtete Kongress des Grimme-Forschungskolleg, der im Herbst 2022 im Rahmen einer Fachtagung ausgewählte Projektergebnisse des Forschungskolleg präsentierte und zur transdisziplinären Diskussion über Medienqualität eingeladen hatte sowie die kontinuierlichen Aktivitäten der Grimme-Akademie mit vielseitigen Qualifizierungs- und Informationsangeboten.

Die innerhalb des DFG-Projektes *Grimme-Preis Archiv* nachhaltige Erschließung und Aufbewahrung des Grimme-Preis-Archivs kann durch die Kooperationen mit dem LWL Archivamt Westfalen in Münster und der Kinemathek in Berlin sichergestellt werden.

Finanzielle Entwicklung

Gegenwärtig befindet sich das GI in einem Beratungsprozess mit den Gesellschaftern, wie eine nachhaltige Haushaltslage sichergestellt werden kann. Unter Beteiligung und Begutachtung einer Beratungsfirma wird erwartet, dass mit den Gesellschaftern Ende 2023 ein entsprechendes Konzept zur Abwehr der Unterfinanzierung vereinbart wird.

Auszug aus dem Geschäftsbericht ¹

Prüfungsgesellschaft:

Warth & Klein Grant Thornton, Düsseldorf

Bilanz (in T€)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	272	367	474
Anlagevermögen	64	74	83
Umlaufvermögen	209	293	391
Verbindlichkeiten	52	46	158
Eigenkapital	113	195	175
Rückstellungen	63	71	79
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	2.935	2.892	2.914
Sonstige Erlöse/Erträge	78	60	31
Materialaufwand	596	521	154
Personalaufwand	1.885	1.757	1.717
Sonstige betriebliche Aufwendungen	571	635	1.218
Finanzergebnis	-2	-1	-25
Jahresergebnis	-82	20	-183

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	27	28	28
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	42	53	37
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	2.345	2.345	2.345
¹ Vorläufige Zahlen, Jahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.			

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Gerlach, Frauke, Dr.	144.160	0	0	144.160	8.794
Insgesamt	144.160	0	0	144.160	8.794

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor, WDR	0	0	0
Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	0	0	0
Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	0	0	0
Schwidrik-Grebe, Claudia	Leiterin Dezernat IV, Stadt Marl	0	0	0
Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	0	0	0
Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	0	0	0
Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	0	0	0
Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Müller-Elmau, Natalie	Leiterin 3sat, ZDF	0	0	0
Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	0	0	0
Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	17. August 2020
Adresse:	Rheinallee 24, 53173 Bonn
Telefon:	+49 228 / 50 43 12-60
E-Mail:	info@aia-nrw.org
Internet:	https://www.aia-nrw.org/de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zur internationalen Politik sowie die Stärkung der Stadt Bonn und des Landes Nordrhein-Westfalen als Kompetenzzentrum für internationale Politik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.08.2020

Gründe für die Beteiligung
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik wurde am 17.08.2020 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet. Gegenstand der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zum Themenfeld der internationalen Politik sowie die Stärkung des Standortes Bonn und des Landes als Kompetenzzentrum für internationale Politik. Schwerpunkt der Arbeit der Akademie ist die Vergabe von Fellowships für Forschungsaufenthalte und Forschungsvorhaben renommierter internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis. Ein weiteres Ziel ihrer Arbeit ist die Förderung von Vernetzung, Austausch und Kooperation, u.a. in Form diverser Veranstaltungsformate, mit einschlägigen Akteuren in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und weltweit.

Geschäftsentwicklung
Im zweiten vollen Jahr ihres Bestehens und nach dem Ende der pandemiebedingten Beschränkungen konnte die Akademie ihren Aufbau weiter vorantreiben. Der erste Fellowsjahrgang wurde begrüßt und verschiedene öffentliche und interne Veranstaltungsformate etabliert und durchgeführt. Nach der erfolgreichen Premiere im Rahmen der Eröffnung der Akademie 2021 fand auch im Jahr 2022 die Summer Academy mit rund 30 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Diplomatinen und Diplomaten statt, die sich mit dem Thema „The Geopolitics of Disinformation – Social Media and International Relations“ auseinandersetzten. Strukturell konnte mit der Konstituierung des international und interdisziplinär besetzten Wissenschaftlichen Beirats und der Einstellung weiteren Personals der organisatorische und personelle Aufbau fortgeführt werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH erhält seit ihrer Gründung eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Vermögenslage ist stabil.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

ETL WRG GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	456.515	372.868	123.398
Anlagevermögen	297.813	300.064	2.070
Umlaufvermögen	156.129	72.804	121.328
Verbindlichkeiten	97.913	23.104	7.059
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	39.290	24.700	3.700
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	1.430.000	1.120.000	137.700
Sonstige Erlöse/Erträge	11.183	3.368	0
Materialaufwand	441.403	470.324	60
Personalaufwand	673.928	387.275	21.814
Sonstige betriebliche Aufwendungen	325.852	353.408	28.185
Finanzergebnis	0	-87.639	87.639
Jahresergebnis	0	-87.639	87.639
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	8	4	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,5	6,7	91,9
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.430.000	1.120.000	137.700

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Zein Al Din, Mayssoun, Dr.	116.175	0	0	116.175	0
Insgesamt	116.175	0	0	116.175	0

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Roßbach, Matthias, Dr.	Dienststellenleiter Landesvertretung NRW beim Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

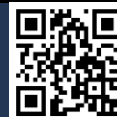
Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat

2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE)



Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

2.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH



Gegründet am:	26.05.1976
Adresse:	Schwertnergasse 1, 50667 Köln
Telefon:	+49 (0) 221 / 20 68 - 0
Telefax:	+49 (0) 221 / 20 68 - 99 46
E-Mail:	info@grs.de
Internet:	https:// www.grs.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.050	3,85
Bundesrepublik Deutschland	12.600	46,15
TÜV SÜD AG	4.200	15,38
TÜV NORD AG	4.200	15,38
TÜV Rheinland AG	3.150	11,54
Freistaat Bayern	1.050	3,85
TÜV Saarland e.V.	1.050	3,85
Insgesamt	27.300	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	0	50,00	
Insgesamt	0		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nicht-nuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung zu bearbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	Juni 2012

Gründe für die Beteiligung

Für das Land Nordrhein-Westfalen besteht ein valides Interesse an einer Teilhabe aufgrund der notwendigen unabhängigen Beurteilung der Sicherheit der aktiven Atomkraftwerke rund um Nordrhein-Westfalen und der atomaufsichtlichen Sicherheitsfragen der Brennelemente-Zwischenlager und der Transport-Sicherheitsanforderungen im Land. Die bislang weitgehend offenen Fragen hinsichtlich der Entsorgung von atomaren Brennstoffen betreffen auch Nordrhein-Westfalen. Zugleich wird durch die GRS eine umfassende Kommunikations- und Informationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, wenn es zu einem Störfall kommen sollte. Dies ist ebenfalls dem Bereich der Daseinsvorsorge zuzuordnen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 2.880 T€ höher aus als im Vorjahr (1.645 T€). Der positive Jahresüberschuss 2022 resultiert hauptsächlich aus gegenüber dem Wirtschaftsplan höheren sonstigen betrieblichen Erträgen – insbesondere aus höheren Erträgen aus der Rückdeckung von Verpflichtungen zur Altersversorgung durch die AHV, welche auf die Änderung des Bewertungsverfahrens der Bilanzierung rückgedeckter Versorgungszusagen nach dem neuen Rechnungslegungshinweis IDW RH FAB 1.021 zurückzuführen sind. Einsparungen im Materialaufwand sowie von Personalkosten und geringere Abschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan wirken sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus.

Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Das Eigenkapital hat um 2.880 T€ zugenommen, die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 68,3 % gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	74.649.017	71.195.572	69.684.043
Anlagevermögen	2.790.319	2.799.121	3.163.068
Umlaufvermögen	71.323.005	67.934.636	66.281.309
Verbindlichkeiten	4.572.379	4.281.039	4.192.244
Eigenkapital	51.008.591	48.128.776	46.483.451
Rückstellungen	19.068.047	18.785.757	19.008.347
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	51.848.105	50.571.662	53.911.875
Sonstige Erlöse/Erträge	3.007.067	1.598.248	993.363
Materialaufwand	3.024.431	3.173.984	2.740.571
Personalaufwand	36.198.076	35.659.021	36.136.575
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.429.267	10.158.778	9.911.169
Finanzergebnis	-318.304	-1.066.552	-958.170
Jahresergebnis	2.879.815	1.645.325	4.035.292
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	400	406	422
Anzahl der Auszubildenden im Jahredurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	68,33	67,60	66,71
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Steinhauer, Hans-Josef	133.309	30.460	7.000	170.769	110.667

Stoll, Uwe	153.500	25.223	6.300	185.023	36.000
Insgesamt	286.809	55.683	13.300	355.792	146.667

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kühn, Christian (Vorsitz) (ab 21.02.2022)	Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz, nukleare Sicherheit und Ver- braucherschutz			
Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	0	0	0
Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Indust- rie Service GmbH	0	0	0
Herdan, Thorsten (bis 20.02.2022)	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (vormals Bundesministe- rium für Wirtschaft und Energie)	0	0	0
Palm, Martina, Dr. (ab 21.02.2022)	Ministerialdirigentin im Bundesministe- rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz			
Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	0	0	0
Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministe- rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Petersen, Astrid, Dr. (stellv. Vorsitz)	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	0	0	0
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministe- rium der Finanzen	0	0	0
Werner, Heike (bis 20.02.2022)	Ministerialdirigentin im Bundesministe- rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Hanhoff, Ingrid, Dr. (ab 21.02.2022)	Ministerialdirigentin im Bundesministe- rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.04.1922
Adresse:	Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon:	+49 (0)221 / 8 21 - 0
Telefax:	+49 (0)221 / 8 21 - 25 74
E-Mail:	info@koelnmesse.de
Internet:	www.koelnmesse.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	10.240.000	20,000
Stadt Köln	40.486.400	79,075
Industrie- und Handelskammer zu Köln	371.200	0,725
Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e.V.	38.400	0,075
WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn	38.400	0,075
Handwerkskammer zu Köln	25.600	0,050
Insgesamt	51.200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in T€
Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	2.712.400	100,00	40.515
Koelnmesse Inc., Chicago	3.209	100,00	2.159
Koelnmesse S.r.l., Mailand	10.000	100,00	2.854
Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	124.000	100,00	9.695
Koelnmesse Ltd., Hongkong	4.100	100,00	6.842
Koelnmesse Co. Ltd., Peking	1.305.020	100,00	3.577
Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	2.250.001	100,00	1.486
Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	1	100,00	1.190
Koelnmesse SAS, Bogotá	690.870	100,00	453
Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	1	75,00	2.429
Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	6.600.430	50,00	159
Expolink Global Network Ltd., Bangkok	218.636	49,17	2.984
Koelncongress Gastronomie GmbH*	1.678.917	100,00	8.610
Insgesamt	8.997.156		

*Teilweise mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen und anderer Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handel und Handwerk im In- und Ausland.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der Koelnmesse GmbH	November 2015

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Köln wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegenzuwirken.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2022 hat die Koelnmesse GmbH 18 eigene Messen und Ausstellungen organisiert. Die durchgeführten Messen zeigten - weiterhin vor allem coronabedingt - verglichen zur jeweiligen Vorveranstaltung meist noch geringere Umsätze. Dabei konnten Umsätze aus digitalen Formaten die Umsatzeinbrüche nicht ausgleichen. Die Umsatzerlöse der Koelnmesse GmbH belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 181,9 Mio. € (Vorjahr: 98,7 Mio. €). Die Veranstaltungen erzielten insgesamt Umsätze, die noch deutlich unterhalb der jeweiligen Vorveranstaltung vor der Corona-Krise lagen. Der zuletzt geplante Umsatz wurde um 28,1 Mio. € verfehlt. Der Jahresfehlbetrag beträgt 63,4 Mio. € (Vorjahr: -76,2 Mio. €) und liegt 11,6 Mio. € unter den im letztjährigen Lagebericht genannten Erwartungen.

Finanzielle Entwicklung

Zum Jahresende 2022 betragen die liquiden Mittel der Koelnmesse GmbH 12,0 Mio. €, nach 17,0 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang der liquiden Mittel bei der Koelnmesse GmbH ergibt sich vor allem stichtagsbedingt und hängt aktuell ab von den abgerufenen Mitteln im Rahmen des Cash-Poolings mit der Hauptgesellschafterin sowie im Rahmen der vorübergehend erhaltenen Darlehen von Tochtergesellschaften. Zum Bilanzstichtag betragen diese gewährten Mittel 84,0 Mio. Euro bzw. 9,3 Mio. €.

Der Cash-Pooling-Vertrag wurde Ende 2022 vorzeitig verlängert mit neuen Parametern. So beträgt das neue Volumen seit Ende 2022 nun 180,0 Mio. € und die Laufzeit endet Ende 2027. Instandhaltungsinvestitionen im Rahmen des Projekts Koelnmesse 3.0 wurden coronabedingt teilweise um einige Jahre verschoben. Der neue Cash-Pooling-Vertrag ermöglicht einen temporären Ausgleich des zuletzt negativen operativen Cash-Flows im Zuge der Coronaauswirkungen und des Kriegs in der Ukraine. Ab 2023 werden wie in der Vor-Coronazeit grundsätzlich wieder deutlich positive operative Cashflows erwartet. Die Umsetzung der weiteren Investitionen in die Infrastruktur der Koelnmesse erfolgt dabei je nach Geschäftsverlauf und Finanzierbarkeit.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ebner Stolz GmbH & Co. KG, (bis 2020: BDO AG WPG)

Bilanz (in T€)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	406.927	387.373	353.227
Anlagevermögen	366.785	333.558	325.780
Umlaufvermögen	39.381	53.253	26.781
Verbindlichkeiten	242.318	148.714	139.007

Eigenkapital	127.981	191.354	147.559
Rückstellungen	33.439	45.659	64.646
Umsatz und Ergebnis (in T€)			
Umsatzerlöse	181.903	98.680	75.422
Sonstige Erlöse/Erträge	21.513	20.604	9.892
Materialaufwand	12.711	5.619	7.437
Aufwendungen für bez. Leistungen	141.531	91.572	85.741
Personalaufwand	55.539	46.874	43.626
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.289	30.239	25.221
Finanzergebnis	-2.461	-1.354	-877
Jahresergebnis	-63.373	-76.205	-98.608
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	652	651	676
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	16	17	17
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	31,5	49,4	41,8
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	0	1.365	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge ¹ in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Böse, Gerald	397.750	128.119	214.173	740.042	100.000
Frese, Oliver	280.100	79.556	150.823	510.479	56.020
Marner, Herbert (bis 31.05.2022)	121.750	13.121	0	134.871	0
Insgesamt	799.600	220.796	364.996	1.385.392	156.020

¹Beinhaltet den zusätzlich separat ausgewiesenen Pensionsaufwand (Aufwendungen für Altersversorgung)

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	5.125	0	3.250
Bülow, Brigitta von	Lehrerin	3.750	0	3.750
De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	4.875	0	2.875
D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	2.250	0	1.250
Fuchs, Olivier, Dr.	Hochschuldozent	2.750	0	1.250
Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	2.500	0	1.250
Grünwald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	3.750	0	2.000
Günnewig, Dirk, Dr. (ab 08/2022 bis 12/2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.000	0	1.000

Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	4.000	0	4.000
Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	4.000	0	4.000
Karadag, Derya	Rechtsanwältin	4.250	0	4.250
Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	2.750	0	2.750
Opdenhövel, Patrick, Dr. (bis 08/2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.375	0	1.375
Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	2.500	0	2.500
Petelkau, Bernd	-	4.500	0	4.500
Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	15.953	0	15.953
Richter, Manfred	Personalleiter	4.500	0	4.500
Riedeberger, Ingo	Director	2.500	0	2.500
Schlüter, Matthias	Director	3.250	0	3.250
Sary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	6.000	0	6.000
Ströter, Fabian	Projektleiter Digital	3.000	0	3.000
Weil, Torsten (bis 12/2022)	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	3.250	0	3.250
Insgesamt		87.828	0	87.828

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 1: Luftaufnahme Koelnmesse (Bildnachweis: Koelnmesse GmbH)



2.3 Messe Düsseldorf GmbH



Gegründet am:	07.01.1947
Adresse:	Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 45 60 - 01
Telefax:	+49 (0)211 / 45 60 - 6 68
E-Mail:	info@messe-duesseldorf.de
Internet:	www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	3.125.000	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829.000	56,50
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125.000	20,00
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	273.000	1,75
Handwerkskammer Düsseldorf	273.000	1,75
Insgesamt	15.625.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Messe Düsseldorf North America Inc.	0	100,00	5.141.786
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	3.733.236	100,00	6.333.969
Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	0	100,00	1.222.613
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	0	100,00	5.966.106
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	778.435	100,00	485.492
FIXXUS Grundstücks-Vermietungs-ges. mbH & Co. Objekt Rheinhalles Düsseldorf KG, Pullach	0	94,00	3.452.944
German Exposition Corporation Inter-national GmbH, Berlin	11.882.951	33,33	0
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	260.000	50,00	2.963.784
Düsseldorf Congress GmbH	26.000	50,00	9.954.884
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	7.940.719	100,00	2.109.170
EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	1.228.054	100,00	0
CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	8.899.228	50,00	0
Insgesamt	34.748.523		
*mittelbare Beteiligung			

Gegenstand des Unternehmens
a) Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen.
b) Organisation und Durchführung von deutschen Beteiligungen an ausländischen Messen und Ausstellungen, insbesondere im Auftrag amtlicher Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der Messe Düsseldorf GmbH	2011

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Düsseldorf wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Im Messejahr 2022 fanden die Eigenveranstaltungen EuroCis, ProWein, BEAUTY und TOPHAIR, Caravan Salon, K, glasstec, wire und tube, Valve World Expo, MEDICA, COMPAMED und Rehacare sowie die decarbXpo – Energy Storage, statt. Komplettiert wurde das letztlich erfreuliche Messejahr durch die Gastveranstaltungen BEFA Forum, interbride, Flotte!Der Branchentreff, BioWest, ALUMINIUM, METAV, Chefs Culinar, SolarSolutions, Classic Days und Therapie on tour. Im Berichtsjahr wurde ein Umsatz von insgesamt 294.939 T€ erzielt, dies entspricht einer Verdreifachung bzw. einem Plus von 198.857 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus den Auflösungen von Rückstellungen, der staatlichen Förderung zur Verbesserung der Raumluftanlagen sowie den Kostenerstattungen des Sonderfonds des Bundes für Messen und Ausstellungen. Korrespondierend zu den verbesserten Umsätzen haben sich die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen ebenfalls um 61.811 T€ erhöht. Durch die gute Auslastung seit April 2022 konnte auf Kurzarbeit verzichtet werden. Der Personalaufwand erhöhte sich durch das wiederbelebte Messegeschäft sowie aufgrund des fehlenden staatlichen Kurzarbeitergeldes um 16.078 T€ auf 59.352 T€. Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug 71.597 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 22.284 T€).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 21,5 % auf 719.362 T€ (Vorjahr: 592.063 T€). Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch Grundstücke und Gebäude. Die Verminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens resultieren überwiegend aus den planmäßigen Abschreibungen. Demgegenüber stehen der Erwerb von Nutzungsrechten sowie der Erwerb der Halle 6. Außerdem hat die Gesellschaft eine Ausleihung an die Messe Düsseldorf North America vergeben. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich um 127.785 T€ auf 227.844 T€, ausschlaggebend hierfür waren die stark gestiegenen erhaltenen Anzahlungen für zukünftige Veranstaltungen sowie das positive Jahresergebnis. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses von 71.597 T€ um 19,7 %. Aufgrund der stärker gestiegenen Bilanzsumme vermindert sich die Eigenkapitalquote aber um 0,9 % auf 60,5 % (Vorjahr: 61,4 %). Die bestehende Kreditlinie von 57.500 T€ ist weiterhin nur mit Avalkrediten in Höhe von 620 T€ in Anspruch genommen. Die Rückstellungen von 67.220 T€ umfassen neben den Pensionsrückstellungen vor allem Rückstellungen für Risiken aus Beihilfen und Steuern, für ausstehende Rechnungen sowie sonstige Personalkosten. Die erhaltenen Anzahlungen sind von 37.195 T€ auf 103.696 T€ gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Pricewaterhouse Coopers GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	719.362.145	592.062.614	642.073.274
Anlagevermögen	460.660.485	462.458.019	476.987.466
Umlaufvermögen	253.963.517	125.627.507	162.219.017
Verbindlichkeiten	217.257.254	161.768.662	197.698.907
Eigenkapital	434.885.371	363.288.371	385.572.370
Rückstellungen	67.219.521	67.005.582	58.801.997
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	294.939.021	96.081.817	125.959.420
Sonstige Erlöse/Erträge	16.166.310	27.539.208	6.062.507
Materialaufwand	117.775.163	55.964.324	81.461.709
Personalaufwand	59.351.968	43.274.328	49.077.781
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.809.981	27.416.254	36.878.303
Finanzergebnis	-2.681.819	-4.682.621	-6.745.357
Jahresergebnis	71.597.000	-22.284.000	-43.491.000
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	608	635	688
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	10	14	17
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	60,5	61,4	60,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Diener, Wolfram Nikolaus	415.000	16.100	161.900	586.000	166.000
Stempfle, Bernhard Johannes	325.000	16.000	126.800	457.400	130.000
Wienkamp, Erhard	250.000	7.300	97.500	354.800	100.000
Insgesamt	990.000	39.400	386.200	1.398.200	396.000

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in T€	Variable Vergütung in T€	Summe in T€
Keller, Stephan, Dr. (Vorsitz)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	5,0	2,4	7,4
Ehlert, Andreas (stellv. Vorsitz)	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	3,7	1,1	4,8

Hartnigk, Andreas (stellv. Vorsitz)	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	3,7	1,1	4,8
Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmersvertreter Messe Düsseldorf GmbH	2,7	1,3	4,0
Bays, Wolfgang R., Dr.-Ing. (bis 05/2022)	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	1,5	0,7	2,2
Blumenrath, Peter	Versorgungingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	1,1	3,8
de Buhr, Michael	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmersvertreter Messe Düsseldorf GmbH	2,7	1,8	4,5
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	1,8	1,3	3,1
Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	1,1	3,8
Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	1,3	4,0
Houf, Karsten	Senior Project Manager, Arbeitnehmersvertreter Messe Düsseldorf GmbH	2,7	1,3	4,0
Krebs, Silke (ab 08/2022)	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalens	1,1	0,2	1,3
Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	2,7	1,8	4,5
Lindner, Dirk (ab Mai 2022)	Ständiger Vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	2,5	0,7	3,2
Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	0,9	3,6
Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	1,5	4,2
Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	1,8	4,5
Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmersvertreterin Messe Düsseldorf GmbH	2,7	1,3	4,0
Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2,7	0,9	3,6
Velling Johannes, Dr. (ab 02/2022)	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-westfalens	2,7	1,3	4,0
Insgesamt		63,5	29,0	92,5

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.2013
Adresse:	Kaistraße 5, 40221 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0) 211 / 822 086 - 430
Telefax:	+49 (0) 209 / 408 599 - 30
E-Mail:	kontakt@energy4climate.nrw
Internet:	www.energy4climate.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die operative Unterstützung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen bei der Erreichung der Klimaschutzziele in den relevanten Sektoren sowie die Unterstützung der Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Nordrhein-Westfalen und der Transformation des Energiesystems in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	12.06.2015

Gründe für die Beteiligung

Das Halten der Beteiligung an der Gesellschaft sowie deren institutionelle Förderung liegen weiterhin im landespolitischen Interesse. Die Gesellschaft soll als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen dienen. Die Landesgesellschaft soll insbesondere dabei helfen, klimaschonende Technologien in der Industrie und Energiewirtschaft zu etablieren. Mit der Erhöhung der klimapolitischen Vorgaben, insbesondere durch das Bundesklimaschutzgesetz und das Programm Fit for 55 der EU hat sich die Bedeutung der Gesellschaft für die wirtschaftliche Transformation des Landes noch einmal erhöht.

Geschäftsentwicklung

Durch die Erweiterung der Landesgesellschaft im Jahr 2021 werden die klima- und energiepolitischen Aktivitäten des Landes neu strukturiert und fokussiert. Der Gesellschaftszweck wurde deutlich erweitert und die Gesellschaft in NRW.Energy4Climate GmbH umfirmiert. Sie dient nunmehr als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen. Der strukturell-organisatorische Aufbau der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 fortgesetzt, so dass die Gesellschaft bereits vielfältige Aktivitäten in den genannten Gebieten entfalten konnte.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Erträge aus institutioneller Förderung und Projektförderung erzielt. Entsprechend den Planungen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die bilanzielle Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 1,0 %, der Finanzmittelbestand betrug zum Jahresende 2.406 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	2.545.106	609.546	481.132
Anlagevermögen	119.979	105.076	44.792
Umlaufvermögen	2.408.327	500.504	436.341
Verbindlichkeiten	2.264.239	200.641	74.133
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	135.888	71.544	36.538
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	11.114.366	2.834.641	1.318.929
Materialaufwand	448.713	254.194	163.743
Personalaufwand	5.825.705	1.783.924	835.087
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.754.511	693.537	297.125
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurschnitt	85	30	17
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,0	4,1	5,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	12.250.000	2.790.000	1.400.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Reichardt, Ulf	200.467	9.143	0	209.610	24.000
Khayat, Samir	107.238	0	0	107.238	6.912
Insgesamt	307.705	9.143	0	316.848	30.912

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph (Vorsitz) (bis 28.06.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Krebs, Silke (Vorsitz) (ab 29.06.2022)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Geßner, Michael	Abteilungsleiter Energie im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Theben, Michael	Abteilungsleiter Klimaschutz, klimaneutrale Transformation der Wirtschaft, Landesplanung im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schulte, Hendrik, Dr. (bis 28.06.2022)	Staatssekretär, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dautzenberg, Deborah	Abteilungsleiterin Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bongartz, Günther	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bottermann, Heinrich, Dr. (bis 28.06.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Haase, Viktor (ab 29.06.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schäffler, Dr. Meike	Vorständin, Westfalen AG	0	0	0
Priggen, Reiner (bis 01.12.2022)	Vorsitzender des Vorstands, Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.	0	0	0
Mildenberger, Christian (ab 02.12.2022)	Geschäftsführer, Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.	0	0	0
Löllgen, Frank	Leiter des Landesbezirks Nordrhein, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	0	0	0
Heim, Heike	Vorsitzende der Geschäftsführung, Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	0	0	0

Sommer, Christof	Hauptgeschäftsführer, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Kaysser-Pyzalla, Anke, Prof. Dr.-Ing. (stellv. Vorsitz)	Vorsitzende des Vorstandes, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.04.1960
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 0
Telefax:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 1 54
E-Mail:	nrw@nrwglobalbusiness.com
Internet:	www.nrwglobalbusiness.com

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW Japan K.K., Tokio	63.067,85	100,00	698.158
NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	34.404,07	100,00	705.105
Insgesamt	97.471,92		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.Global Business GmbH unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zudem unterstützt sie nordrhein-westfälische Unternehmen bei der internationalen Markterschließung. Hierzu konzipiert und koordiniert sie außenwirtschaftliche Maßnahmen und Aktivitäten mit dem Ziel einer effektiven und transparenten Außenwirtschaftsförderung. Zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen u.a. für Wirtschaftsunternehmen, kommunale und regionale Gebietskörperschaften, Wirtschaftsförderungen, Organisationen der Außenwirtschaftsförderung (insbesondere Kammern, Verbände und Cluster) sowie für sonstige Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.05.2014

Gründe für die Beteiligung

Mit der Vermarktung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen erfüllt die NRW.Global Business GmbH eine relevante Aufgabe für die (wirtschaftliche) Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich der Wirtschaftsförderung. In wirtschaftspolitischer Hinsicht erbringt NRW.Global Business damit auch eine marktbezogene Aufgabe der Daseinsvorsorge. Durch die NRW.Global Business GmbH kann das Land Nordrhein-Westfalen sich gezielt den sich kontinuierlich wandelnden Bedingungen von Wirtschaftsförderung auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene anpassen sowie neue und innovative Maßnahmen und Instrumente voranbringen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2022 erzielte NRW.Global Business mit 224 erfolgreichen Ansiedlungsprojekten wieder ein gutes Ergebnis. Zwar stellte die absolute Zahl der Investitionen (Neuansiedlungen und Expansionen) einen leichten Anstieg (224/+5,2 %) im Vergleich zum Jahr 2021 dar, die Zahl der potenziellen Arbeitsplätze war jedoch gegenüber dem Vorjahr rückläufig (6.095/-19,3 %). Insgesamt ist die Nachfrage ausländischer Unternehmen nach Standorten und Investitionsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen zwar weiterhin hoch, spürbar sind jedoch die unsichere geopolitische Lage und die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine, insbesondere auf den Energiebereich und die globalen Lieferketten. Unternehmen schieben ihre Standort- und Investitionsentscheidungen auf bzw. stellen diese zurück. Die aktuell in Deutschland hohen Energiepreise verstärken diese Tendenz. Während die Corona-Pandemie die Arbeit der Auslandsbüros der NRW.Global Business nur noch in einigen Zielländern beeinträchtigte, führte der Ukraine-Krieg zu neuen Einschränkungen, die sich auch auf die Auslandsbüros und deren Aktivitäten auswirkten. Die NRW.Global Business GmbH schloss die Auslandsbüros in Russland (Moskau und St. Petersburg). Im Rahmen der Neubewertung der China-Aktivitäten wurde die Repräsentanz in Shanghai geschlossen. Die Aktivitäten im Großraum Shanghai werden zukünftig von der Repräsentanz in China, Nanjing gesteuert. Bei den exportfördernden Maßnahmen legten die Teilnehmenden-Zahlen ab dem 2. Quartal 2022 wieder zu. Veranstaltungen konnten erfreulicherweise wieder in Präsenz stattfinden. Auch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen bei NRW-Gemeinschaftsständen und im Rahmen des Förderprogramms „Kleingruppenförderung“ (heute: Messe meets Mittelstand) entwickelte sich überaus positiv. Insbesondere konnten auch viele neue Unternehmen für die Teilnahme gewonnen werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 170 T€. Das Anlagevermögen verminderte sich um etwa 271 T€. Grund war im Wesentlichen die Abschreibung für den im Vorjahr entwickelten Standortmarketingfilm für das Land Nordrhein-Westfalen. Das Umlaufvermögen sank um ca. 181 T€. Die aktive Rechnungsabgrenzung ist wegen der Messe- und Mediakosten-Vorauszahlungen um etwa 622 T€ gestiegen. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Geschäftsmodells stets ausgeglichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG WPG StBG (bis 2021)
unavigator GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab 2022)

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	3.198.321	3.028.665	2.525.753
Anlagevermögen	597.127	868.073	334.039
Umlaufvermögen	1.138.407	1.319.366	1.743.745
Verbindlichkeiten	471.426	668.316	1.287.228
Eigenkapital	57.329	57.329	57.329
Rückstellungen	542.243	593.721	646.286
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	16.674.346	16.538.910	14.439.751
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	5.653.985	5.346.188	5.123.275
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.728.594	10.445.111	8.371.321
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52	52	52
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,79	1,89	2,27
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.059.419	16.848.672	11.855.956

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Neugart, Felix	182.946	9.678	300	192.924	24.000
Insgesamt	182.946	9.678	300	192.924	24.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krebs, Silke (Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Beucker, Hartmut, Dr.	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, AfD-Fraktion	0	0	0
Brockes, Dietmar	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, FDP-Fraktion	0	0	0
Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, CDU-Fraktion	0	0	0
Ehrich, Wulf-Christian (stellv. Vorsitz)	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	0	0	0
Engstfeld, Stefan	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0
Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschafts-förderung Kreis Coesfeld GmbH	0	0	0
Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	0	0	0
Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Rosczyk, Birgit Maria	Bereichsleiterin, NRW.BANK	0	0	0
Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH	0	0	0
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stinka, André	Mitglied des Landtages Nordrhein- Westfalen, SPD-Fraktion	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Fachbeirat



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
GPDC German Pipeline Development Company GmbH, Gelsenkirchen	12.450	49,80
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH (Komplementärin)	0	0
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Finanzierung und Bau des Pipelineprojekts Pilot 1 (Verbindung der Chemiestandorte Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Marl mit dem Hafen Duisburg) sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Propylen-Fernleitungsverbands unter Zugrundelegung des Common-Carrier-Prinzips.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Wie bereits die Vorjahre war auch das Jahr 2022 durch monatlich schwankende effektive Transportmengen gekennzeichnet. Dies ist erneut auf die unterschiedlichen Bedarfe und Verfügbarkeiten der verschiedenen Produktqualitäten als auch der Transportmodi, Kesselwagen und Binnenschiffe, zurückzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,38 Mio. € verbessert. Das Ergebnisziel (Jahresfehlbetrag von 0,34 Mio. €) wurde damit übertroffen. Die Gesellschaft verfügte am Abschlussstichtag über liquide Mittel i.H.v. 0,44 Mio. € und konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Vermögenslage weist keine signifikanten Veränderungen auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	31.700.930	34.721.447	37.804.607
Anlagevermögen	30.632.741	33.448.592	36.381.339
Umlaufvermögen	1.068.189	1.272.855	1.423.268
Verbindlichkeiten	21.570.891	24.076.314	26.205.735
Eigenkapital	1.244.646	1.012.550	1.024.699
Rückstellungen	204.085	88.900	168.116
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.853.637	5.445.644	5.411.533
Sonstige Erlöse/Erträge	1.026.013	871.015	866.015
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.610.675	3.445.489	3.618.897
Finanzergebnis	-1.444	-2.826	-1.371
Jahresergebnis	232.096	-148.227	-235.769
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	3,93	2,92	2,71
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald (Geschäftsführer der Komplementärin)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hille, Jan (Vorsitz)	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	0	0	0
Kittel, Bettina	Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
German Pipeline Development Company GmbH	12.450	49,80
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Umsatz in €
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Oberhausen als Komplementärin	5.853.637

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen und Übernahme der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft fungiert ausschließlich als Komplementärin der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen, erhält eine Erstattung sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen und zusätzlich eine Verzinsung des Stammkapitals als Haftungsprämie.

Finanzielle Entwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2022 von 36 T€ auf 37 T€ erhöht. Erträge konnte die Gesellschaft insbesondere aufgrund ihrer Komplementärtätigkeit erzielen und war stets in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	41.536	40.109	39.154
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	41.536	40.109	39.154
Verbindlichkeiten	997	873	774
Eigenkapital	37.091	36.039	34.986
Rückstellungen	3.447	3.197	3.394
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	5.749	5.586	5.526
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.499	4.204	4.201
Jahresergebnis	1.053	1.053	1.053
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	89,30	89,85	89,35
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald Friedrich	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.12.1989
Adresse:	Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Telefon:	+49 (0)202 / 24 92 - 0
Telefax:	+49 (0)202 / 24 92 - 1 08
E-Mail:	info@wupperinst.org
Internet:	https://wupperinst.org/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500.000	100,00
Insgesamt	500.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung
Mit seiner Forschung trägt das Wuppertal Institut dazu bei, Lösungen für die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit (wie z. B. die Digitalisierung oder auch den Klimaschutz und die Energiewende) zu erarbeiten. Die durch das Wuppertal Institut erfüllte öffentliche Aufgabe kann damit grundsätzlich im Bereich der gesellschafts-, sozial- und auch wirtschaftspolitischen Daseinsvorsorge verortet werden.

Geschäftsentwicklung
Die Gesamtleistung und das Jahresergebnis haben sich im Jahr 2022 weiter positiv entwickelt. Die Themen, die wissenschaftliche Expertise und die Projektarbeit der impactorientierten Transformationsforschung sind noch stärker als in der Vergangenheit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefragt. Die vom Land Nordrhein-Westfalen als institutionelle Förderung gewährte Grundfinanzierung sowie die akquirierten Drittmittel geben dem Institut die Möglichkeit, die von der Geschäftsführung entwickelte, vom Internationalen Wissenschaftlichen Beirat bestätigte und vom Aufsichtsrat beschlossene Aufgaben- und Arbeitsplanung umzusetzen und damit zur Stärkung der konzeptionellen und methodischen Kompetenz sowie der intensiven Anknüpfung an das Wissenschaftssystem beizutragen. Die Umsetzung der Planung erfolgt gemäß dem jährlichen Wirtschaftsplan, der von der Gesellschafterversammlung beschlossen wird. Im Bereich der Drittmittelforschung wurden im Jahr 2022 110 neue Projekte (Vorjahr: 129) mit einem Gesamtvolumen von rd. 22,3 Mio. € (Vorjahr: 21,3 Mio. €) eingeworben.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2022 um 2.525,8 T€ auf 11.584,0 T€ (Vorjahr: 14.109,8 T€). Dem Wuppertal Institut wurde im Jahr 2022 eine Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von 5.000 T€ (Vorjahr: 4.800 T€) gewährt. Die Gesamtleistung beläuft sich im Jahr 2022 auf 20.815,1 T€ und verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr (21.066,9 T€) um 251,9 T€, also 1,2 %. Es wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von 125,0 T€ (Vorjahr: 488,1 T€) ausgewiesen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH WPG, StBG

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	11.584.021	14.109.780	15.469.397
Anlagevermögen	530.500	370.971	325.173
Umlaufvermögen	10.967.649	13.681.279	15.114.741
Verbindlichkeiten	7.212.506	10.040.745	12.139.278
Eigenkapital	1.518.023	1.393.073	904.952
Rückstellungen	2.306.736	2.309.562	2.109.621
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	20.815.060	21.066.912	18.743.225
Sonstige Erlöse/Erträge	126.954	72.101	288.944
Materialaufwand	4.535.686	6.148.045	5.113.711
Personalaufwand	14.051.159	12.784.287	12.363.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.784.590	1.441.821	1.445.077
Finanzergebnis	-26.161	-30.272	-25.874
Jahresergebnis	124.950	488.121	131.647
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	281	257	252
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	13,1	9,87	5,85
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	5.000.000	4.800.000	4.500.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Fischedick, Manfred, Prof. Dr.-Ing.	129.892	0	0	129.892	0
Dedek, Michael	113.563	0	0	113.563	0
Insgesamt	243.455	0	0	243.455	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph (Vorsitz) (bis 28.06.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Krebs, Silke (Vorsitz) (ab 11.07.2022)	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Haase, Viktor (stellv. Vorsitz) (ab 17.08.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brehl, Manfred	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Fricke, Christiane, Dr. (bis 28.10.2022)	Gruppenleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heidmeier, Matthias (ab 13.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heller, Edmund, Dr. (bis 12.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane (ab 08.11.2022)	Leiterin der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	0	0	0
Lange, Christian, Dr.	Stellvertretender Abteilungsleiter Abteilung Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca (ab 28.10.2022)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wilk, Thomas, Dr. (bis 08.11.2022)	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr. (bis 31.05.2022)	Leiterin der Abteilung Forschung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.07.1984
Adresse:	Bismarckstr. 28, 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 60
E-Mail:	info@zenit.de
Internet:	https://www.zenit.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	51.129	33,33
Netzwerk ZENIT e.V.	51.129	33,33
Bankenkonsortium (NRW.BANK, DZ BANK AG, Bankenverband NRW e.V.)	51.129	33,33
Insgesamt	153.388	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2015

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei deren Innovations- und Internationalisierungsaktivitäten und bringt potenzielle Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die durch ZENIT erfüllte öffentliche Aufgabe lässt sich im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers verorten und dort unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge als staatliche nicht-marktbezogene Aktivität begründen.

Geschäftsentwicklung

Die Gesamtleistung von ZENIT hat sich im Jahr 2022 um ca. 11 % gegenüber dem Vorjahr verringert. Die ZENIT GmbH erzielte weiterhin den größten Teil der Erträge aus Großprojekten wie z.B. NRW.Europa, zdi, Zukunftsnetzwerk KI NRW. Nordrhein-Westfalen bietet mit seinen 700.000 Unternehmen, einer hohen Bedeutung von Industrie und industrienahen Dienstleistungen sowie einer hohen Zahl an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein großes Nachfragepotential an den Beratungsdienstleistungen von ZENIT.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage des Unternehmens kann aufgrund der Gewinnrücklagen und der ausreichenden Liquidität als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Vermögenslage weist eine stabile Kapitalstruktur auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Märkische Revision GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	4.181.815	6.005.838	4.535.222
Anlagevermögen	147.385	194.214	235.765
Umlaufvermögen	4.018.464	5.787.821	4.287.496
Verbindlichkeiten	630.676	1.957.747	676.649
Eigenkapital	2.693.633	2.691.568	2.650.859
Rückstellungen	849.411	1.351.976	1.205.717
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.736.291	5.340.209	4.756.123
Sonstige Erlöse/Erträge	579.804	193.104	255.416
Materialaufwand	427.493	498.507	520.731
Personalaufwand	3.966.362	4.155.454	3.932.980
Sonstige betriebliche Aufwendungen	872.669	782.483	631.366
Finanzergebnis	24.254	6	74
Jahresergebnis	2.065	40.684	-164.366
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	57	63	61
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	64,40	44,80	58,50
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schnitzmeier, Jürgen	123.528	8.204	25.000	156.732	0
Lemke, Karsten, Dr.	93.000	0	27.000	120.000	0
Stein, Hans H.	11.000	0	0	11.000	0
Insgesamt	227.528	8.204	52.000	287.732	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	0	0	0
Jordan, Anno	Geschäftsführer	0	0	0
Wolf, Christian	Geschäftsführer	0	0	0
Fricke, Christiane, Dr.	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Küssner, Martin, Dr. (bis 06.12.2022)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Elsässer, Susanne (ab 07.12.2022)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bender, Kirsten, Dr.	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Rosczyk, Birgit Maria	Bankdirektorin und Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	0	0	0
Engbers, Wencke	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	0	0	0
Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)

3.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

Gegründet am:	02.09.1997
Adresse:	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Telefon:	0211/4972-2103
	0211/4972-2687
Telefax:	0211/4972-2820
E-Mail:	bvg@fm.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in € ¹
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	30.681.534	66,67	288.900.000 ²
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	1.860.000	50,00	19.000.000
Flughafen Köln/Bonn GmbH	3.348.000	30,94	317.400.000
Insgesamt	35.889.534		¹ gerundet ² Konzern

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	30.08.2013

Gründe für die Beteiligung

Unterstützung des Landes bei der über die Beteiligungen verfolgten Ziele strukturpolitischer und verkehrspolitischer Art in wirtschaftlicher Hinsicht sowie im Hinblick auf Flexibilität und Transparenz.

Geschäftsentwicklung

Das im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Ergebnis in Höhe von -18,1 Mio. € (Vorjahr: -14,3 Mio. €) liegt um 20,4 Mio. € unter den Planzahlen. Die Entwicklung der Ertragslage resultiert im Wesentlichen aus Wertabschreibungen auf die Beteiligungen an der Koelnmesse GmbH sowie an der Aufbaugemeinschaft Espelkamp in Höhe von insgesamt 22,9 Mio. €, welche aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie, des Ukraine-Kriegs sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen notwendig wurden. Die im Berichtsjahr vereinnahmten Beteiligungserträge beliefen sich auf 4,3 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) und übertrafen die Planzahlen um 1,55 Mio. €. Darüber hinaus blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter den verabschiedeten Planzahlen, welche sich im Berichtsjahr auf 0,2 Mio. € beliefen und um 0,1 Mio. € hinter dem Erwartungswert blieben. Am 13.12.2022 hat die Gesellschaft eine Festgeldanlage in Höhe von 7,0 Mio. € abgeschlossen, welche eine Laufzeit bis zum 13.12.2024 innehat.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der BVG ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft verfügt zum Abschlussstichtag über liquide Mittel in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften und den Zahlungsabfluss im Rahmen der Festgeldanlage in Höhe von 7,0 Mio. € zurückzuführen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF Fasselt Schläge

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	190.643.512	208.772.150	188.119.761
Anlagevermögen	180.484.111	202.778.915	172.998.224
Umlaufvermögen	10.155.830	5.990.606	15.118.909
Verbindlichkeiten	35.092.615	35.092.615	156.388
Eigenkapital	155.505.312	173.612.173	187.890.841
Rückstellungen	45.585	67.362	72.532
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.300.000	3.275.000	6.829.000
Sonstige Erlöse/Erträge	842.323	4.841.600	58.462
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	25.233	25.007	24.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	194.747	237.068	227.539
Jahresergebnis	-18.106.861	-14.278.667	-167.363
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5	5	5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	81,6	83,16	99,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung



Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Warnecke, Dirk, Dr.	5.470	0	0	5.470	0
Elsässer, Susanne (bis 30.11.2022)	4.950	0	0	4.950	0
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg (ab 12.12.2022)	335	0	0	335	0
Insgesamt	10.755	0	0	10.755	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

	ERSTE ABWICKLUNGS ANSTALT	3.2 Erste Abwicklungsanstalt	
Gegründet am:	11.12.2009		
Adresse:	Friedrichstraße 84, 40217 Düsseldorf		
Telefon:	0211/91345-780		
Telefax:	0211/91345-789		
E-Mail:	info@aa1.de		
Internet:	www.aa1.de		

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	241.007,30	48,202
Rheinischer Sparkassen und Giroverband	125.161,70	25,032
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	125.161,70	25,032
Landschaftsverband Rheinland	4.334,65	0,867
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.334,65	0,867
Insgesamt	500.000,00	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
CBAL S.A - Brüssel, Belgien	61.500,00	100,00	0 ⁴
DALS Sparkassen-Neubau Teltow-Fläming Verwaltung GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ⁵
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	24.132.976,79	92,69	0 ¹
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	10.021.320,87	78,49	1.079.752 ³
EAA Charity LLP - Wilmington, USA	22.990.713,26	100,00	0 ³
EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	76.278.688,14	100,00	0 ³
EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	70.298.171,70	100,00	0 ³
EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	129.863.787,28	100,00	0 ³
EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	966.666,10	100,00	0 ³
EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ³

EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	118.597.738,18	100,00	0 ³
EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	153.392.080,75	100,00	0 ³
EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	195.175.238,90	100,00	0 ³
EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	93,76	100,00	0 ³
EAA PF LLP - Wilmington, USA	177.578.364,24	100,00	0 ³
EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	192.951.927,52	100,00	0 ³
EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	468.779,30	100,00	0 ³
EMG Projekt Gewerbestadt Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH i.L. - Potsdam	255.645,94	47,50	0 ²
Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ³
Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	500.000,00	100,00	62.052.208 ³
Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	3.098.750,00	100,00	0 ³
MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	0,94	100,00	0 ³
MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	0,94	100,00	0 ³
MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	0,94	100,00	0 ³
MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	0,94	100,00	0 ³
MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	0,94	100,00	0 ³
MFC Holdco LLC - Dover, USA	1.125.076,88	100,00	0 ³
MFC Real Estate LLC - Dover, USA	0,94	100,00	0 ³
MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	0,94	100,00	0 ³
S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	52.000,00	50,00	0 ³
Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ³
West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	41.034.921 ³
West Merchant Limited - London, Großbritannien	6.060.230,23	100,00	0 ³
Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	5.112.918,81	100,00	0 ³
Insgesamt	1.189.107.675,19		

¹ Angaben zum 31.12.2020.

² Angaben zum 07.05.2021.

³ Angaben zum 31.12.2021.

⁴ Angaben zum 31.10.2022.

⁵ Zum 31.12.2022 liegt kein Jahresabschluss vor.

Die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ist als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) errichtet worden. Die EAA ist eine Abwicklungsanstalt im Sinne des § 8a Absatz 1 Satz 1 StFG. Sie hat die Aufgabe, von der ehemaligen WestLB AG, seit Juli 2012 als Portigon AG firmierend, und/oder ihren in- oder ausländischen Tochterunternehmen zum Zwecke ihrer Stabilisierung und der Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nichtstrategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und diese verlustminimierend abzuwickeln.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Selbstverpflichtung der Erste Abwicklungsanstalt	01.01.2015

Gründe für die Beteiligung

Stabilisierung der ehemaligen WestLB AG und/oder ihrer in- oder ausländischen Tochtergesellschaften sowie des Finanzmarktes durch eine Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG.

Geschäftsentwicklung

Die EAA hat den Abbau des von der ehemaligen WestLB-/Portigon-Gruppe übernommenen Vermögens im Geschäftsjahr 2022 weiter vorangetrieben. So reduzierte sich der Bankbuchbestand nominal von 10,6 Mrd. € auf 7,9 Mrd. € (-25,9 %), der Handelsbestand nominal von 65,5 Mrd. € auf 56,6 Mrd. € (-13,6 %). Das gesamte Geschäftsvolumen der EAA fiel im Jahr 2022 um 9,0 Mrd. € auf 16,8 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen umfasst – zusätzlich zur Bilanzsumme – auch unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverbindlichkeiten.

Die EAA hat seit dem 01.01.2012 Kredite und Wertpapiere im Volumen von nominal 118,6 Mrd. € abgewickelt – das sind 93,8 % des gesamten auf sie übertragenen Vermögens. Dazu kommt der Abbau von derivativen Finanzprodukten seit deren Übernahme am 30.06.2012 im Volumen von nominal 1.007,5 Mrd. € – das entspricht 94,7 % des von ihr übernommenen Vermögens.

Wegen weitergehender Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2022 der EAA verwiesen, der über die Homepage der EAA abrufbar ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis 2022 beträgt -1,6 Mio. € und reduzierte das Eigenkapital zum 31.12.2022 auf 653,7 Mio. €. Die Ertragslage der EAA ist durch das Zinsergebnis von 35,6 Mio. €, das Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen und die Erträge aus der Auflösung von Kreditrisikovorsorge, die zusammen 35,7 Mio. € ausmachen, sowie den allgemeinen Verwaltungsaufwand von 100,3 Mio. € (Personalaufwand = 16,2 Mio. €, andere Verwaltungsaufwendungen = 84,1 Mio. €), den positiven Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen von 40,9 Mio. €, das Provisionsergebnis von -19,2 Mio. € und das Nettoergebnis des Handelsbestands von 5,8 Mio. € geprägt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	15.745.870.884	24.151.289.807	32.166.115.550
Barreserve	2.171.315.848	3.724.544.727	3.450.702.273
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	4.444.616.323	8.156.965.042	10.361.326.450
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	5.099.862.516	4.645.490.714	5.439.718.725
Handelsbestand (Aktivseite)	3.588.684.456	6.834.078.162	11.858.641.119

Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	28.944.027	398.338.020	970.559.461
Sonstige Aktiva	412.447.714	391.873.142	85.167.522
Verbindlichkeiten	11.987.515.504	17.076.749.684	20.022.796.661
Handelsbestand (Passivseite)	3.010.962.232	6.297.612.312	11.350.634.246
Rückstellungen	69.678.748	83.496.896	114.526.395
Sonstige Passiva	24.047.936	38.114.508	24.545.437
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	653.666.464	655.316.407	653.612.811
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsergebnis	35.623.841	46.951.763	104.684.265
Provisionsergebnis	-19.194.165	-18.756.361	-18.448.714
Handelsergebnis	5.811.763	2.090.891	3.189.056
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	40.762.273	21.043.562	-17.131.380
Personalaufwand	16.156.580	18.644.436	21.550.135
Andere Verwaltungsaufwendungen	84.128.219	87.647.589	103.404.529
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-30.823.390	49.365.542	21.822.923
Risikovorsorge	66.528.331	7.465.703	29.139.756
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-1.649.943	1.869.075	-1.698.758
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	71.949	165.479	204.246
Jahresergebnis	-1.649.943	1.703.596	-1.903.004
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	94	115	142
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	4,15	2,71	2,03
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand				
Name, Vorname	Festgehalt in €	Variable Vergütung in €	sonstige Bezüge in € *	Pensionsaufwand in € *
Doppstadt, Christian	475.000	0		
Küpker, Horst	450.000	0		
Insgesamt	925.000	0	26.065	58.754

*Sonstige Bezüge und Pensionsaufwand werden nicht individuell offengelegt.

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	5.600	0	5.600
Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	11.800	0	11.800
Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	6.200	0	6.200
Elsässer, Susanne (ab 21.11.2022)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.033	0	1.033
Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	16.800	0	16.800
Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	5.600	0	5.600
Günnewig, Dirk, Dr. (ab 05.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	8.323	0	8.323
Hellwig, Frank	CEO, Sonderbeauftragter der BaFin der VTB Bank (Europe) SE			
Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	6.200	0	6.200
Löb, Matthias (bis 30.06.2022)	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	2.779	0	2.779
Lunemann, Georg, Dr. (ab 01.07.2022)	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	3.121	0	3.121
Opdenhövel, Patrick, Dr. (bis 04.07.2022)	Staatssekretär a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	8.803	0	8.803
Rupprath, Klaus	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	11.800	0	11.800
Stapf, Joachim (bis 20.11.2022)	Leitender Ministerialrat a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	7.558	0	7.558
Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	14.300	0	14.300
Insgesamt		116.116	0	116.116

Weitere Organe
Trägerversammlung - Jeweils ein Vertreter der am Stammkapital Beteiligten (Land NRW, RSGV, SVWL, LVR, LWL)

3.3 Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Gegründet am:	18.12.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995 50

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens im Berichtsjahr war die Eingehung und Verwaltung einer stillen Einlage an der WestLB AG.
--

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Im Berichtsjahr hatte sich die Gesellschaft keinem Kodex unterworfen, da sie keiner aktiven Tätigkeit nachging.

Gründe für die Beteiligung

Geschäftszweck der Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH (FG WestLB) war die Finanzierung einer stillen Beteiligung der ehemaligen WestLB AG. Nach Beendigung der stillen Beteiligung war die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig und es wurde geprüft, ob und wie die FG WestLB beendet bzw. einer Anschlussverwendung zugeführt werden kann. Vor diesem Hintergrund wurde durch Verschmelzungsvertrag vom 23.06.2023 die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) rückwirkend zum 01.01.2023 mit der FG-WestLB verschmolzen.
--

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig.
--

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig.
--

Auszug aus dem Geschäftsbericht

<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
-			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	177.195	190.521	196.065
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	177.195	190.521	196.065
Verbindlichkeiten	643	5.000	678
Eigenkapital	172.473	182.838	192.558
Rückstellungen	4.079	2.682	2829

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	5.000	5.000	5.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.366	4.721	5.267
Finanzergebnis	1	1	19
Jahresergebnis	-10.366	-9.720	-10.248
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	97,33	95,60	98,21
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Köppe, Claudia	2.500	0	0	2.500	0
Tillert, Martin	2.500	0	0	2.500	0
Insgesamt	5.000	0	0	5.000	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.07.2012
Adresse:	Überseering 4, 22297 Hamburg
	Bayerwaldstraße 1, 81737 München
Telefon:	040/632910-0
	089/67903-0
E-Mail:	info@gkl.org
Internet:	www.gkl.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	428.800	21,44
Land Baden-Württemberg	256.400	12,82
Freistaat Bayern	303.800	15,19
Land Berlin	100.800	5,04
Land Brandenburg	62.000	3,10
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	51.000	2,55
Land Hessen	144.600	7,23
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.600	2,08
Land Niedersachsen	186.200	9,31
Land Rheinland-Pfalz	96.200	4,81
Saarland	24.600	1,23
Freistaat Sachsen	103.400	5,17
Land Sachsen-Anhalt	58.600	2,93
Land Schleswig-Holstein	67.400	3,37
Freistaat Thüringen	56.000	2,80
Insgesamt	2.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
Keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die GKL ist eine, von allen Bundesländern betriebene, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten ist.

Geschäftsentwicklung

Die GKL hat im Geschäftsjahr 2022 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährlichen Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdetem Klassenlotteriespiel, im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2022 umfasste das Produktportfolio die zwei Produktlinien NKL und SKL, die aus sechs Spielen sowie einer Spielergänzung bestehen. Zur NKL-Produktlinie gehören neben dem traditionellen Hauptspiel und der Spielergänzung Millionen-Joker auch die NKL-Rentenlotterie. Der Renten-Joker wurde in den Extra-Joker umgewandelt. Das Angebot der SKL-Produktlinie beinhaltet das SKL-Millionenspiel sowie die Jokerspiele EURO-JOKER und TRAUM-JOKER.

Finanzielle Entwicklung

Die GKL verfügte im Berichtszeitraum stets über eine ausreichende Liquidität. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Ein Liquiditätspuffer für unvorhergesehene Zahlungen sowie kurzfristig nicht benötigte Liquidität wurden als Bankguthaben und Termingelder vorgehalten. Aufgrund ihrer Liquidität war die GKL nicht auf Kredite oder andere Formen der Fremdfinanzierung angewiesen. Die laufenden Ausgaben und Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Liquidität, die u. a. zur Deckung von Pensionsverpflichtungen der Anstalt und der Zahlung von Rentengewinnen dient, hat die GKL seit April 2014 in einem für sie aufgelegten Spezialfonds „NordSüdInvest 2014“ angelegt, der gemäß der internen Anlagerichtlinie der GKL verwaltet wird. Der Fonds dotierte zum 31.12.2022 bei rd. 76, 3 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandstwierte 3, 20457 Hamburg

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	125.886.440	124.356.804	125.105.683
Anlagevermögen	84.214.478	83.443.463	81.166.842
Umlaufvermögen	41.398.582	40.663.823	43.720.050
Verbindlichkeiten	49.232.020	57.291.414	66.337.108
Eigenkapital	59.385.612	49.623.798	41.998.247
Rückstellungen	17.268.808	17.441.592	16.770.328
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	288.509.329	317.801.984	316.661.939
Sonstige Erlöse/Erträge	3.871.054	1.154.172	1.651.768
Materialaufwand	211.371.032	230.845.142	234.784.820
Personalaufwand	6.547.671	6.747.649	6.683.762
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.340.813	19.839.153	17.415.378
Finanzergebnis	723.191	227.000	-579.000
Jahresergebnis	9.761.814,22	8.897.570	6.270.545
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	83	83	84
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	47,2	39,9	33,6
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schneider, Günther	170.000	8.749	14.800	193.549	3.820
Rothärmel, Bettina, Dr.	160.000	11.729	10.175	181.904	0
Insgesamt	330.000	20.478	24.975	375.453	3.820

Gewährträgerversammlung				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	0	0	0
Niederalt, Claus (bis 31.05.2022)	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	0	0	0
Mattern, Katrin, Dr. (ab 01.06.2022)	Regierungsdirektorin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	0	0	0
Hontscha, Steffen (bis 03.04.2022)	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Holtz, Marion (ab 04.04.2022)	Regierungsdirektorin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Wieneke, Matthias	Senatsrat beim Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	0	0	0
Wölk, Maren	Amtsrätin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	0	0	0
Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	0	0	0
Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	0	0	0
Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Wissenschaft, Saarbrücken	0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	0	0	0
Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	0	0	0

Eggert, Ferdinand (ab 17.02.2022 bis 30.08.2022)	Oberregierungsrat im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke (ab 31.08.2022)	Oberregierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0



Gegründet am:	05.11.1948
Adresse:	Palmengartenstraße 5 - 9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon:	069/7431-0
Telefax:	069/7431-2944
E-Mail:	infocenter@kfw.de
Internet:	www.kfw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.780	4,17
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
übrige Bundesländer	593.727.220	15,83
Insgesamt	3.750.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	639.300	25,00	18.343.107,30
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	6.647	26,00	46.604.195,55
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	5.112.919	100,00	1.005.956,16
Hensoldt AG	26.355.000	25,10	1.707.000.000,00
Selent Netzbetreiber GmbH	25.000	100,00	0,00
			Bilanzsumme in €
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	750.000.000	100,00	7.702.000.000,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV VerwaltungsGmbH, Frankfurt/Main	25.000	100,00	53.068,41
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	72.265.159	84,31	3.143.099.557,49
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	325.000.000	100,00	1.800.228.000,00
KfW Capital GmbH & Co. KG	1.000.000	100,00	937.377.081,98
tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	48.836.000	100,00	75.531.190,78
Insgesamt	1.229.265.025		

Anmerkung:

Bei den Beteiligungen Berliner Energie-Agentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Hensoldt AG und Selent Netzbetreiber GmbH wurde der Umsatz angegeben. Bei der Hensoldt AG wurde der Umsatz im Jahresabschluss mit 1.707 Mio. € angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt hat die Aufgabe, in staatlichem Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen durchzuführen, Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren, Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren und sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	06.04.2011
Gründe für die Beteiligung	
Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 KfW-Gesetz sind die Länder mit insgesamt 750 Mio. € am Grundkapital der KfW beteiligt.	

Geschäftsentwicklung
Die KfW konnte im Jahr 2022 im Rahmen ihrer Förderung ein Gesamtvolumen von 166,9 Mrd. € erzielen (Vorjahr: 107,0 Mrd. €). Ursächlich für den deutlichen Anstieg des Fördervolumens waren insbesondere Sonderprogramme im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt und der Energiekrise mit einem Volumen von rd. 58,5 Mrd. €. Vom Gesamtvolumen entfallen im Inlandgeschäft rund 64,8 Mrd. € auf den Bereich „Mittelstandsbank & Private Kunden“ und 69,9 Mrd. € auf den Bereich „Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden“. Das Fördervolumen im Auslandsgeschäft beträgt rund 30,7 Mrd. €.

Finanzielle Entwicklung
Zum 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme der KfW 596,9 Mrd. € (Vorjahr: 562,3 Mrd. €). Der Zinsüberschuss lag bei 1.588 Mio. € (Vorjahr: 1.881 Mio. €). Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.026 Mio. € betrug das handelsrechtliche Eigenkapital zum 31.12.2022 rund 30,6 Mrd. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Ernst & Young GmbH			
<u>Bilanz (in Mio. €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	596.985	562.355	543.320
Barreserve	645	42.439	44.177
Schuldtitel öffentlicher Stellen			
Forderungen	524.490	444.553	434.515
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	40.444	39.923	38.618
Handelsbestand (Aktivseite)			
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	4.880	4.703	4.486
Sonstige Aktiva	26.524	30.737	21.523
Verbindlichkeiten	558.902	521.171	508.173
Handelsbestand (Passivseite)			
Rückstellungen	2.959	2.889	2.675
Sonstige Passiva	4.284	8.480	4.040
Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	200	600
Eigenkapital	30.641	29.616	27.831
<u>Umsatz und Ergebnis (in Mio. €)</u>			
Zinsüberschuss	1.588	1.881	1.916
Provisionsüberschuss	463	482	449
Handelsergebnis			
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	45	-57	143
Personalaufwand	682	607	551

Andere Verwaltungsaufwendungen	468	457	413
Bewertungsergebnis	95	113	43
Risikovorsorge	3	-431	9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.031	1.790	1.607
Steuern	6	6	8
Jahresüberschuss	1.026	1.784	1.599
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.318,5	6.106	5.509
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	37,5	42	44,5
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,1	5,2	5,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates und deren Vergütung wird auf den im Internet abrufbaren Finanzbericht 2022 der KfW verwiesen (www.kfw.de oder www.bundesanzeiger.de). Für die Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten in diesem Beteiligungsbericht wurden keine Einwilligungen eingeholt.

Weitere Organe

Mittelstandsrat der KfW



Abbildung 2: Drohnenaufnahme KfW (Bildnachweis: KfW)



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon:	0211/91741-0
Telefax:	0211/91741-1800
E-Mail:	info@nrwbank.de
Internet:	www.nrwbank.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000.000.000	100,00
Insgesamt	17.000.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Münster*	26.000.000	100,00	1.507.060.199
WINDTEST Grevenbroich GmbH	38.347	25,00	5.368.946
NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf**	25.000	100,00	0
			Erträge aus Beteiligungen
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	322.600	49,63	1.793.352
			Sonstige betriebliche Erträge
Nordwestlotto in NRW GmbH, Münster	27.000	100,00	23.000
			Sonstige betriebliche Erträge
Westdeutsche Spielcasino Service GmbH i.L., Duisburg	25.000	100,00	10.145
			Sonstige betriebliche Erträge
Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	13.000	50,00	28.396
			Summe aus Zinsergebnis, Provisionsergebnis und so. betrieblichen Ergebnis
Investitionsbank des Landes Brandenburg, Potsdam	51.129.188	50,00	128.028.343
Insgesamt	77.580.135		

* Die Gesellschaften der Westlotto-Gruppe wurden rückwirkend zum Jahreswechsel 2022/2023 auf die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) abgespalten.

** Die NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH befindet sich weiterhin in Liquidation.

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK	08.12.2005

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist Gewährträger der NRW.BANK (§ 4 NRW.BANK-Gesetz). Die NRW.BANK ist mit einem Stammkapital von 17,0 Mrd. € ausgestattet. Am Stammkapital ist ausschließlich der Gewährträger beteiligt (§ 3 Abs. 1 Satzung der NRW.BANK).

Geschäftsentwicklung

Die NRW.BANK erreichte im Jahr 2022 ein Neuzusagevolumen von rund 13,6 Mrd. € (Vorjahr: 12,0 Mrd. €). Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von den Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Russland-Konflikt und der Energiekrise. Die NRW.BANK ergänzte ihr Förderangebot entsprechend zugunsten betroffener Unternehmen und Kommunen um stark zinsvergünstigte Darlehen sowie Tilgungsnachlässen aus Landesmitteln. Im Rahmen der Wiederaufbauhilfe für die Unwetterkatastrophe im Jahr 2021 fungiert die NRW.BANK weiterhin als Zahlstelle für Billigkeitsleistungen sowie als Bewilligungsstelle für gewerbliche Unternehmen. Die gestiegene Nachfrage nach zinsgünstigen Fördermöglichkeiten wirkte sich insbesondere in den Förderfeldern „Wirtschaft“ (Neuzusagen rund 4,6 Mrd. €, Vorjahr: 3,9 Mrd. €) und „Infrastruktur/Kommunen“ (Neuzusagen 5,9 Mrd. €, Vorjahr: 4,4 Mrd. €) aus, während die Nachfrage im Bereich „Wohnraum“ (Neuzusagen 2,9 Mrd. €, Vorjahr: 3,6 Mrd. €) zurückgegangen ist. Im Rahmen der Programme der öffentlichen Wohnraumförderung (Förderfeld „Wohnraum“) wurden insgesamt 1,1 Mrd. € (Vorjahr: 957 Mio. €) zugesagt; für die Themen Energiewende und Umweltschutz wurden Mittel in Höhe von 3,1 Mrd. € (Vorjahr: 3,3 Mrd. €) vergeben.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme der NRW.BANK 159,9 Mrd. € (Vorjahr: 153,1 Mrd. €). Das Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertungsergebnis lag mit 334,0 Mio. € über dem Vorjahr (260,0 Mio. €). Das handelsrechtliche Eigenkapital beläuft sich unverändert auf rund 18 Mrd. €. Die harte Kernkapitalquote liegt bei 44,0 % (Vorjahr: 44,4 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in T€)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	159.897.772	153.132.213	155.786.796
Barreserve	179.025	4.123.415	4.301.352
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	114.806.356	104.167.809	106.748.010
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	38.790.327	38.126.645	38.632.671
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	2.454.238	2.434.846	2.418.607

Sonstige Aktiva	3.667.825	4.279.497	3.686.154
Verbindlichkeiten	136.670.211	129.986.591	132.725.181
Handelsbestand (Passivseite)	190	106	97
Rückstellungen	3.407.810	3.270.999	3.098.221
Sonstige Passiva	695.126	850.680	970.164
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.138.190	1.038.190	1.008.095
Eigenkapital	17.986.245	17.985.647	17.985.036
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Zinsüberschuss	640.169	668.949	719.063
Provisionsüberschuss	82.300	81.230	82.893
Handelsergebnis	388	855	361
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-107.636	-217.782	-221.971
Personalaufwand	185.390	155.476	154.209
Andere Verwaltungsaufwendungen	105.893	117.532	118.253
Bewertungsergebnis	74.973	179.849	109.914
Risikovorsorge	391.903	417.081	399.486
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	17.322	23.012	18.312
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	11.838	17.502	11.373
Jahresüberschuss	5.485	5.510	6.939
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.508	1.543	1.459
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	40	41	47
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Gesamtkapitalquote (in %)	44,2	44,6	44,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	265.516	186.032	128.702

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Forst, Eckhard (Vorsitz)	776.595	14.857	0	791.452	202.554
Hillenherms, Claudia (ab 01.06.2022)	286.643	7.905	0	294.548	101.841
Pantring, Gabriela	615.506	14.311	0	629.817	149.168
Stölting, Michael	634.761	34.543	0	669.304	660.411
Suhlrie, Dietrich (bis 31.03.2022)	272.142	3.726	0	275.868	0
Insgesamt	2.585.647	75.342	0	2.660.989	1.113.974

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pinkwart, Andreas, Prof. Dr. (Vorsitz) (bis 29.06.2022)	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	15.000	0	15.000
Neubaur, Mona (Vorsitz) (ab 29.06.2022)	Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	13.450	0	13.450
Lienenkämper, Lutz (stellv. Vorsitz) (bis 29.06.2022)	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	16.600	0	16.600
Optendrenk, Markus, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 29.06.2022)	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	16.733	0	16.733
Scharrenbach, Ina (stellv. Vorsitz)	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	31.967	0	31.967
Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	18.000	0	18.000
Brandes, Ina (ab 01.01.2022)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	15.083	0	15.083
Krischer, Oliver (ab 26.08.2022)	Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	5.367	0	5.367
Gorißen, Silke (ab 26.08.2022)	Ministerin für Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	7.750	0	7.750
Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	18.300	0	18.300
Börschel, Martin (bis 31.05.2022)	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	9.533	0	9.533
Kutschaty, Thomas (ab 26.08.2022)	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	7.750	0	7.750
Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	20.600	0	20.600
Heinen-Esser, Ursula (bis 20.04.2022)	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	3.933	0	3.933
Wedel, Dirk (bis 31.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	3.517	0	3.517
Velling, Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	23.433	0	23.433
Heilgenberg, Gerhard (bis 29.06.2022)	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	16.500	0	16.500
Fischer-Appelt, Martin (ab 04.08.2022 bis 31.10.2022)	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	8.250	0	8.250
Bongartz, Günther (ab 01.11.2022)	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	6.000	0	6.000

Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein- Westfalen	25.383	0	25.383
Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	20.600	0	20.600
Gossens, Tanja		24.500	0	24.500
Lill, Frank		24.700	0	24.700
Yvonne Rohde	Arbeitnehmersvertreterin der NRW.BANK	18.300	0	18.300
Wittenberg, Torben		18.600	0	18.600
Insgesamt		382.099	0	382.099

Weitere Organe
Gewährträgersversammlung
Beirat der NRW.BANK
Beirat für Wohnraumförderung
Parlamentarischer Beirat



Abbildung 3: NRW.BANK (Bildnachweis: NRW.BANK)



3.7 PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD



Gegründet am:	11.11.2008 als ÖPP Deutschland AG
Adresse:	Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
Telefon:	+49 30 25 76 79-0
Telefax:	+49 30 25 76 79-200
E-Mail:	info@pd-g.de
Internet:	www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	0,998
PD Berater der öffentlichen Hand GmbH	962.600	48,034
Bundesrepublik Deutschland	416.600	20,788
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser“	32.000	1,597
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“	48.000	2,395
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000	0,998
Land Baden-Württemberg	20.000	0,998
Land Brandenburg	20.000	0,998
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	0,998
Freie Hansestadt Hamburg (Land)	20.000	0,998
Land Hessen	20.000	0,998
Land Niedersachsen	20.000	0,998
Land Sachsen-Anhalt	20.000	0,998
Land Schleswig-Holstein	20.000	0,998
Land Rheinland-Pfalz	20.000	0,998
Republik Zypern	20.000	0,998
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.	200	0,010
Deutscher Landkreistag e.V.	200	0,010
Deutscher Städtetag	200	0,010
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000	0,200
Bundesagentur für Arbeit	4.000	0,200
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	4.000	0,200
Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH	4.000	0,200
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000	0,200
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000	0,200
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000	0,200
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
LfBi-Leibniz-Institut für Bildungsvorgänge e.V.	4.000	0,200
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	4.000	0,200
Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	4.000	0,200
Bergisch Rheinischer Wasserverband	4.000	0,200

FITKO (Föderale IT-Kooperation)	4.000	0,200	
KommunalBIT AöR(Kommunaler be- trieb für Informationstechnik)	4.000	0,200	
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz unter jeweils 0,25 %	244.200	12,186	
Insgesamt	2.004.000	100,00	

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	November 2008

Gründe für die Beteiligung

Das Tätigkeitsfeld der Öffentlich-Privaten Partnerschaften im Besonderen und der Infrastrukturbeschaffung im Allgemeinen erfordert eine Koordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Nordrhein-Westfalen nimmt in den Gremien der Gesellschaft Einfluss auf diese Koordinierung und deren Entwicklung. Hierzu wird eine symbolische Beteiligung als ausreichend erachtet. Die Gesellschaft ist gegenüber ihren Gesellschaftern inhousefähig. Die PD darf nur begrenzt Aufträge von Nicht-Gesellschaftern annehmen (20 %), um die Inhouse-Konstruktion der Gesellschaft nicht zu gefährden. Volumen und Zahl der NRW-Aufträge rechtfertigen daher eine Beteiligung.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief im Jahr 2022 sehr erfolgreich. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2022 konkretisierten Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen „Strategische Verwaltungsmodernisierung“ und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ist es der Gesellschaft zudem gelungen ihre Präsenz und Beratung für ihre Anteilseigner weiter auszubauen. Die in den Jahren 2018 bzw. 2019 gegründeten Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt am Main entwickeln sich weiter überaus positiv. Sie ermöglichen eine größere Kundennähe, damit eine kurzfristige und unmittelbare Reaktion auf geäußerte Unterstützungsbedarfe und forcieren die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Die Weiterentwicklung des Bereichs Strategische Verwaltungsmodernisierung zu einer vernetzten, Expertiseorientierten Geschäftsorganisation wurde und wird zielgerichtet fortgesetzt. Im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung wird gezielt auf Regionalisierung der Beratungsangebote und Zukunftsthemen wie nachhaltiges Bauen und Betreiben, die Digitalisierung des Bauwesens (BIM: Building-Information-Modeling) oder auch die Exploration von innovativen/beschleunigten Verfahrenswegen des Bauens sowie auf die Verwaltungsmodernisierung der Kommunen gesetzt.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von rd. 9.353 T€ abgeschlossen und liegt damit um 1.316 T€ über dem Wirtschaftsplan. Wie in der Wirtschaftsplanung prognostiziert, reduzierte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtleistung betrug im Berichtsjahr 116.635 T€ (Vorjahr: 94.040 T€). Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der starken Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im kommunalen Bereich, weiter auszuweiten und zu festigen. Der Anteil der Gesellschafter wuchs von 119 auf 146 zum Jahresende.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in T€)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	57.015	46.041	34.758
Anlagevermögen	4.068	2.646	2.220
Umlaufvermögen	52.426	42.955	31.971
Verbindlichkeiten	7.731	6.476	6.388
Eigenkapital	37.329	31.802	20.235
Rückstellungen	11.955	7.763	8.134
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	116.634	94.039	64.861
Sonstige Erlöse/Erträge	138	50	148
Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.291	20.871	16.788
Personalaufwand	59.080	42.458	29.748
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.033	11.272	8390
Finanzergebnis	-59	0	0
Jahresergebnis	9.353	12.704	6.303
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	717	519	355
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	65,5	69	58
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Beemelmans, Stephane	266.300	14.000	17.500	308.100	24.000
Wechselmann, Claus	331.000	16.600	23.000	384.900	89.000
Insgesamt	597.300	30.600	40.500	693.000	113.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Gatzer, Werner (Vorsitz) (bis 14.11.2022)	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	3.163	0	3.136
Bohle, Anne Katrin (stellv. Vorsitz) (bis 08.03.2022)	Staatssekretärin im Bundesministe- rium des Innern und für Heimat	0	0	0
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600	0	3.600
Bösinger, Rolf, Dr. (seit 16.03.2022)	Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	2.870		2.870
Karger, Pia (seit 16.03.2022)	Abteilungsleiterin im Bundesministe- rium des Innern und für Heimat	0		0
Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3.600	0	3.600
Saebisch, Steffen (ab 16.12.2022)	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	158	0	158
Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitäts- klinikum Schleswig-Holstein	3.600	0	3.600
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	3.600	0	3.600
Damm, Elmar	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsfüh- rer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	3.600	0	3.600
Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informa- tionstechnologie mbH, Aachen	3.600	0	3.600
Flasbarth, Jochen (bis 02.03.2022)	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Munoz, Tatiana	Senior Consultant bei der PD – Bera- ter der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Michel, Corinna	Senior Consultant bei der PD – Bera- ter der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Wilkins, Jan	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	3.600	0	3.600
Insgesamt		49.000	0	49.364

Weitere Organe
Präsidialausschuss
Prüfungsausschuss
Gesellschafterausschuss
Beirat



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995-00
Telefax:	0211/890 995 84
E-Mail:	info@portigon-ag.de
Internet:	www.portigon-ag.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	506.509.978	76,90
NRW.BANK	152.139.046	23,10
Insgesamt	658.649.024	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	339	100,00	0
Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	46.000	100,00	0
Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	25.000	100,00	0
Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	2.675.488	65,41	0
Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	2	100,00	0
Insgesamt	2.746.823		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Finanzdienstleistungen und betreibt Bankgeschäfte und ergänzende Geschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Im Zeitraum 2006 bis 2019 wurde der Deutsche Corporate Governance Kodex angewandt)	2020

Gründe für die Beteiligung

Die Portigon AG befindet sich nach dem Beschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011 in Abwicklung. Die Gesellschaft ist damit bereits auf Beendigung ausgerichtet. Der Rückbau der Bank ist weit fortgeschritten und soll nach der Planung der Portigon AG auch in den kommenden Jahren weiter kapitalschonend vorangetrieben werden.

Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr stand – wie bereits die Vorjahre – im Zeichen des weiteren Rückbaus der Portigon AG entsprechend der Genehmigungsentscheidung der Europäischen Kommission vom 20.12.2011, wonach es der Portigon AG seit dem 01.07.2012 untersagt ist, Neugeschäfte zu generieren.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde sowohl die Lizenz für das Garantiegeschäft als auch für das Zahlungsdienstesgeschäft zurückgegeben. Im gleichen Zeitraum konnte der Rückbau der internationalen Standorte mit der Schließung der Niederlassungen in London und New York erfolgreich abgeschlossen werden. Damit ist die Portigon AG zum 31.12.2022 ausschließlich am Standort Düsseldorf vertreten. Zum 1.09.2022 wurde die Tochtergesellschaft der Portigon AG, die Portigon Finance Curaçao N.V. (PFC), als Emittentin von ihr begebener Schuldverschreibungen durch die Nachfolgeschuldnerin Portigon AG ersetzt. Am 7.10.2022 wurde die Liquidation der PFC beschlossen.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Transformation des Unternehmens, das heißt der Rückbau der Portigon AG entsprechend den Auflagen der Europäischen Kommission, weiter fortgesetzt.

Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich insbesondere in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich im Jahr 2022 um 6,3 % auf 2,0 Mrd. € (Vorjahr: 2,2 Mrd. €). Diese Entwicklung begründet sich vor allem auf Endfälligkeiten und diverse Beendigungsvereinbarungen mit Transaktionspartnern sowie Rückkaufbemühungen im Umlauf befindlicher Anleihen. Insgesamt ergibt sich in der Portigon AG für das Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von -67,0 Mio. € (Vorjahr: -72,6 Mio. €) welches zugleich dem Jahresfehlbetrag von -67,0 Mio. € (Vorjahr: -50,8 Mio. €) entspricht. Die Kernkapitalquote der Portigon AG beläuft sich auf 336,8 % (Vorjahr: 522,7 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	2.037.216.924	2.175.311.665	2.847.894.578
Barreserve	274.473.835	385.488.684	747.704.385
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	13.853.579
Forderungen	1.352.032.246	1.123.310.937	1.156.792.793
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	336.872.679	572.142.010	748.825.018
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	955.348	955.348	1.150.348
Sonstige Aktiva	72.882.817	93.414.686	179.568.455
Verbindlichkeiten	720.354.338	618.750.062	1.183.689.357
Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	973.444.750	1.141.492.053	1.252.711.991
Sonstige Passiva	64.975.937	69.578.616	175.192.323
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	278.441.899	345.490.934	236.300.908
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsüberschuss	20.333.124	13.180.125	-101.639.400
Provisionsüberschuss	-255.029	64.698	56.143
Handelsergebnis	0	0	0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-18.688.450	-53.773.319	-49.391.859
Personalaufwand	-14.304.099	-13.306.230	-24.897.889
Andere Verwaltungsaufwendungen	-40.121.231	-30.802.928	-40.377.241
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-13.663.094	-196.203	-387.429

Risikovorsorge	0	0	2.053.356
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-66.698.780	-84.833.858	-214.584.320
Außerordentliches Ergebnis	-1.371.618	10.995.076	18.035.177
Steuern	-1.021.363	23.028.792	404.330.485
Jahresüberschuss	-67.049.035	-50.809.990	-600.879.628
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	55	64	83
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	13,67	15,88	8,30
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Glaß, Barbara	340.722	0	0	340.722	33.790
Seyfert, Frank	361.236	0	0	361.236	163.865
Insgesamt	701.958	0	0	701.958	197.655

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brockhaus, Ernst-Albrecht (stellv. Vorsitz) (bis 29.09.2022)	Bankkaufmann	12.296	0	12.296
Forst, Eckhard (Vorsitz)	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	21.500	0	21.500
Heilgenberg, Gerhard (stellv. Vorsitz) (ab 30.09.2022)	Ministerialdirigent a.D.	4.204	0	4.204
Hock, Gudrun	Consultant	11.500	0	11.500
Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	11.500	0	11.500
Möbius, Christian	Rechtsanwalt	11.500	0	11.500
Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	11.500	0	11.500
Insgesamt		84.000	0	84.000

Weitere Organe
Hauptversammlung



3.9 ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH



Gegründet am:	16.12.2010
Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Telefon:	0221/46612-500
Telefax:	0221/46612-700
E-Mail:	info@zesargmbh.com
Internet:	www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,00
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,00
Freistaat Bayern	2.500	10,00
Land Niedersachsen	2.500	10,00
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,00
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der ZESAR GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, weitere im Zusammenhang mit dem Einzug der Rabatte stehende Dienstleistungen anzubieten, insbesondere die Beschaffung der für den Rabatteinzug benötigten Daten.

Zudem wird das Unternehmen die Datenannahme- und -verteilstelle („Datendrehscheibe“) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfestellen betreiben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist aufgrund eines Bundesgesetzes tätig geworden, d.h. es liegt eine öffentliche Aufgabe vor. § 2 AMRabG (= Bundesgesetz) bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale Stelle. Ein anderes – insbesondere privates – Unternehmen vermag die öffentliche Aufgabe nicht ebenso effektiv und effizient zu erledigen. Die Beteiligung des Landes an ZESAR kann gehalten werden, weil die Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO erfüllt sind. Die Ermessensausübung nach den von der Landesregierung festgelegten weiteren Kriterien stützt und bestätigt das Ergebnis der Prüfung des § 65 Absatz 1 LHO.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung gibt keinen Grund zu Beanstandungen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für ZESAR als zentrale Stelle im Sinne des AMRabG gelten, und die ihr ein Alleinstellungsmerkmal verleihen, ist mit einer gesicherten Inanspruchnahme der Leistungen der ZESAR auch in den nächsten Jahren zu rechnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage von ZESAR ist geordnet und kann als gut bezeichnet werden. Die Verbindlichkeiten werden zur Finanzierung von Investitionen genutzt. Langfristige Verbindlichkeiten existieren nicht. ZESAR wird dem Auftrag, kostendeckend tätig zu sein, voll gerecht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

DORNBACH GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Stolberger Straße 200, 50933 Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	2.470.521	2.079.310	1.897.698
Anlagevermögen	1.824.530	674.118	79.895
Umlaufvermögen	613.927	1.388.990	1.781.792
Verbindlichkeiten	1.129.696	449.409	249.125
Eigenkapital	1.189.061	1.288.410	1.223.266
Rückstellungen	151.762	341.491	425.306
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.136.906	2.250.422	2.259.327
Sonstige Erlöse/Erträge	49.256	57.509	34.907
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	819.303	784.856	686.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.433.689	1.383.701	1.229.051
Jahresergebnis	-99.348	65.143	203.777
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführer)	14	14	14
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	48,13	61,96	64,46
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hälker, Christian					
Schnitzler, Andreas					
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Biederbick, Annabritta (Vorsitz)	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	0	0	0
Menzel, Matthias (stellv. Vorsitz)	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat			
Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Kran- kenversicherungs-Aktiengesellschaft	0	0	0
Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Lambrecht, Brigitte (bis 03/2022)	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Pri- vaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rehbein, Ulrich (seit 08/2022)	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)



4.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)



Gegründet am:	01.01.2010
Adresse:	Spittelmarkt 10, 10117 Berlin
Telefon:	030 670591 0
Telefax:	030 670591 15
E-Mail:	kontakt@dakks.de
Internet:	www.dakks.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	4.166	11,11
Freistaat Bayern	4.167	11,11
Freie und Hansestadt Hamburg	4.167	11,12
Bundesrepublik Deutschland	12.500	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12.500	33,33
Insgesamt	37.500	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach dem Gesetz über die Akkreditierungsstellen vom 31.07.2009 (Akkreditierungsstellengesetz) auf der Grundlage der Beilehung nach § 8 Abs. 2.1 S. 1 Akkreditierungsstellengesetz. Die Gesellschaft ist des Weiteren berechtigt, auch andere Akkreditierungstätigkeiten außerhalb des Anwendungsbereiches des Akkreditierungsstellengesetzes sowie andere Tätigkeiten zur Kompetenzfeststellung von Konformitätsbewertungsstellen vorzunehmen, soweit diese mit der ihr übertragenen hoheitlichen Aufgabe und der Unabhängigkeit, Objektivität und Unparteilichkeit der Gesellschaft zu vereinbaren sind und diese weder unmittelbar noch mittelbar beeinträchtigen. Sie kann sich an nationalen und internationalen Institutionen und Interessenverbänden im Akkreditierungswesen beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2010

Gründe für die Beteiligung

Über seine Gesellschafterstellung nimmt das Land Nordrhein-Westfalen eine „öffentliche Aufgabe“ aufgrund des Bundesgesetzes über die Akkreditierungsstelle wahr. Mit der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten in Bonn (ZLG) hat das Land Nordrhein-Westfalen ein strategisches Interesse an der Beteiligung. Die ZLG begutachtet und überwacht die Akkreditierungsverfahren im Auftrag der DAkKS. Die „Übertragung des Geschäftsanteils des Landes auf private Unternehmen“ ist gemäß § 10 Abs. 1 Akkreditierungsstellengesetz und mangels „Marktgängigkeit“ nicht möglich. Das Mindestsoll von drei beteiligten Ländern darf bundesgesetzlich nicht unterschritten werden und andere Bundesländer sind nach dem Ausscheiden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nicht bereit, den Geschäftsanteil des Landes Nordrhein-Westfalen zu übernehmen.
--

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 war wesentlich durch die inflationsbedingte Steigerung der Kosten sowie die Auswirkungen der gegen Russland in Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg verhängten Sanktionen auf Rohstoff- und Energiepreise geprägt. Diese Entwicklungen führten spürbar zu höheren Beschaffungskosten bei Dienstleistungen und Erzeugnissen. Zudem sind die Energiekosten sowie die an die Inflation gekoppelten Mietkosten deutlich über die in der aktuellen Gebührenkalkulation berücksichtigten Beträge gestiegen. Die Maßnahmen, welche im Rahmen der Corona-Pandemie getroffen wurden, liefen in 2022 aus und führten nur noch geringfügig zu Einschränkungen des Geschäftsbetriebs der DAkKS. Die DAkKS konnte im Verlauf des Jahres ihre Begutachtungstätigkeit wieder in vollem Umfang aufnehmen und insbesondere auch Begutachtungen für Erstakkreditierungen, Änderungen und Erweiterungen sowie Witness-Audits durchführen.

Das Jahr 2022 war innerhalb der DAkKS von der Umsetzung der strategischen Initiative "Anpassung der Aufbauorganisation" geprägt. Zudem wurde in 2022 mit der Entwicklung des Akkreditierungsportals (DAkKS-Portal) begonnen. Die DAkKS konnte das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis von 826,3 T€ abschließen. Der Antragseingang im Jahr 2022 liegt mit insgesamt 2.023 Anträgen deutlich über der Zahl der Eingänge im Jahr 2021 (1.812). Im Jahr 2022 wurden 2.301 Akkreditierungen erteilt. Insgesamt waren das 391 Akkreditierungen mehr als im Vorjahr. Insbesondere die Anzahl der erteilten Erstakkreditierungen stieg signifikant an nach dem Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen für die Durchführung von Vor-Ort-Begutachtungen.

Finanzielle Entwicklung

Die Akkreditierungsleistung hat sich um insgesamt 7,6 % von 42.419 T€ auf 45.645 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere die um 17,2 % erhöhten Aufwendungen für die Fremdleistungen, welche von 17.360 T€ auf 20.350 T€ gestiegen sind. Wesentlicher Grund sind, die in 2022 wieder verstärkt durchgeführten Vor-Ort-Begutachtungen.

In den Umsatzerlösen aus Akkreditierungstätigkeit sind auch die Zuwendungen des Bundes für Gremientätigkeit in Höhe von 1.096,7 T€ enthalten, welche somit gegenüber dem Vorjahr (1.198,5 T€) gesunken sind. Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen (ohne periodenfremde Erträge) ist um 7,8 % auf 46.403,5 T€ gestiegen (Vorjahr: 43.032,3 T€). Die Personalaufwendungen in 2022 beliefen sich auf 18.874,3 T€ (Vorjahr: 17.565,9 T€). In Summe stiegen die Aufwendungen für eigenes Personal im Vergleich zum Vorjahr damit um 7,4 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg in erster Linie auf die Tarifierhöhung 2022, planmäßige Höherstufungen und Höhergruppierungen gemäß einer Gesamtbetriebsvereinbarung sowie auf Neueinstellungen während des Geschäftsjahres 2022 über alle Abteilungen hinweg, insbesondere zur Umsetzung der neuen Aufbauorganisation. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 5.220,8 T€ auf nunmehr 40.658,6 T€ gestiegen, wobei dieses insbesondere auf die Abbildung der Mittelanforderungen zum Akkreditierungsportal im Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen zurückzuführen ist, welcher von nahe Null auf 2.666 T€ gestiegen ist. Die Eigenkapitalquote verbessert sich im Vergleich zum 31.12. des Vorjahres auf 26,4 % (Vorjahr: 24,2 %). Die Liquiditätsposition der DAkKS i. H. v. 4.437,4 T€ zum 31.12.2022 liegt unter dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 8.931,7 T€).

Die wirtschaftliche Lage der DAkKS hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2022 im Vergleich zum Ende des Vorjahres leicht verbessert. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis erzielt. Dementsprechend konnte zusätzliches Eigenkapital aufgebaut und die Eigenkapitalquote verbessert werden. Die Liquidität der DAkKS hat sich durch die Absenkung des durch die Kunden als Vorschuss tatsächlich zu zahlenden Anteils von den Gebührensätzungen verringert. Aufgrund des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 7.577,7 T€ erhöht sich der Bilanzgewinn der DAkKS auf 8.403,7 T€ zum 31.12.2022. Die Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital hat sich dementsprechend verbessert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	40.658.639	35.437.871	29.842.715
Anlagevermögen	3.177.848	1.043.408	1.211.742
Umlaufvermögen	37.316.644	34.277.203	28.525.592,58

Verbindlichkeiten	22.091.003	20.349.446	16.758.154
Eigenkapital	9.396.860	8.570.883	6.919.055
Rückstellungen	6.504.376	6.516.964	6.044.317
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	43.144.493	35.127.751	43.734.129
Sonstige Erlöse/Erträge	2.061.338	1.460.632	1.591.887
Materialaufwand	20.349.794	17.359.839	12.685.248
Personalaufwand	18.874.320	17.565.877	15.786.996
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.576.650	5.204.119	4.440.591
Finanzergebnis	-8.599	-39.991	52.601
Jahresergebnis	826.322	2.307.466	3.973.995
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	241	230	225
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	26,4	24,0	23,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Finke, Stephan, Dr.	169.333	18.850	0	185.683	4.200
Insgesamt	169.333	18.850	0	185.683	4.200

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hennecke, Manfred, Prof. Dr. (bis 31.07.2022)	im Ruhestand, entsandt vom Bund	2.100	0	2.100
Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	1.950	0	1.950
Härtig, Frank, Dr. Prof. (ab 01.08.2022)	Vizepräsident der Physikalisch Technischen Bundesanstalt	0	0	0
Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	0	0	0
Brune, Oliver (bis 28.02.2022)	Abteilungsleiter im Amt für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	0	0	0
Friederichs, Susanne (ab 01.03.2022)	Leiterin des Amtes für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	0	0	0

Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	1.800	0	1.800
Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0	0	0
Höchst, Thilo	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	0	0	0
Insgesamt		5.850	0	5.850

Weitere Organe	
Gesellschafterversammlung	



Gegründet am:	27.06.1986
Adresse:	Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon:	02041 – 767-0
Telefax:	02041 – 767-299
E-Mail:	mail@gib.nrw.de
Internet:	www.gib.nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO. Die Expertise der Gesellschaft ist für die Verfolgung der landespolitischen Ziele „Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“ und „Förderung von Beschäftigung“ unabdingbar. Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik, die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten verknüpft mit dem angebotenen Dienstleistungsspektrum sind Alleinstellungsmerkmale der G.I.B., die so auf dem Markt nicht zu finden sind.

Geschäftsentwicklung
Neben den Aktivitäten im Rahmen der institutionellen Förderung betätigt sich die G.I.B. im Rahmen von acht Projektförderungen und drei Werkaufträgen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von drei Bundesprojekten.

Finanzielle Entwicklung
Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 31.12.2022 im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln (1.601.773 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (83.189 €) sowie den Forderungen gegen das Land Nordrhein-Westfalen (106.858 €) und den sonstigen Vermögensgegenständen (186.763 €) zusammen. Es wird finanziert durch das Eigenkapital (374.112 € inklusive des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen), durch die Verbindlichkeiten der Gesellschaft (1.350.005 €) sowie die sonstigen Rückstellungen (278.325 €).
Die laufende Finanzierung der G.I.B. erfolgte im Jahr 2022 zu einem Anteil von ca. 11 % durch die Zuwendungen des Landes im Rahmen der institutionellen Förderung (IF) sowie in diesem Bereich erzielte Erlöse aus Teilnahmegebühren, Verkauf von Broschüren und Ähnlichem. Im Rahmen der institutionellen Förderung – inklusive der in diesem Bereich erzielten Markterlöse – ergaben sich im Jahr 2022 Ausgaben in Höhe von 1.173 T€ (Vorjahr: 1.240 T€). Im Bereich der Projekte stieg der Umsatz um ca. 1.993 T€ auf 9.257 T€. Insgesamt ergeben sich zusammen mit der institutionellen Förderung für das Jahr 2022 Ausgaben (kameralistisch, ohne Umsatzsteuer) von 10.430 T€ (Vorjahr: 8.504 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	2.003.967	2.948.391	1.742.735
Anlagevermögen	83.679	100.479	132.728
Umlaufvermögen	1.895.655	2.805.893	1.580.086
Verbindlichkeiten	1.350.005	2.280.993	1.019.875
Eigenkapital	290.434	300.087	299.653
Rückstellungen	278.325	265.060	315.710
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.895.154	9.344.701	9.057.195
Sonstige Erlöse/Erträge	6.029	43.871	78.506
Materialaufwand	1.937.629	2.761.766	2.479.061
Personalaufwand	6.354.052	6.054.239	6.100.640
Sonstige betriebliche Aufwendungen	619.155	572.133	557.872
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	-9.653	434	-1.872
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	87,75	87	87
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0,5	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	14,49	10,18	17,19
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.148.670	1.147.963	1.144.779

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagedorn, Karl-Heinz	110.245	0	0	110.245	6.646
Insgesamt	110.245	0	0	110.245	6.646

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	0	0	0

Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Cristal, Bianca	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	17.01.1986
Adresse:	Herforder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 249 111
Telefax:	05731 / 249 220
E-Mail:	info@gmk-bo.de
Internet:	www.gollwitzer-meier-klinik.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	77.000	60,00
Stadt Bad Oeynhausen	51.000	40,00
Insgesamt	128.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik. Vorrangig werden Anschlussbehandlungen sowie die Behandlung von postoperativen Patienten durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem ebenfalls in Bad Oeynhausen ansässigen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern belegt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialistin“ im Bereich der kardiologischen Rehabilitation hatte die GMK in 2022 eine Belegung von 88,2 % (Vorjahr: 90,8 %). Dieses ist bemerkenswert, als dass andere Reha-Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten, was hier bspw. zu Auslastungsquoten i. H. v. nur 80 % führte. Die dargestellten Zahlen erreichen nicht die Planzahlen. Bei einem für 2022 geplanten Ergebnis von 49 T€ wurden -379 T€ aus dem laufenden Geschäftsjahr erzielt. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der schlechten Belegung in den Monaten Januar, April und August mit Corona-bedingten Belegungsquoten zwischen 81 und 88 %. Hinzu kommt das gesamte 4. Quartal 2022 mit nicht zufriedenstellenden monatlichen Belegungsquoten zwischen 76 und 86 %. Hier allein wurden in diesem Zeitraum auf Patientenseite 119 in der GMK festgestellte Corona-Fälle dem Gesundheitsamt Minden-Lübbecke gemeldet.

Finanzielle Entwicklung

Das Betriebsergebnis im Jahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -379 T€ (Vorjahr: 58 T€) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 37 T€ bzw. 0,3 % auf 10.884 T€ (Vorjahr: 10.921 T€) gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 190 T€ auf 159 T€ (Vorjahr: 350 T€). Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Leistungen mehr nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (§ 3 SodEG) in Anspruch genommen. Ebenso entfielen die Ausgleichszahlungen für Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (§ 111d SGB V). In 2021 betragen diese noch 271 T€.

Der Materialaufwand lag bei 2.116 T€ (Vorjahr: 1.905 T€) was einer Kostensteigerung um 212 T€ bzw. 11,1 % im Vergleich zu 2021 entspricht. Ursache dafür waren die steigenden Kosten, bedingt durch die ökonomischen Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, vor allem bei Lebensmitteln und bei ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial.

Die Personalaufwendungen stiegen auf 7.606 T€ (Vorjahr: 7.453 T€). Der Personalbestand betrug im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich 107 (Vorjahr: 113) Arbeitnehmer-Vollstellen. Darin enthalten ist eine weitere Tarifierhöhung ab 01.04.2022 in Höhe von 1,8 % sowie eine zusätzliche Erhöhung der Personalkosten um 36 T€ durch Rückstellungen für Altersteilzeit.

Die Liquiditätsslage ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 942 T€ und somit um 1.312 T€ gesunken. Ursache dafür ist die Rückzahlungsverpflichtung aus den erhaltenen Vorschüssen nach dem SodEG in Höhe von 910 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

ETL WRG GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	15.256.527	17.034.920	17.310.860
Anlagevermögen	12.712.846	13.195.589	13.721.394
Umlaufvermögen	2.543.681	3.839.331	3.589.466
Verbindlichkeiten	4.474.059	4.922.382	5.404.748
Eigenkapital	10.128.507	10.507.072	10.448.848
Rückstellungen	220.446	243.432	266.447
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.884.368	10.921.046	9.796.788
Sonstige Erlöse/Erträge	159.496	349.528	1.780.520
Materialaufwand	2.116.466	1.904.467	1.868.868
Personalaufwand	7.606.398	7.453.267	7.061.754
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.048.970	1.198.911	1.964.231
Jahresergebnis	-378.565	58.224	6.159
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	107	113	110
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	3	3
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	66	62	60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	78.000	0	11.000	89.000	3.531
Insgesamt	78.000	0	11.000	89.000	3.531

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	720	720
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	0	720	720
Insgesamt		0	3.600	3.600

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Klinik am Rosengarten <small>Die Spezialisten für neurologische und orthopädische Rehabilitation</small>	4.4 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	
Gegründet am:	22.06.1990	
Adresse:	Westkorso 22, 32545 Bad Oeynhausen	
Telefon:	05731 / 305 2101	
Telefax:	05731 / 305 2120	
E-Mail:	www.klinikamrosengarten.de	
Internet:	info@klinikamrosengarten.de	

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	14.073.000	100,00
Insgesamt	14.073.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH (KaR) betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Patienten der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie und Neurologie.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der KaR, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Zum Geschäftsverlauf im Jahr 2022 ist Folgendes zu berichten: Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialisten“ im Bereich der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation hatte die KaR auch im Jahr 2022 eine hohe Belegung (2022: 93,4 %; Vorjahr: 92,2 %). Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass andere Reha-Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten, was hier bspw. zu Auslastungsquoten i. H. v. nur 80 % führte. Die dargestellten Zahlen erreichen zwar nicht in allen Bereichen die Planzahlen, aber vor dem Hintergrund der pandemischen Ausnahmesituation kann dennoch insgesamt von einem positiven Geschäftsjahr 2022 gesprochen werden.

Finanzielle Entwicklung
Das Betriebsergebnis im Jahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.348 T€ (Vorjahr: 92 T€) ab. Die Bilanzsumme der Klinik am Rosengarten belief sich zum Bilanzstichtag auf 18.807 T€. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (19.864 T€) um 5,32 % gesunken. Die Liquiditätslage zeigt sich stabil. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 2.501 T€ (Vorjahr: 2.572 T€), darin enthalten sind 874 T€ (aus der VBL-Erstattung). Die Erlöse, ohne die erhaltenen Corona-Zuschläge in Höhe von 400 T€ (Vorjahr: 599 T€), sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 % (651 T€) gestiegen auf 16.625 T€ (Vorjahr: 15.974 T€). Hierzu haben insbesondere die Fachabteilungen Orthopädie und Ganzheitliche Unfallnachsorge (GUN) beigetragen. Demgegenüber standen Umsatzrückgänge in den Fachabteilungen Neurologie und Frühreha. Hier wird

deutlich, dass sich die Änderung des Belegungs-Mixes zugunsten der GUN positiv auf die Erlöse auswirkt. Der Materialaufwand lag bei 2.119 T€ (Vorjahr: 1.948 T€), was einer Steigerung um 171 T€ bzw. 8,8 % im Vergleich zum Jahr 2021 entspricht. Die Personalaufwendungen stiegen um 0,66 % auf 12.483 T€ (Vorjahr: 12.401 T€). Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 784 T€ (Vorjahr: 857 T€), was einer Minderung um 73 T€ bzw. 8,5 % im Vergleich zum Jahr 2021 entspricht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
ETL WRG GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft			
Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	18.807.064	19.864.101	20.181.028
Anlagevermögen	14.724.232	15.323.672	16.018.031
Umlaufvermögen	4.072.208	4.530.083	4.154.993
Verbindlichkeiten	1.107.537	1.627.621	2.181.933
Eigenkapital	17.376.988	16.029.190	15.937.055
Rückstellungen	322.539	1.333.702	1.188.452
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	17.024.940	16.675.133	16.817.889
Sonstige Erlöse/Erträge	1.234.491	134.395	110.923
Materialaufwand	2.119.252	1.948.242	1.862.734
Personalaufwand	12.482.755	12.400.727	12.501.450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.651.312	1.434.428	1.602.156
Jahresergebnis	1.347.799	92.135	6.269
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	174	179	181
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	92	81	79
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	78.000	4.349	11.000	93.349	3.531
Insgesamt	78.000	4.349	11.000	93.349	3.531

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	800	800
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	800	800
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	800	800
Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	0	800	800
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	800	800
Insgesamt		0	4.000	4.000

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.08.1980
Adresse:	Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731/97 0
Telefax:	05731/97 2300
E-Mail:	info@hdz-nrw.de
Internet:	www.hdz-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	110.000	100,00
Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0,00
Insgesamt	110.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	4.693.177
HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	5.188.429
Insgesamt	50.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge. Die Gesellschaft kann auch andere Fachkliniken oder allgemeine Krankenhäuser betreiben oder mit solchen bzw. Einrichtungen der Forschung und Lehre im Rahmen der Zweckbestimmung zusammenarbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am Herz- und Diabeteszentrum NRW, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeits-politische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft war im Jahr 2022 wie auch im Vorjahr durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. Die Anzahl der vergütungsrelevanten Casemix-Punkte lag um 4,8 % über dem Vorjahr. Der Leistungsrückgang des Vorjahres aufgrund der Corona-Pandemie konnte zum Teil wieder aufgeholt werden, gleichwohl hat die Pandemie einen negativen Einfluss auf die Leistungsentwicklung. Die für das Jahr 2022 geplante Leistung konnte nicht erreicht werden, durch die Ausgleichszahlungen ist jedoch eine Teilkompensation erfolgt. Auch wenn die Geschäftsentwicklung aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage eine ungünstige Tendenz zeigt, kann insgesamt die Lage der Gesellschaft als positiv bewertet werden.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis der KHBG hat sich um 1,8 Mio. € auf 3,6 Mio. € verringert. Das Planergebnis für 2022 von 3,7 Mio. € wurde damit aber nahezu erreicht. Zwar konnten bedingt durch die Corona-Pandemie nicht die geplanten Leistungen erreicht werden, durch Ausgleichszahlungen erfolgte hier jedoch zumindest eine Teilkompensation. Einen Beitrag zur Ergebnisverbesserung lieferten insbesondere die abgeschlossenen Budgetverhandlungen der Jahre 2020 und 2021, in denen u.a. auch Klarheit über die Refinanzierung des Pflegebudgets geschaffen wurde. Die Erträge aus Krankenhausleistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Mio. € gesteigert werden. Der erzielte Gesamt-Case-Mix (Budgetfälle, Ausländer, integrierte Versorgung) lag mit 41.021 um 1.888 über dem Vorjahr. Der durchschnittliche Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 2,961 über dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen und einem Vollkräfteaufbau zugenommen. So ist der Personalaufwand auf 158,5 Mio. € um 11,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um rund 2,0 Mio. € auf 106,6 Mio. € ergibt sich insbesondere aus den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, da aufgrund der Pandemie sowie Leistungssteigerungen in sachkostenintensiven Bereichen deutlich mehr medizinischer Bedarf benötigt wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 5,6 % auf 25,3 Mio. €. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem Bereich „EDV und Organisationsaufwand“, den Einzelwertberichtigungen und der Anpassung zur MDK Rückstellung sowie den Fort- und Weiterbildungskosten.

Aufgrund der soliden Vermögenslage, die sich in einer mit 210,9 Mio. € aus Eigenkapital finanzierten Bilanzsumme von 323,7 Mio. € ablesen lässt, und mit einem hohen Finanzmittelbestand von 80,5 Mio. €, können weiterhin alle nötigen Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden, soweit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Anteil des Eigenkapitals bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 65 % (Vorjahr: 67 %). Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Fördermittel-Sonderposten sowie langfristige Rückstellungen, übrige Verbindlichkeiten und Anzahlungen) machen 174 % (Vorjahr: 164 %) der Finanzierung des Anlagevermögens aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	323.685.623	308.710.286	329.774.759
Anlagevermögen	162.760.864	163.403.261	165.065.082
Umlaufvermögen	159.883.713	144.337.877	163.887.043
Verbindlichkeiten	34.106.722	27.442.039	25.263.094
Eigenkapital	210.892.610	207.248.915	231.828.348
Rückstellungen	21.083.413	18.795.569	17.795.359
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	295.503.698	287.946.690	270.546.616
Sonstige Erlöse/Erträge	3.391.601	2.369.348	2.415.293
Materialaufwand	106.631.948	104.680.706	99.604.290
Personalaufwand	158.508.376	147.329.000	137.690.768
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.328.751	23.980.771	24.793.370
Finanzergebnis	177.931	256.339	228.621
Jahresergebnis	3.643.695	5.420.567	5.242.241
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2.454	2.413	2.337

Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	167	139	85
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	65,2	67,1	70,30
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.211.325	10.958.938	14.970.676

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Overlack, Karin, Dr.	272.917	3.406	40.000	316.323	0
Fehnker, Thomas *	174.005	1.100	30.000	205.105	6.600
Insgesamt	446.922	4.506	70.000	521.428	6.600

*Entgelt einschließlich geldwerten Vorteil aus Gestellung eines Dienstwagens

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heidmeier, Matthias (ab 13.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	900	900
Heller, Edmund, Dr. (bis 12.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	600	600
Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Koldehoff, Andreas, Dr. (ab 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	0	900	900
Schellhase, Iris (ab 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	900	900
Klein, Helmut (ab 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	900	900
Dubowy, Otto, Dr. (ab 10.03. bis 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	0	0	0
Ahrensmeier, Diana (ab 10.03. bis 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	0	0
Mellies, Volker (ab 10.03. bis 13.06.2022)	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	0	0	0
Insgesamt		0	6.900	6.900

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.04.2005
Adresse:	Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon:	0234 54509-000
Telefax:	0234 54509-499
E-Mail:	info@krebsregister.nrw.de
Internet:	www.landeskrebsregister.nrw

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Landeskrebsregisters des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 1 i.V.m. § 4 Landeskrebsregistergesetz (LKRGR NRW). Der epidemiologische Teil des Krebsregisters hat das Auftreten und die Trendentwicklung aller Formen von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntem Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des Zentralnervensystems zu beobachten, insbesondere statistisch epidemiologisch auszuwerten, Grundlagen für die Gesundheitsplanung, die epidemiologische Forschung einschließlich der Ursachenforschung und der Gesundheitsberichterstattung bereitzustellen und zu einer Bewertung präventiver und kurativer Maßnahmen beizutragen. Hierzu gehört die Ergebniskontrolle bei Screening-Programmen (z.B. Mammographie-Screening). Der klinische Teil der Krebsregistrierung soll Daten darüber erheben, welchen Erfolg Tumorthérapien bei Patientinnen und Patienten haben, ob Nebenwirkungen bei der Behandlung auftreten und ob die behandelten Personen nach der Therapie beschwerdefrei bleiben oder Rezidive oder Zweitumore auftreten. Entsprechende Auswertungen werden vom Krebsregister erstellt. Das Krebsregister erstellt Sonderauswertungen, veröffentlicht die wesentlichen Ergebnisse in jährlichen Berichten und soll epidemiologische und klinische Forschungsvorhaben fördern, durchführen oder sich daran beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2017

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist gemäß § 65c Sozialgesetzbuch (SGB) V verpflichtet, klinische Krebsregister einzurichten. Mit dem Inkrafttreten des Landeskrebsregistergesetzes (Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung vom 01.04.2016) und der hoheitlichen Beleihung der Landeskrebsregister NRW gGmbH kommt das Land Nordrhein-Westfalen dieser gesetzlichen Aufgabe nach. Die Gesellschaft dient der Verbesserung der onkologischen Versorgung und der Bekämpfung und Erforschung von Krebserkrankungen. Das wichtige Landesinteresse (Gesundheitsschutz der Bevölkerung) und auch die übrigen Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO sind gegeben.

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage des Unternehmens stellt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2022 als solide dar. Die Entwicklung des Jahres 2022 hat gezeigt, dass das LKR NRW weiterhin in der Lage ist, seine Anforderungen zur wirtschaftlichen Zielerreichung (Abrechnung von ausreichend Registerpauschalen (RP) zur Sicherung des gesetzlichen Auftrags) trotz einer weiterhin deutlich abgesenkten Registerpauschale erfüllen kann. Mit den Kostenträgern abgerechnet wurden im Jahr 2022 insgesamt 160.538 Registerpauschalen für bestätigte Erstdiagnosen. Aus der Abrechnung der Registerpauschalen konnten Erträge in Höhe von 4.931 T€ erzielt werden und damit 9.758 T€ weniger als im Vorjahr. Die Erträge decken den tatsächlichen Aufwand von 10.173 T€ (ohne Meldevergütung) nicht. Dieser Effekt ist zum Abbau der Liquidität erwünscht und wird sich die nächsten Jahre noch verstärken, bis der notwendige Abbau der Liquidität abgeschlossen ist. Die Zahlen zeigen, dass die Finanzierung des LKR NRW über die Einnahmen aus Registerpauschalen und der internen Liquidität sichergestellt ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 12,1 % auf 27.692 T€ (im Vorjahr: 31.505 T€) gesunken. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr (629 T€) mit 752 T€ gestiegen. Das Umlaufvermögen ist von 30.809 T€ im Jahr 2021 auf 26.823 T€ um 12,9 % gesunken. Das Vermögen ist insb. in liquiden Mitteln im Sichtguthaben (4.616 T€) und Wertpapieren des Umlaufvermögens (21.714 T€) angelegt und kurz bis mittelfristig verfügbar. Der in den letzten Jahren beobachtete stetige Anstieg des Umlaufvermögens insbesondere durch Erträge aus Registerpauschalen konnte gestoppt werden und es ist ein Rückgang der Liquidität um 3.803 T€ zu beobachten. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 liquide Mittel in Höhe von 26.331 T€ aus. Damit ist die Liquidität gegenüber dem Vorjahr um 12,6 % zurückgegangen. Die Finanzlage ist als geordnet zu bezeichnen und das LKR NRW kann seine laufenden Verbindlichkeiten aus dem ordentlichen Geschäftsbetrieb durch die zur Verfügung stehende Liquidität absichern. Das LKR NRW weist als typisches Dienstleistungsunternehmen auch im Jahr 2022 wieder eine relativ geringe Anlageintensität auf, die mit 2,7 % leicht über dem Vorjahreswert (1,9 %) liegt. Auf der Passivseite haben sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 3.634 T€ verringert, da im Jahr 2022 bedingt durch die Umstellung der Abgrenzungsregeln keine Abgrenzung über fünf Jahre mehr erfolgt, sondern eine sachgerechte jährliche Auflösung/Bildung von pRAP entsprechend der aktuellen Ertrags- und Aufwandsituation. Die pRAP werden insbesondere unter Berücksichtigung des geplanten Liquiditätsabbaus in den nächsten Jahren weiter abschmelzen. Das Ziel ist der Erhalt bzw. Aufbau des notwendigen Eigenkapitals zur Sicherstellung des Betriebs bei längerem Ausfall der Einnahmen bzw. einer geregelten Liquidation des Unternehmens bei Wegfall des Auftrags unter Sicherstellung der gesetzlichen Verpflichtungen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Dr. Merschmeier + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	27.691.797	31.504.663	28.669.831
Anlagevermögen	752.427	629.133	743.995
Umlaufvermögen	26.822.738	30.809.860	27.884.284
Verbindlichkeiten	8.627.511	12.358.353	12.827.811
Eigenkapital	15.957.036	15.927.036	12.744.684
Rückstellungen	2.857.347	2.874.588	2.671.978
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	258.788	55.982	222.920
Sonstige Erlöse/Erträge	16.784.045	14.589.984	14.762.208
Materialaufwand	7.591.492	4.590.073	3.521.442
Personalaufwand	5.946.179	5.432.300	4.845.889
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.638.602	1.563.395	1.485.716

Finanzergebnis	-1.738.822	-8.347	113.719
Jahresergebnis	30.000	3.182.350	5.256.180
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	92	89	77
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	57,62	50,55	44,45
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.889.025	1.761.893	1.383.298

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schützendübel, Andres, Dr.	118.800	0	3.825	122.625	0
Insgesamt	118.800	0	3.825	122.625	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Fachausschuss
Beirat



Gegründet am:	20.01.1995
Adresse:	Schifferstraße 166, 47059 Duisburg
Telefon:	0203 29519-0
Telefax:	0203 29519-16
E-Mail:	info@start-nrw.de
Internet:	www.start-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	18.300	25,71
Kreis Wesel (treuhänderisch für alle Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen)	4.980	7,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	4.980	7,00
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. - unternehmer nrw	6.000	8,43
METALL NRW Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.	6.000	8,43
Arbeitgeberverband Stahl e. V.	6.000	8,43
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (vertreten durch die Stadt Troisdorf)	4.980	7,00
Städtetag Nordrhein-Westfalen (vertreten durch die Stadt Düsseldorf)	4.980	7,00
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW GbR	4.980	7,00
Stadt Duisburg	4.980	7,00
Evangelische Kirche im Rheinland	4.980	7,00
Insgesamt	71.160	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Arbeitslosen in das Erwerbsleben, wobei der Anteil schwervermittelbarer Arbeitsloser überwiegen muss.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO an der gesellschaftlichen Beteiligung an der START NRW GmbH, weil hierdurch bedeutsame wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden. Die Gesellschaft setzt sich seit jeher für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Bereich Zeitarbeit ein. Über die START NRW GmbH hinaus soll hierdurch eine Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen für die gesamte Zeitarbeitsbranche bewirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Die operativen Geschäftsbereiche konnten, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Ergebnisentwicklung nicht bestätigen. U.a. die angespannte Situation auf dem Bewerbermarkt, die Folgen der Pandemie, die Kurzarbeit bei Kundenunternehmen sowie die aus dem Ukrainekrieg resultierenden Folgen und Unsicherheiten trugen zu einer negativen Entwicklung im Umsatz und Ergebnis bei. Darüber hinaus stellen die großen Herausforderungen im Rahmen der Lieferketten einen weiteren relevanten Aspekt der Entwicklung dar. Die Anzahl der internen Mitarbeiter reduzierte sich von 135 auf 122. Ende Januar 2022 waren die Restrukturierungsmaßnahmen vollständig umgesetzt. Im Geschäftsjahr 2022 fand letztmalig der Notlagen-tarifvertrag für alle internen Mitarbeiter Anwendung, der für die Jahre 2021 und 2022 eine Reduktion der Gehälter gegen Ausgabe von Besserungsscheinen vorsah.

Die veränderten Rahmenbedingungen, die sich in den verschlechterten Prognosen zur Konjunktur zeigen, hatten deutliche Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Erfolg von START NRW. Folgend aufgeführt, die relevantesten Aspekte:

- Fachkräftemangel aufgrund demografischer Entwicklungen
- Infolgedessen besteht ein stetig wachsender Arbeitnehmermarkt mit Fokus auf Candidate Placement (Profilvertrieb)
- Übernahmen durch Kunden nach deutlich kürzeren Überlassungszeiträumen
- Steigende Aufwendungen im HR-Recruiting (zeitlich/monetär)

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätslage war im gesamten Geschäftsjahr gut. Das Unternehmen konnte seinen Verbindlichkeiten jederzeit vollumfänglich nachkommen. Die Liquiditätslage ist zum Jahresende 2022 auf einem zufriedenstellenden Niveau. Zum Bilanzstichtag liegt die Liquidität bei 9.366 T€ (Vorjahr: 11.714 T€) und das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital) mit 12.969 T€ (Vorjahr: 14.688 T€) auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war aufgrund des Jahresfehlbetrages und der Auszahlung von Ansprüchen, für die in Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden, mit 1.867 T€ weiterhin negativ, nachdem im Vorjahr bereits ein negativer operativer Cashflow von 1.205 T€ entstanden ist. Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist unverändert von einer ausreichenden Liquidität und einem hohen Anteil von kurzfristigen Forderungen geprägt. Die zum 31.12.2022 vorhandenen Bankguthaben von 9.366 T € machen einen Anteil von 47,5 % (Vorjahr: 53,1 %) des Gesamtvermögens der Gesellschaft aus. Die kurzfristigen Forderungen aus dem Leistungsverkehr betragen zum Bilanzstichtag 9.049 T€. Dies sind 45,8 % (Vorjahr: 41,1 %) des zum Stichtag vorhandenen Gesamtvermögens. START NRW hat Schuldposten in Form von Rückstellungen (2.698 T€) und Verbindlichkeiten (3.114 T€). Das Eigenkapital ist durch den im Berichtsjahr 2022 entstandenen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.375 T€ auf 13.863 T€ gesunken. Die Eigenkapitalquote liegt am 31.12.2022 bei rückläufiger Bilanzsumme bei 70,2 % (Vorjahr: 69,1 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
HBS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Thomas-Wimmer-Ring 3, 80539 München			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	19.742.394	22.066.090	26.488.584
Anlagevermögen	945.783	550.561	592.834
Umlaufvermögen	18.581.250	21.363.765	25.785.738
Verbindlichkeiten	3.114.000	2.990.495	4.476.894
Eigenkapital	13.863.115	15.238.457	13.494.264
Rückstellungen	2.698.193	3.429.669	7.679.327
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	62.825.656	76.653.779	75.293.116
Sonstige Erlöse/Erträge	577.293	2.177.281	4.315.174
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	60.317.204	72.352.048	79.880.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.367.862	4.696.925	5.011.738
Finanzergebnis	2.716,32	-3.389	-5.135
Jahresergebnis	-1.375.342	1.744.193	-5.370.297
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Stamm-Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	122	135	179
Anzahl der externen Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt	1284	1754	1928
Anzahl der internen Auszubildenden (enthalten in Stamm-Beschäftigte)	3	4	6
Anzahl der Partnerschaftlichen Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (enthalten in externe Arbeitskräfte)	28	92	180
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	70,2	69,1	50,9
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Bruckhoff, Sascha	183.880	0	0	183.880	5.000
Tesch, Markus	126.195	0	0	126.195	5.000
Insgesamt	310.075	0	0	310.075	10.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ibrahim, Mirco (stellv. Vorsitz)	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmersvertreter)	0	0	0
Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Mallmann, Luitwin, Dr.	Hauptgeschäftsführer Metall NRW	0	0	0
Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Ver- einte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	0	0	0
Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmersvertreter)	0	0	0
Grünewald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmersvertreterin)	0	0	0
Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	0	0	0
Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lange, Ralf	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	0	0	0
Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmersvertreterin)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2020
Adresse:	Haus Harkorten 8 58135 Hagen
Telefon:	+49 2331 91062-10
E-Mail:	nadja.pecquet@virtuelles-krankenhaus.nrw
Internet:	https://virtuelles-krankenhaus.nrw/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung eines virtuellen Krankenhauses. Dabei handelt es sich um ein landesweites Netzwerk medizinischer Leistungserbringer im Dienste einer flächendeckenden, strukturierten und digital gestützten Versorgungslandschaft in Nordrhein-Westfalen, die insbesondere telemedizinische Behandlungspfade für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH (VKH) vernetzt die medizinischen Leistungserbringer u.a. durch die Vermittlung von Telekonsilen über eine Plattform und ermöglicht so eine bedarfsge- rechte und effiziente Nutzung medizinischer Ressourcen der Maximalversorger in der Fläche.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2020

Gründe für die Beteiligung
Die Einrichtung der Gesellschaft hat langfristig eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Gesundheitssektor, weil die Expertise von medizinischen Maximalversorgern anderen Leistungserbringern träger- und sektorenübergreifend dauerhaft zugänglich gemacht wird. Einen übergeordneten strukturellen Rahmen für eine flächendeckende Versorgung der Bürger mit stand- ortungebundener, digital unterstützter medizinischer Expertise kann nur das Land durch Gründung der Trägergesellschaft für das VKH schaffen. Insbesondere in der Anlaufphase des VKH muss dieses durch eine „neutrale“ Instanz betrieben werden, um breite Akzeptanz zu gewährleisten. Die Errichtung einer GmbH ermöglicht es, flexibel weitere Gesellschafter und damit Finanziere einzubinden. Durch die Gründung und den Aufbau der Gesellschaft wird das Land Nordrhein-Westfalen seiner Verant- wortung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung langfristig und zukunftsorientiert gerecht, in dem unter Abwägung unterschiedlicher Interessen, aber ohne eigene Gewinnerzielungsabsicht, der Auf- und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur gesteuert und so auch für medizinische Spezialgebiete wie z.B. die „Seltene Erkrankungen“ eine flächendeckende ortsnahe Versorgung ermöglicht wird.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde im August 2020 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet, um neuartige, moderne und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Dabei sollen die Möglichkeiten der Telemedizin im Sinne einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung praktisch umgesetzt werden und flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Der Aufbau und Pilotbetrieb des VKH werden aus Mitteln des Landes gefördert.

Im Geschäftsjahr 2020 standen zunächst der Aufbau der Unternehmensstrukturen im Vordergrund. Ferner wurden mit Kooperationspartnern die Test- und Erprobungsphase für die technische Infrastruktur und die Prozesse für die Vermittlung und Durchführung von Telekonsilen eingeleitet. Mitarbeiterakquise und die Vorbereitung der Pilotphase waren Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2021. Für das Geschäftsjahr 2022 stand der Start der Pilotphase für die Indikationen Herzinsuffizienz, Lebertumore und Seltene Erkrankungen im Fokus.

Finanzielle Entwicklung

Die der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 2.633 T€ wurden im Jahr 2022 in Höhe von 2.559 T€ abgerufen. Da sämtliche Kosten durch die Förderung refinanziert wurden ergibt sich für das Geschäftsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Ziel der Gesellschaft ist es, in der Aufbauphase neben der Landesförderung auch alternative Finanzierungsquellen zu erschließen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Mazars GmbH & Co.KG, Berlin

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	477.425	390.900	174.924
Anlagevermögen	172.186	153.163	0
Umlaufvermögen	299.799	232.856	174.924
Verbindlichkeiten	203.021	142.684	127.557
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	77.218	70.053	22.367
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	2.559.537	2.550.312	30.093
Materialaufwand	31.702	52.569	0
Personalaufwand	882.427	418.910	17.017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.645.407	2.078.832	13.076
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	12	7	1
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,2	6,4	14,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.559.537	2.550.312	150.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Pecquet, Nadja	84.600	0	1.967	86.567	16.700
Insgesamt	84.600	0	1.967	86.567	16.700

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

5 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)



5.1 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH



Gegründet am:	06.03.1950
Adresse:	Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon:	0896497-0
Telefax:	0896497-300
E-Mail:	info@fwu.de
Internet:	www.fwu.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	6,25
Land-Baden-Württemberg	10.226	6,25
Freistaat Bayern	10.226	6,25
Land Berlin	10.226	6,25
Freie Hansestadt Bremen	10.226	6,25
Land Brandenburg	10.226	6,25
Freie und Hansestadt Hamburg	10.226	6,25
Land Hessen	10.226	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,25
Land Niedersachsen	10.226	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
Land Saarland	10.226	6,25
Freistaat Sachsen	10.226	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10.226	6,25
Freistaat Thüringen	10.226	6,25
Land Schleswig-Holstein	10.226	6,25
Insgesamt	163.613	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Zu den Aufgaben der gemeinnützigen Gesellschaft gehören die Herstellung digitaler Bildungsmedien als Lehr- und Lernmittel, die Distribution und Verbreitung von selbst hergestellten und anderen qualitätsgeprüften Bildungsmedien sowie Aufbau, Förderung und Betrieb föderaler, landeseigener und schulischer Bildungsmedieninfrastrukturen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

PCGK des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) findet hier keine Anwendung (siehe Tz 1.2 Anwendungsbereich des PCGK NRW).

Gründe für die Beteiligung

Die Tätigkeiten der Gesellschaft dienen dem Zweck, die Qualität der öffentlichen Bildung zu verbessern, zu vertiefen und fortzuentwickeln. Mit dieser Zweckbestimmung tragen die Tätigkeiten der FWU unterstützend zur Erfüllung des verfassungsrechtlich verankerten Bildungsauftrages der 16 beteiligten Bundesländer bei.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsfeld Mediendienstleistungen (u.a. Auf- und Ausbau Bildungsmedieninfrastrukturen, Datenbankservices, Unterstützungsleistungen beim Auf-, Ausbau und Betrieb von Informations- und Online-Mediatheken, Erschließung von kostenfreien Medien, Beratungs- und Fortbildungsangebote, Entwicklung von digitalen Lehrwerken) konnten mehr als doppelt so hohe Umsätze wie im Vorjahr generiert werden. Das ursprünglich bis August 2022 terminierte DigitalPakt Projekt SODIX/MUNDO wurde (kostenneutral) um 12 - 18 Monate verlängert. Neben der Fortführung und Ausweitung des bereits 2020 begonnenen DigitalPakt Projekts VIDIS wurden die Arbeiten an den ebenfalls von allen 16 Ländern beauftragten Projekten eduCheck digital und Portal berufliche Bildung (HubbS) intensiviert. Die Beauftragung für die Konzeptionsphase des Projekts Adaptive Learning Cloud (ALC) erfolgte im Herbst 2022. Im Rahmen des genehmigten Produktionsplans wurden 2022 61 (Vorjahr: 63) Onlinemedien neu produziert. Zusammen mit den in Vorjahren neu produzierten Titeln beläuft sich das aktuelle Gesamtangebot auf 1.095 (Vorjahr: 1.049) FWU-Medien.

Finanzielle Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2022 konnte mit einem Jahresüberschuss von 977 T€ abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse steigerten sich um 45,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Länderbeiträgen und nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lag bei 413,6 T€. Der Umsatz im Jahr 2022 betrug insgesamt 8.639 T€. Dabei erhöhten sich die Einnahmen aus Mediendienstleistungen auf 4.581 T€. Der Umsatz aus dem Medienverkäufen lag bei 3.339 T€, was einem Rückgang von 160 T€ gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungs- Steuerberatungsgesellschaft, München

<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	5.840.631	3.747.622	3.412.126
Eigenkapital	2.268.045	1.291.069	1.239.686
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	8.639.070	5.934.547	6.158.011
Sonstige betriebliche Erträge	229.996	216.853	378.811
Personalaufwand	4.077.299	3.547.555	3.182.297
Jahresergebnis	976.976	51.384	193.692
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	54	48	43
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	38,80	34,50	36,30
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	129.624	135.776	132.325
Umsatzentwicklung im Medienbereich (in €)	7.985.595,83	5.267.662	5.487.961,28

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frost, Michael	116.200	9.200	19.500	144.900	0
Nill, Rüdiger	106.700	0	7.300	114.000	6.700
Insgesamt	222.900	9.200	26.800	258.900	6.700

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Horst, Jan ter (Vorsitz) (bis 30.09.2022)	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	0	0	0
Brause, Martin (Vorsitz) (ab 20.10.2022)	Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Bauer, Martin, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 30.09.2022)	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Behrens, Jana (ab 01.10.2022)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Conradi, Dörte (ab 01.10.2022)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	0	0	0
Günthner, Dirk (stellv. Vorsitz) (ab 20.10.2022)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
Mayr, Josef (ab 01.10.2022)	Regierungsdirektor im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Zieher, Michael (bis 30.09.2022)	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

6 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD)



6.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH



Gegründet am:	04.10.1949
Adresse:	Im Walde 1, 32339 Espelkamp
Telefon:	05772 / 5650
Telefax:	05772 / 56533
E-Mail:	info@aufbau-espelkamp.de
Internet:	www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH, Düsseldorf	1.860.000	50,00
Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld	930.000	25,00
Stiftung Kronenkreuz, Berlin	930.000	25,00
Insgesamt	3.720.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH Wohnbauten in allen Nutzungsformen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Aktivität der Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (sozialer Wohnungsbau, Stadtentwicklung) erforderlich. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Geschäftsentwicklung

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren den Wohnungsmarkt in Espelkamp deutlich stabilisiert. Dieses Ziel hat sie vor allem durch die konsequente Umsetzung der verschiedenen Portfoliostrategien erreicht. Um das Erreichte zu erhalten, ist es weiterhin erforderlich, den Wohnungsbestand zu modernisieren und in nachgefragten Marktsegmenten Neubau zu betreiben.

Mit den besonderen Angeboten für die älteren Bevölkerungsgruppen und speziellen Wohnungsangeboten für Jüngere reagiert die Gesellschaft gezielt auf Veränderungen einzelner Wohnungsteilmärkte. Im Zuge des Ukraine-Krieges hat auch eine verstärkte Fluchtbewegung nach Deutschland eingesetzt. Somit stieg auch für die Gesellschaft die Notwendigkeit, diesen Menschen nicht nur mit dem Lebensnotwendigen, sondern vor allem mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

In einzelnen Wohnungsteilmärkten entwickeln sich jedoch angespannte Tendenzen. Insbesondere kleinere Wohnungen sind von nahezu allen Bevölkerungsgruppen stark nachgefragt. Da dieser Trend bereits seit mehreren Jahren stark wachsend ist, besteht im Neubau von kleineren Wohnungen mittlerweile eine Chance im ländlichen Raum.

Für das Jahr 2023 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Vermietungsergebnis und eine Stabilisierung der Leerstandsquote auf unter 2 %. Für das Geschäftsjahr 2023 und für die Folgejahre rechnet das Unternehmen mit einem leicht verminderten Ergebnis. Insbesondere können im Zuge der Optimierung des Immobilienportfolios weitere Mieterhöhungspotentiale geschöpft werden. Auch wird die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt auf umfangreiche Vertriebsaktivitäten legen. So ist eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit erhöhten Marketingaktivitäten und mehr Werbung geplant, um weiterhin neue Kundengruppen zu erschließen.

Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren zunehmend die Mietenden in Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Die dadurch erreichte hohe Identifikation der Mietenden mit ihren Wohnungen soll die Mietverweildauer erhöhen und sich auf das positive Vermieterimage auswirken.

Das Quartiersmanagement wird mit eigenen Mitteln gemeinsam mit der Stadt Espelkamp fortgeführt. Das Quartiersbüro ist für viele Aktionen und Angebote ein etablierter Anlaufpunkt für die Mietenden und leistet einen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung der Quartiere.

Finanzielle Entwicklung

Das Finanzmanagement der Aufbaugemeinschaft dient neben der Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Mietobjekte auch der kurzfristigen Liquidität. Hierzu bedient sich das Unternehmen eines Controllings mit detaillierten Liquiditätsplänen, wodurch die Gesellschaft in der Lage ist, ihren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachzukommen.

Der Cashflow in Höhe von 4.151 T€ deckte im Jahr 2022 die planmäßigen Tilgungen (3.388 T€) und die Dividende (600 T€) ab. Neben der Inanspruchnahme von langfristigen Darlehen für Objektfinanzierung standen der Gesellschaft für kurzfristige Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite zur Verfügung.

Die Finanzlage wurde durch eingehende Mieten aus Mieterhöhungen nach Modernisierung sowie Grundstücksverkäufe positiv beeinflusst. Wegen der weiteren Investitionen aus eigenen und fremden Mitteln wird im Rahmen eines Finanzmanagements besonders darauf geachtet, entsprechende Zahlungsströme zu koordinieren.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind sämtliche Investitionen durch den geldrechnungsmäßigen Überschuss des laufenden Jahres und durch zugesagte Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus können weitere Investitionen, falls erforderlich durch Kreditaufnahme am Kapitalmarkt, finanziert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DOMUS AG, Berlin, Niederlassung Düsseldorf

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	92.732.308	90.099.716	90.621.783
Anlagevermögen	83.044.585	81.641.263	79.034.773
Umlaufvermögen	9.654.154	8.424.576	11.552.826
Verbindlichkeiten	65.636.560	64.268.465	65.835.023
Eigenkapital	24.717.392	24.214.890	23.179.282
Rückstellungen	1.526.737	1.291.769	1.251.923

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	18.993.628	18.197.867	21.981.124
Sonstige Erlöse/Erträge	183.354	251.999	230.904
Materialaufwand	8.956.590	8.813.613	8.688.276
Personalaufwand	2.901.673	3.019.333	2.980.429
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.584.200	1.140.015	1.044.546
Finanzergebnis	-748.850	-782.952	-887.626
Jahresergebnis	1.102.501	1.585.608	2.243.316
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	46	46	48
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	26,66	26,88	25,58
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	7.908	368.811
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen/unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (in €)	-491.319	125.227	-3.305.552
sonstige Steuern (in €)	415.319	369.588	375.010

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Golnik, Sascha	120.000	5.787	10.000	135.787	10.000
Insgesamt	120.000	5.787	10.000	135.787	10.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Münter, Marcus (Vorsitz) (ab 22.07.2022)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	804	804
Heinrich, Thomas, Dr. (stellv. Vorsitz)	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	0	471	471
Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	0	416	416
Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	0	465	465
Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	437	437
Stüttgen, Norbert	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	845	845
Insgesamt		0	3.438	3.438

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Abbildung 4: Aufbaugemeinschaft Espelkamp (Bildnachweis: Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH)



Gegründet am:	15.05.1998
Adresse:	Snellius 1, 6422 RM Heerlen, Niederlande
Telefon:	0031 - 45 56 88 110
	0049 - 241 93 600
E-Mail:	info@avantis.org
Internet:	www.avantis.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.247.896	25,00
Stadt Aachen	1.247.895	25,00
Gemeente Heerlen	1.247.895	25,00
Industriebank Liof N.V.	1.247.896	25,00
Insgesamt	4.991.582	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Avantis Services N.V.	100.000	33,33	593.063
Insgesamt	100.000		

Gegenstand des Unternehmens
Realisierung eines hochwertigen, grenzüberschreitenden Gewerbegebietes im Grenzgebiet Aachen-Heerlen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
Keine Kodexanwendung gemäß Gesellschafterbeschluss.

Gründe für die Beteiligung
Die Landesregierung hält an ihrer Absicht, die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft zu beenden, grundsätzlich fest. Vor dem Hintergrund der bestehenden Gesellschafterdarlehen erscheint im Interesse des Landes angeraten, die Vermarktung der Grundstücke weiter zu begleiten und weiterhin Einfluss auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen zu nehmen.

Geschäftsentwicklung
Die wichtigste Aktivität des Unternehmens ist die Realisierung eines grenzüberschreitenden Gewerbegebietes. Die Erträge aus Grundstücksverkäufen waren im Jahr 2022 niedriger als im Vorjahr, lagen aber über denen des Jahres 2020. Der Grundstücksverkauf und die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen sind eng miteinander verbunden. Daher ist die Liquidität der Gesellschaft hierauf abzustimmen. Die Finanzierung von Avantis ist durch die Gesellschafterkredite, den positiven Bestand der liquiden Mittel und die anstehenden Flächenverkäufe gewährleistet. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2023 wie für das Jahr 2022 einen Teil der Gesellschafterdarlehen tilgen zu können. Voraussetzung für die Finanzierung und den Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch nach wie vor eine Prolongation der Darlehen über den 31.12.2024 hinaus.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschafter haben die Finanzierung des Unternehmens vor einigen Jahren übernommen. Seither bestehen keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber Kreditinstituten. Die im Jahr 2011 vereinbarten Gesellschafterdarlehen sollten ursprünglich am 31.12.2016 auslaufen. Aufgrund der wirtschaftlich positiven Entwicklung von Avantis und der prognostizierten Verkäufe in der Zukunft wurden die Darlehen durch die Gesellschafter zuletzt bis zum 31.12.2024 verlängert, auch um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs weiterhin zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Koenen en Co Controle B.V., Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	11.673.256	13.388.876	18.446.179
Anlagevermögen	1.637.900	1.787.361	2.295.285
Umlaufvermögen	10.035.356	11.601.515	16.150.894
Verbindlichkeiten	11.409.042	13.618.711	21.952.845
Eigenkapital	-170.265	-662.366	-3.984.690
Rückstellungen	434.479	432.531	478.024
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.957.172	10.148.408	2.002.195
Sonstige Erlöse/Erträge	117.569	120.939	117.491
Materialaufwand	26.097	26.985	29.725
Personalaufwand	233.304	209.908	187.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	277.974	260.795	460.680
Finanzergebnis	-66.913	-36.315	-143.161
Jahresergebnis	492.101	3.322.324	-449.873
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	4	3	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt		0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-1,45	-4,95	-21,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Änderung Vorrat an Grundstücken abzüglich der erhaltenen Fördermittel (in €)	-1.796.094	-5.984.764	-1.503.888
Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (in €)	-127.937	-21.037	-180.793

Vorstand

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Sicking, Manfred, Prof. Dr.	0	0	0	0	0

de Beer, Martin Engelbert	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schreuders, Eric (Vorsitz) (ab 30.03.2022)	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	0	0	0
Damen, Loek (bis 22.09.2022)	Wethouder der Gemeente Heerlen			
Gelderblom, Caspar (ab 22.09.2022)	Wethouder der Gemeente Heerlen	0	0	0
Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitali- sierung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Hauptversammlung



Abbildung 5: Luftaufnahme Avantis GOB N.V. (Bildnachweis: Avantis)



6.3

BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH

Gegründet am:	01.04.2002
Adresse:	An der Reichsbank 8, 45127 Essen
Telefon:	0201 / 747 66 - 0
Telefax:	0201 / 747 66 - 28
E-Mail:	info@beg.nrw.de
Internet:	www.beg-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,10
Deutsche Bahn AG	12.500	49,90
Insgesamt	25.050	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen - ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz - und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2014

Gründe für die Beteiligung

Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH (BEG) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich der Bahnliegenschaften). Die Aktivität der BEG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Flächen- und Stadtentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat Ihre Geschäftstätigkeit mit 95 Entwicklungsprojekten in ausgewählten Kommunen in NRW auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrags Bau.Land.Bahn aus dem Jahr 2020 fortgesetzt. In 18 Kooperationsprojekten wurde die Bearbeitung auf Grund der im Zusammenhang mit der Dachstrategie „Starke Schiene“ der DB AG nicht gegebenen Flächenverfügbarkeit beendet.

In fünf Kooperationsprojekten ist die Flächenverfügbarkeit noch nicht abschließend geklärt, so dass die BEG hier keine Planungsleistungen beauftragt hat. Darüber hinaus wurde mit der DB Netz AG am 09.08.2022 eine weitere Einzelvereinbarung über die Erbringung immobilienpezifischer Leistungen: Vermarktung von Liegenschaften geschlossen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag auch im Jahr 2022 in der städtebaulichen Entwicklung und anschließenden Veräußerung der Flächen der Deutschen Bahn.

Durch das im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags aus dem Jahr 2020 veränderte Geschäftsmodell der BEG und die Beendigung des BahnflächenPool NRW werden Verkaufserlöse aus Projekten mit BEG-Beteiligung nicht mehr separat ausgewiesen. Die Entwicklung und Veräußerung aller Projekte erfolgt stattdessen in Kooperation mit der DB Immobilien. Neben den allgemeinen Auswirkungen der Krisen-Lagen und des dadurch verzögerten Projektfortschritts, sind die Auswirkungen der Dachstrategie „Starke Schiene“ und die in diesem Zusammenhang erschwerten Freigabeprozesse der Veräußerungsflächen auf Seiten der Deutsche Bahn wesentlicher Grund der Verkaufserlösunterschreitung. Ein Schwerpunkt lag in der Fortführung der Förderberatung der Kommunen einschließlich Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umsetzung von weiteren Infrastrukturprojekten und der Durchführung der Initiative Bauland an der Schiene mit der Erörterung von Entwicklungspotentialen rund um die Haltepunkte an der Schiene. Hier haben in dem Zeitraum von Oktober 2018 bis 2022 insgesamt 101 Baulandgespräche stattgefunden. Im Rahmen der Gespräche wurden insgesamt 171 städtebauliche Planungen zugesagt, von denen durch die Kommunen 84 abgerufen wurden. Die beauftragten städtebaulichen Planungen wurden zum Zieldatum 30.11.2022 finalisiert. Haushaltsmittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Finanzierung standen in entsprechender Höhe zur Verfügung. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Initialisierung der Landesinitiative „Schöner ankommen in NRW“, die ausgewählte Empfangsgebäude uns Bahnhofsumfelder in den Blick nimmt und durch Fördermittel aufwerten soll

Im Ergebnis wurde im Jahr 2022 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -70,9 T€ (Vorjahr: 5,7 T€) erwirtschaftet. Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 76,6 T€ reduziert und weicht damit vom prognostizierten Gesamtergebnis ab. Die Reduzierung der erwirtschafteten Umsatzerlöse lässt sich einerseits durch ein geringfügigeres Stundenaufkommen in den Projekten Bau.Land.Bahn erklären sowie durch eine im Jahr 2021 vereinnahmte Zahlung für das Land Nordrhein-Westfalen, die dem Ergebnis 2021 zugerechnet wurde, allerdings im Jahr 2022 an das Land ausgeschüttet wurde und somit in das Jahresergebnis 2022 miteinfließt. Bei der Ertragslage ist zu berücksichtigen, dass die eingesetzten und nicht anderweitig erstatteten Aufwendungen im Rahmen der Abrechnung über die Geschäftsbesorgungstätigkeit gegenüber der DB Netz AG und dem Land vollumfänglich abgerechnet werden, wobei die Kosten für den Betrieb der Gesellschaft mit einem dreiprozentigen Gewinnzuschlag vergütet werden, so dass der Gesellschaft ein Jahresüberschuss verbleiben sollte. Durch das geringere Stundenaufkommen konnte der Jahresüberschuss nicht in gewohnter Form erwirtschaftet werden. Den Aufwendungen in Höhe von 1.536,3 T€ stehen 1.472,6 T€ Erträge gegenüber, so dass sich hieraus ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von -63,7 T€ gegenüber 22,3 T€ im Vorjahr ergibt.

Die Bilanzsumme hat sich im Wesentlichen bedingt durch eine Normalisierung in Rechnung gestellter Finanzmittel von 2.238,9 T€ auf 1.485,1 T€ gemindert. In der Folge ist die Eigenkapitalquote von 24,0 % im Vorjahr auf 31,4 % in 2022 gestiegen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich weiterhin als stabil dar. Zum Bilanzstichtag wird ein Bestand an liquiden Mitteln von 765,5 T€ ausgewiesen. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Die Finanzlage bestimmt sich durch die dem Land Nordrhein-Westfalen in Rechnung gestellten Eigen- und Drittleistungen für den Betrieb der Gesellschaft, die Tätigkeit im Rahmen Bau.Land.Bahn, Bauland an der Schiene sowie der Förderinitiative „Schöner ankommen in NRW“.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
BDO Concunia GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.485.172	2.238.887	2.379.906
Anlagevermögen	12.577	27.499	48.318
Umlaufvermögen	1.470.218	2.197.208	2.312.528
Verbindlichkeiten	981.694	1.656.899	1.645.905
Eigenkapital	467.078	537.988	532.301
Rückstellungen	36.400	44.000	201.700
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.397.336	2.645.058	4.118.243
Sonstige Erlöse/Erträge	75.223	63.934	32.782
Materialaufwand	1.171.382	1.228.891	1.684.128
Personalaufwand	4.582	871.533	1.899.456
Sonstige betriebliche Aufwendungen	342.938	558.137	505.673
Finanzergebnis	2.449	-1.831	-429
Jahresergebnis	-70.910	5.687	18.808
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	11	24
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	31,4	24,00	22,40
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	1.591.113	1.448.897

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.01.2017
Adresse:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 100
Telefax:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 111
E-Mail:	info@digitales.nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de

Gesellschafterstruktur

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind. Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 T€.

Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet, vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aoer>.

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Mit der durch Artikel 5 des Gesetzes vom 01.02.2022 (GV.NRW. S. 122) am 19.02.2022 in Kraft getretenen Änderung des Errichtungsgesetzes können der Anstalt gem. § 6 Abs. 2 (n.F.) nunmehr Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung mit strategischer Bedeutung durch Rechtsverordnung zugewiesen und zugleich eine Betrauung Dritter mit diesen Aufgaben ausgeschlossen werden. Die zugehörige Rechtsverordnung zur Aufgabenübertragung auf die d-NRW AöR (d-NRW VO) vom 28.03.2022, verkündet durch Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW am 25.04.2022 (GV.NRW. 2022 S. 493), ist am 26.04.2022 in Kraft getreten. Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 551). Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Ziel des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) war und ist es, die erfolgreiche Kooperation d-NRW in neue Strukturen zu überführen, um eine bewährte Form der Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Government abzusichern. Die Regelungen sind erforderlich, um die Kooperation d-NRW von den bestehenden ausdifferenzierten privatrechtlichen Gesellschaften in eine einheitliche und dauerhafte öffentlich-rechtliche Struktur zu überführen. Die Errichtung der Anstalt dient der Absicherung der vergaberechtsfreien In-house-Beauftragung seitens der Träger und der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die kommunal-staatliche Kooperation.

Geschäftsentwicklung

Die deutsche Gesamtwirtschaft ist im Berichtsjahr trotz Inflation, Ukraine-Krieg, Energiepreiskrise und fortdauernder Lieferschwierigkeiten um ca. 2,0 % (Vorjahr: 2,9 %) gewachsen. Wie schon in den Vorjahren ist der IT-Sektor vergleichsweise gut durch die Krise gekommen. Für den Bereich Information und Kommunikation konnte ein deutlicher Zuwachs von 3,6 % verzeichnet werden. Aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung gewinnt die Informationstechnologie-Branche weiter an Bedeutung, was sich im stetigen Umsatzwachstum des IT-Bereichs, insbesondere in der IT-Dienstleistungsbranche widerspiegelt. Es gilt, die großen Chancen und Potentiale der Digitalisierung noch intensiver zu erschließen und die digitale Transformation weiter zu beschleunigen. Die Digitalisierung der Verwaltung im Zusammenhang mit dem sich vollziehenden digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft bildete die Grundlage für weiterhin gute Umsätze.

Bei der Produktentwicklung standen die Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich des Serviceportals.NRW, die Weiterentwicklung des Wirtschafts-Service-Portals.NRW, die Entwicklung der Sozialplattform, die Realisierung des Bauportal.NRW, die Umsetzung eines Antragservice für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, die IT-Unterstützung für die Abwicklung des Förderprogrammcontrollings verschiedener Ressorts, die Aufträge für den Ausbau von IT-Lösungen für den Bereich Kinder und Jugend im Geschäftsbereich des MKJFGFI, diverse Entwicklungen im Bereich der PfAD-Projekte sowie weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) im Vordergrund.

Auf die im Berichtsjahr erfolgte Änderung des Errichtungsgesetzes der d-NRW AöR, die insbesondere eine Verordnungsermächtigung (§ 6 Abs. 2) beinhaltet, und die exklusive Zuweisung von Digitalisierungsaufgaben auf die Anstalt per Rechtsverordnung (d-NRW VO) wurde bereits oben hingewiesen.

Im Zusammenhang mit der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen vom 15.05.2022 haben sich nachfolgende Umressortierungen ergeben, die für die d-NRW AöR bedeutsam sind. Die allgemeine Aufsicht über die Anstalt ist vom vormaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) auf das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) übergegangen, das zugleich auch das Land Nordrhein-Westfalen als Träger der Anstalt vertritt.

Im Berichtsjahr erfolgte im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung zur Gewinnung von externen Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung, Wartung, Pflege, Gestaltung und Redaktion von nrwGOV-Themenseiten die Zuschlagserteilung mit einer Obergrenze von bis zu 3 Mio. € und einer Laufzeit von vier Jahren.

Als sog. Kommunalvertreter.NRW bildet die d-NRW AöR die Schnittstelle zwischen den IT-Dienstleistern und kommunalen Verwaltungen und organisiert zentral für nachnutzbare Online-Dienste die rechtliche und organisatorische Abwicklung des Leistungsaustauschs und stellt den Kommunen diese Dienste zur Nachnutzung bereit. Damit zusammenhängend waren im Berichtsjahr 85 Beitritte von Städten, Gemeinden und Kreisen zu verzeichnen, die den Trägerkreis der d-NRW AöR bis zum Jahresende 2022 auf insgesamt 368 Kommunen haben anwachsen lassen.

Finanzielle Entwicklung

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Durch die Umwandlung von der privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Organisationsform greift seit dem Jahr 2017 das Kostenerstattungsprinzip.

Die Finanzlage der Anstalt ist im Jahr 2022 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2022 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Onlinezugangsgesetz (OZG), Wirtschafts-Service-Portal.NRW, Sozialplattform, Förderprogrammcontrolling, Landesredaktion FIM, Kommunalvertreter.NRW, Serviceportal.NRW, Digitales Archiv, Online Sicherheitsprüfung, PfAD, Meldeportal Behörden und KiBiz.web sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt. Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 101.209 T€ verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (51.002 T€) ergibt sich mithin eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes für externe Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) für die jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen steht. Korrespondierend mit den Umsatzerlösen sind die Aufwendungen, die im Wesentlichen Fremdleistungen von Subunternehmern für Programmierleistungen betreffen, auf 96.866 T€ (Vorjahr: 47.342 T€) gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

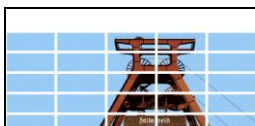
Südwestfalen-Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	26.092.356	20.601.020	13.016.471
Anlagevermögen	139.704	75.850	77.425
Umlaufvermögen	25.942.496	20.520.081	12.935.047
Verbindlichkeiten	17.558.629	14.451.605	8.333.060
Eigenkapital	2.896.752	2.809.752	2.799.752
Rückstellungen	5.607.394	3.339.662	1.883.658
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	101.209.076	51.001.545	28.061.527
Sonstige Erlöse/Erträge	432.736	344.201	22.954
Materialaufwand	96.866.328	47.342.142	24.774.859
Personalaufwand	4.039.920	3.312.697	2.343.269
Sonstige betriebliche Aufwendungen	676.093	636.771	736.465
Finanzergebnis	13.837	31.328	31.173
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	69	62	43
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	11,1	13,6	21,5
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Lienenkamp, Roger, Dr.	140.827	15.821	0	156.648	9.620
Both, Markus	120.227	6.292	0	126.519	23.211
Insgesamt	261.054	22.113	0	283.167	32.831

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	0	0	0
Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	0	0	0
Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	0	0	0
Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr.	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jestaedt, Katharina	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

*Beamtinnen und Beamte der Träger nehmen ihre Aufgaben im Verwaltungsrat im Rahmen ihres Hauptamtes wahr, § 8 Abs. 9 Errichtungsgesetz d-NRW AöR. Gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der d-NRW AöR wird eine Vergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von Auslagen.



6.5 Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ

Gegründet am:	23.05.2001
Adresse:	Bullmannau 11, 45327 Essen
Telefon:	0201 / 246 81 - 101
Telefax:	0201 / 246 81 - 111
E-Mail:	hans-peter.noll@zollverein.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Essen	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde zur Durchführung des EU-Großprojektes Zollverein gegründet. Mit Gründung der Stiftung Zollverein im Jahr 2009 wurde die Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH (EGZ) in die Stiftung integriert, einschließlich des Übergangs des gesamten Personals. Seither entwickelt, unterhält und betreibt die Stiftung den Welterbestandort Zollverein, die EGZ nimmt keine neuen operativen Aufgaben mehr wahr. Gleichwohl muss die Gesellschaft bis zur Schlussabrechnung des Großprojekts Zollverein in eigener Rechtsform erhalten bleiben, da sie Drittmittelempfänger der Zuwendungen ist.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist operativ nicht mehr tätig und gemäß Gesellschaftsvertrag derzeit bis zum 31.12.2024 begrenzt.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 war ausschließlich von der Bearbeitung des letzten anhängigen gerichtlichen Verfahrens aus dem Bauablauf und von der abschließenden Erstellung der zuwendungsrechtlichen Verwendungsnachweise geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft ist grundsätzlich auf eine vollständige Deckung der Ausgaben für die laufende Geschäftstätigkeit und die (frühere) Investitionstätigkeit durch öffentliche Fördermittel und notwendige Vor-/Zwischenfinanzierungen durch die Gesellschafter ausgerichtet. Der Gesellschaft standen jederzeit ausreichend Mittel zur Deckung der bestehenden Verpflichtungen zur Verfügung. Der Finanzmittelbedarf wurde vollständig aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebskosten, Rechts- und Beratungskosten und Jahresabschlusskosten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.213.870	1.211.952	1.222.264
Anlagevermögen	468.427	468.427	468.427
Umlaufvermögen	368.837	369.869	380.331
Verbindlichkeiten	598.165	593.066	594.987
Eigenkapital	-376.607	-373.657	-373.507
Rückstellungen	147.279	150.459	158.850
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	15.091	20.152	165.114
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.880	19.141	353.666
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-2.950	-150	-189.712
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-31,03	-30,83	-30,56
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse (in €)	468.427	468.427	468.427

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Noll, Hans-Peter, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schrimpf, Peter (Vorsitz)	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	0	0	0
Heinisch, Jan, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 31.05.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Sieveke, Daniel (stellv. Vorsitz) (ab 16.11.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	0	0	0
Kaiser, Klaus (bis 31.05.2022)	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca (ab 11.11.2022)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Karabaic, Milena (bis 31.01.2022)	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	0	0	0
Soloch, Barbara (ab 25.05.2022)	Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.01.2008
Adresse:	Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Telefon:	0231 / 9051 - 0
Telefax:	0231 / 9051 - 155
E-Mail:	poststelle@ils-forschung.de
Internet:	www.ils-forschung.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
ILS Research gGmbH (Eintragung im Handelsregister am 6. Januar 2022)	25.000	100,00	1.892.503
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, neue Erkenntnisse über Prozesse der Raum- und Stadtentwicklung in sozialer, demografischer, ökonomischer und baulicher Hinsicht zu gewinnen, die den raum- und stadtentwicklungspolitischen entscheidungstragenden Personen als Grundlage für die praktische raumbezogene Planung und Gestaltung dienen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Verzahnung von exzellenter Grundlagenforschung und einer regional ausgerichteten Anwendungsforschung. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch anwendungs- und transferorientierte Forschung, finanziert insbesondere durch das Land Nordrhein-Westfalen, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Partnern aus Politik, Verwaltung, Hochschulen und Zivilgesellschaft sowie mit anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen überwiegend in Nordrhein-Westfalen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Veröffentlichung raumwissenschaftlicher Arbeiten und den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit und der Fachöffentlichkeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.07.2013

Gründe für die Beteiligung

Die gemeinnützig agierende ILS gGmbH ist eine außeruniversitäre Wissenschafts- und Forschungseinrichtung und erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Förderung von Wissenschaft und Forschung). Die Aktivität der ILS gGmbH ist darüber hinaus unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadt- und Raumentwicklung sowie die Gestaltung nachhaltiger Bau-, Mobilitäts-, Siedlungs- und Sozialraumstrukturen) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Unter Fortführung der übertragenden Gesellschaft wurde mit Notarvertrag vom 06.12.2021 rückwirkend zum 01.01.2021 ein wesentlicher Projektbereich auf die neu gegründete ILS Research gGmbH, Dortmund, abgespalten. Durch die Spaltung wurde der Teilbetrieb "Drittmittelprojekte" zum Zwecke der Schaffung eines zusätzlichen selbstständig auftretenden gemeinnützigen Forschungsinstitutes, das im Wesentlichen anwendungsorientierte Grundlagenforschung in von Dritten finanzierten, wettbewerblich eingeworbenen Forschungsprojekten betreibt, von der Gesellschaft abgespalten. Am 06.01.2022 erfolgte die Eintragung im Handelsregister.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2022 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 9 T€ erzielt. Im Jahr 2022 belief sich die Grundförderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf 3.915 T€ (Zuwendungen aus dem Landeshaushalt 3.415 T€ zzgl. abgestimmte Projektförderung 500 T€). An die ILS Research gGmbH wurde für das Geschäftsjahr 2022 aufgrund einer gesellschaftsvertraglichen Regelung eine Verlustausgleichszahlung in Höhe von 158 T€ geleistet. Die Gesamtleistung (Erträge aus institutioneller Förderung und aus Projektabwicklungen zuzüglich Bestandserhöhungen) beträgt 4.793 T€. Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 3.540 T€ und liegt damit um 371 T€ höher als im Jahr 2021. Bei der Berücksichtigung von Personalkosten der eigenen Beschäftigten und der Fremdpersonalkosten ergibt sich eine Personalaufwandsquote in Bezug auf die Gesamtleistung von 73,9 %. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich auf 77 (Vorjahr: 114) reduziert, Grund dafür ist die rückwirkende Abspaltung der ILS Research gGmbH zum 01.01.2021. Rückwirkend konnte diese Kennzahl für das Geschäftsjahr 2021 nicht getrennt ermittelt werden, sodass die Auswirkung der Abspaltung auf die Anzahl der Beschäftigten erst im Geschäftsjahr 2022 zu erkennen ist.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätssituation der ILS gGmbH ist ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betragen die Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Dortmund (ohne die Mietkautionkonten) 134 T€. Die ILS gGmbH war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, da die Mittel aus der Grundfinanzierung rechtzeitig abgerufen wurden.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 141 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 7,4 %. Unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote 16,3 %. Die Eigenkapitalausstattung in Höhe von 141 T€ (Vorjahr: 150 T€) hat sich im Berichtsjahr bei gleichzeitig erhöhter Bilanzsumme um den Jahresfehlbetrag (9 T€) reduziert. Die Ertragskraft sollte sich nachhaltig weiter stabilisieren, um somit die Eigenkapitalausstattung zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht¹

Prüfungsgesellschaft:

Solidaris Revisions-GmbH, Münster

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.890.460	1.282.417	5.016.832
Anlagevermögen	678.172	721.125	202.919
Umlaufvermögen	1.122.839	461.685	4.753.808
Verbindlichkeiten	1.448.707	810.178	4.243.529
Eigenkapital	140.579	149.752	273.322
Rückstellungen	132.725	111.084	297.063
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	4.793.281	4.309.543	6.321.142
Sonstige Erlöse/Erträge	4.153	801	15.870
Materialaufwand	194.906	134.522	347.415
Personalaufwand	3.540.265	3.169.133	4.717.473
Sonstige betriebliche Aufwendungen	883.390	1.046.904	1.096.560
Finanzergebnis	-157.958	0	-4.066
Jahresergebnis	-9.173	-123.570	4.327

Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	77	114	115
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	7,4	11,7	5,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	3.415.000	3.856.957	4.000.000
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (in €)	708.567	25.949	1.116.352
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	70.032	71.612	72.136
Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	168.451	211.404	202.919

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Siedentop, Stefan, Prof. Dr.- Ing.	103.874	0	0	103.874	32.901
Insgesamt	103.874	0	0	103.874	32.901

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat
Nutzerbeirat



6.7 Perspektive.Struktur.Wandel GmbH



Gegründet am:	18.02.2022
Adresse:	Burggasse 1, 50126 Bergheim
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 321
E-Mail:	
Internet:	www.perspektive-struktur-wandel.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.525	50,10
RWE Power AG	12.475	49,90
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wirkt maßgeblich an der Umsetzung des Kohleausstiegsgesetzes und des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen vom 08.08.2020 mit, indem sie durch die mittelbare Einbindung des Landes Nordrhein-Westfalen eine Verbindung zwischen wesentlichen Akteuren im Rheinischen Revier herstellt, hoheitliche Aufgaben koordiniert, durch Schaffung einer eigenen organisatorischen Struktur eine effiziente Abstimmung ermöglicht und die Erreichung der Landesziele fördert. Gegenstand der Gesellschaft ist hierzu die Klärung von Entwicklungspotenzialen von ausgewählten, nicht mehr für den Betrieb erforderlichen Standorten der RWE Power AG. Ziel ist die Nutzbarmachung dieser Flächen für neues Arbeiten und Wohnen im Sinne der Belegenheitskommunen auf Basis des Wirtschafts- und Strukturprogramms Rheinisches Revier 1.1 und dessen Fortschreibungen.

Die ausgewählten Standorte sollen jeweils ein Beispiel für eine relevante Typologie zu Ausgangslage und Entwicklungsziel abbilden. Ziel ist, Best-Practice Beispiele für die integrierte Entwicklung derartiger Standorte zur Übertragung auf vergleichbare Standorte zu schaffen. Dabei soll auch die Vorbereitung der Veräußerung von Flächen an die Städte und Gemeinden Teil der Tätigkeit sein. Die Gesellschaft ist zu den ausgewählten Standorten zentraler Ansprechpartner der Städte und Gemeinden und bündelt alle relevanten Informationen zur Entwicklung der Flächen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	18.02.2022

Gründe für die Beteiligung

Die Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (PSW) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses. Mit Gründung der PSW bieten die Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen und RWE Power AG einen besonderen Rahmen, um hochwertige städtebauliche Entwicklungen der Kommunen an entsprechenden Standorten auch im Sinne einer zeitnahen Bodenmobilisierung zu ermöglichen. Eine Aufklärung der Grundstücksgegebenheiten und die Ableitung von Lösungsstrategien ist wesentliche Aufgabe der Gesellschaft. Des Weiteren werden die Weichen für die Beachtung von Förderwegen und -zugängen der Kommunen und Dritter frühzeitig gestellt sowie neue Wege und kreative Lösungen für die Beförderung der Ziele der PSW entwickelt. Die Aktivität der PSW ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (städtebauliche Entwicklungen der Kommunen und zeitnahe Bodenmobilisierung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 109533 am 18.02.2022 neu gegründet. Grundlage der Geschäftstätigkeit ist die Klärung von Entwicklungspotenzialen von ausgewählten, nicht mehr für den Betrieb erforderlichen Standorten der RWE Power AG. Ziel ist die Nutzbarmachung dieser Flächen für neues Arbeiten und Wohnen im Sinne der Belegenheitskommunen auf Basis des Wirtschafts- und Strukturprogramms Rheinisches Revier 1.1 und dessen Fortschreibungen. Schwerpunkte der Tätigkeit der PSW im Jahr 2022 waren neben den mit der Gesellschaftsgründung einhergehenden Aufgabenstellungen der Aufbau der Zusammenarbeit zwischen der RWE Power AG und dem Land Nordrhein-Westfalen sowie die Bildung von gemischten Projektteams für die einzelnen Standorte. Mit allen Belegenheitskommunen konnten Konsensvereinbarungen als Basis der Zusammenarbeit geschlossen werden. Zu allen Standorten wurde in einer Bestandsaufnahme alle Restriktionen und betriebliche Abhängigkeiten erarbeitet sowie die Chancen zur Entwicklung des Standortes herausgearbeitet

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist gut. Bei einer Bilanzsumme von 147.169 € wird auf der Aktivseite kein langfristiges Vermögen und durch das Bankguthaben in gleicher Höhe nur kurzfristiges Vermögen ausgewiesen. Auf der Passivseite steht dem Eigenkapital von 88.482 € Fremdkapital, bestehend aus sonstigen Rückstellungen und einem Rechnungsabgrenzungsposten von 58.687 €, gegenüber. Die Bilanz der Gesellschaft ist somit auf der Aktivseite durch das Umlaufvermögen geprägt. Das Umlaufvermögen generiert sich ausschließlich durch die flüssigen Mittel in Höhe von 147.169 €, die aus Einnahmen aus den Beiträgen der beiden Gesellschafter stammen. Auf der Passivseite bildet das Eigenkapital in Höhe von insgesamt 88.482 € den wesentlichen Posten.

Im Jahr 2022 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 63.482 € entstanden. Wesentlich für das positive Jahresergebnis sind die geringen Ausgaben bei den Fremdleistungen. Erträgen in Höhe von 100 T€ (Finanzierungsmittel der Gesellschafter) stehen Aufwendungen in Höhe von 36.517 € gegenüber.

Finanzielle Entwicklung

Bei einer Bilanzsumme von 147.169 € beträgt das Eigenkapital 88.482 €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 60 %. Weiterhin bestanden zum Abschlussstichtag flüssige Mittel in Höhe von 147.169 €. Damit ist die Finanzlage der PSW geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	147.169		
Anlagevermögen	0		
Umlaufvermögen	147.169		
Verbindlichkeiten	0		
Eigenkapital	88.482		
Rückstellungen	8.687		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	100.000		
Materialaufwand	0		
Personalaufwand	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.518		
Finanzergebnis	0		
Jahresergebnis	63.482		

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Einstellung in Rücklagen (satzungsgemäß)	12.500		
Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)	50.000		

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Schöddert, Erik	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	18.12.2008
Adresse:	Fritz-Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 / 54238-0
Telefax:	0211 / 54238-430
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den Kommunen und Dritten insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik sowie in der Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 hat die NRW.URBAN GmbH sich darauf konzentriert, bestehende Aufträge abzuarbeiten, diese zu erweitern oder abzuschließen. Zuzüglich vier neuer Projekte ergibt sich daraus ein aktuelles Projektportfolio von insgesamt 20 Kundenprojekten. Mit Bochum OSTPARK und Bonn WTP wurden die größten bestehenden Projekte erwartungsgemäß fortgeführt. Zwei Projekte konnten im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Bei Umsatzerlösen im Dienstleistungsbereich in Höhe von 932 T€ (Vorjahr: -1.371 T€) wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bestände in Dienstleistungsprojekten in Höhe von 149 T€ (Vorjahr: - 1.400 T€) erzielt. Mit sonstigen Erträgen von 1 T€ (Vorjahr: -367 T€) lag der Gesamtertrag bei 932 T€ (Vorjahr: - 1.738 T€). Der Gesamtaufwand betrug 1.122 T€ (Vorjahr: -261 T€). Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt -39 T€ (Vorjahr: 39 T€).

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen am 31.12.2022 1.574 T€ (Vorjahr: 1.885 T€). Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und Ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2022 rund 1.574 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Termineinlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben. Zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen wurde am 29.03.2012 ein Darlehensrahmenvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH abgeschlossen. Mit der Änderung des Vertrages im November 2021 gewährt die NRW.URBAN Service GmbH der NRW.URBAN GmbH einen Kredit bis zu einer Höhe von 2,1 Mio. €. Zum 31.12.2022 waren 200 T€ der Darlehenssumme in Anspruch genommen. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	6.884.883	6.828.659	6.255.808
Anlagevermögen	196.375	196.375	181.300
Umlaufvermögen	6.688.508	6.632.284	6.074.508
Verbindlichkeiten	4.856.534	4.761.077	3.753.034
Eigenkapital	1.992.690	2.025.303	1.998.990
Rückstellungen	35.659	42.279	503.783
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	931.667	2.302.831	1.120.435
Sonstige Erlöse/Erträge	639	367.944	131.671
Materialaufwand	1.053.374	952.012	980.649
Personalaufwand			0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.716	430.636	60.849
Finanzergebnis	2.354	2.710	2.826
Jahresergebnis	-32.612	26.312	49.739
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	28,94	29,66	31,95
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	148.686	-1.251.687	-141.609

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 6: Planung (Bildnachweis: NRW.URBAN)



Gegründet am:	20.11.2003
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000	100,00
Insgesamt	1.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Starke Projekte GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	1.023.813
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, das Halten und Verwalten, Entwickeln und Veräußern von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und verwandte Geschäfte in vorgenannten Bereichen vorwiegend an das Land Nordrhein-Westfalen einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen mehrheitlich beteiligt ist und an sonstige öffentliche Auftraggeber. Gegenstand ist weiterhin die Übernahme von Aufgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Reichssiedlungsgesetz sowie die Übernahme der Aufgaben als Siedlungsunternehmen nach dem Reichssiedlungsgesetz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH & Co.KG erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Des Weiteren ist sie das Siedlungsunternehmen des Landes nach § 1 des Reichssiedlungsgesetzes. Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 der NRW.URBAN GmbH & Co. KG wurde von der Leistungserbringung für den Grundstücksfonds NRW, Bau.Land.Partner, dem Aufbau des Liegenschaftsmanagements des Landes, Produktentwicklung für weitere Förderangebote des Landes Nordrhein-Westfalen, den Aufgaben im Rahmen der Errichtung der Forschungsfabrik Batterie sowie von Ingenieurdienstleistungen und weiteren Entwicklungsprojekten für landeseigene Unternehmen und Institutionen geprägt. Im Jahr 2022 haben Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorprüfung von Förderanträgen zur Abmilderung der Folgen der Hochwasserkaterstrophe und Aufgaben zur Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Revier deutlich mehr Raum eingenommen. So ist die Geschäftsbesorgungsleistungen für die Starke Projekte GmbH ein Jahr nach Gründung deutlich über den geplanten Umsätzen angefallen. Die Leistungen für den Grundstücksfonds lagen auf Vorjahresniveau. Die Leistungen für Bau.Land.Partner (früher Flächenpool NRW) lagen ebenfalls plangemäß bei einem Umsatzvolumen im Bereich des Vorjahres. Deutlich ausgebaut wurden Leistungen der NRW.URBAN GmbH & Co. KG im Zusammenhang der Projektsteuerung für die Forschungsfabrik Batterie in Münster. Die Leistungen für den Schul- und Studienfonds und der Rahmenvertragsinitiative konnten weiter verstetigt werden.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen aus Dienstleistungstätigkeit von 11.141 T€ (Vorjahr: 10.187 T€) erzielt. Somit wurden die Umsatzerlöse um 9,4 % gesteigert. Im gleichen Betrachtungszeitraum stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um rund 134 T€ von 3.452 T€ auf 3.586 T€ (3,9 %). Der Bruttoertrag liegt damit nach Abzug der Leistungen Dritter um rund 820 T€ (12,2 %) über dem Vorjahrsergebnis. Das Jahresergebnis beträgt 7.489 T€ (Vorjahr: 6.541 T€) und liegt mit rd. 14,5 % deutlich über Vorjahresniveau.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH & Co. KG erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2022 rd. 5.402 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Terminanlagen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	20.335.761	18.001.606	16.458.662
Anlagevermögen	135.212	268.615	167.019
Umlaufvermögen	20.200.550	17.732.991	16.291.643
Verbindlichkeiten	16.278.425	13.973.713	12.593.957
Eigenkapital	3.896.204	3.783.893	3.623.606
Rückstellungen	161.131	244.000	241.100
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	11.172.056	10.177.932	10.179.480
Sonstige Erlöse/Erträge	40.097	56.106	77.988
Materialaufwand	3.586.257	3.451.716	3.621.259
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.672	217.545	235.654
Finanzergebnis	3.170	179	433
Jahresergebnis	7.489.651	6.540.603	5.295.576

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	19,16	21,02	21,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-31.338	9.050	-1.072.009

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	25.02.2009
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	258.900	83,30	3.525.934
Insgesamt	258.900		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, des Verwaltens von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN Gruppe und auch die NRW.URBAN Service GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die NRW.URBAN Service GmbH ist überwiegend als Dienstleister für die NRW.URBAN GmbH & Co. KG, die NRW.URBAN GmbH, die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH und die Starke Projekte GmbH tätig. Seit 2021 erfolgen ebenfalls Dienstleistungen als Geschäftsbesorger für die Bahnflächen-Entwicklungsgesellschaft NRW mbH. Im Geschäftsjahr 2022 konnte die Unternehmenszusammenführung mit der ebenfalls landesbeteiligten Bahnflächen-Entwicklungs-Gesellschaft NRW mbH (BEG) erfolgreich umgesetzt werden. Nach der 1. Phase der Zusammenführung des Personals und der Geschäftsführung im Jahr 2021, konnte die 2. Phase mit der Zusammenführung der verbliebenden 12 Beschäftigten sowie der Neuordnung der Verträge im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Darüber hinaus konnten sieben Mitarbeitende eingestellt werden, so dass trotz angespannter Lage auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich

Personal zugeführt werden konnte. Im Geschäftsjahr 2022 hat die NRW.URBAN Service GmbH Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen und Erträgen aus Beteiligungen von 13.201 T€ (Vorjahr: 11.210 T€) erzielt. Die Umsatzerlöse mit der NRW.URBAN GmbH & Co. KG lagen mit 7.377 T€ deutlich über Vorjahresniveau (Vorjahr: 6.442 T€). Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH lag mit 871 T€ im Vergleich zum Vorjahr mit 914 T€ leicht unter Vorjahresniveau. Der Umsatz mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH konnte erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr von 3.463 T€ auf 3.935 T€ deutlich gesteigert werden. Das Geschäftsjahr 2022 schließt die NRW.URBAN Service GmbH mit einem positiven Ergebnis von 744 T€ ab. Die Gesellschaft hat somit ein positives Ergebnis erwirtschaftet und kann die Kosten für die nachlaufenden Restrukturierungsmaßnahmen eigenständig tragen.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN Service GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der Mittel (Stand 31.12.2022 rund 820 T€) erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gegeben. Darlehensaufnahmen bestehen nicht. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	13.044.327	12.697.219	13.786.761
Anlagevermögen	1.512.114	1.494.975	709.516
Umlaufvermögen	11.525.730	11.198.600	13.077.245
Verbindlichkeiten	665.496	406.537	371.296
Eigenkapital	5.185.484	4.748.457	4.528.836
Rückstellungen	7.193.346	7.542.226	8.886.629
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.743.083	4.754.380	3.945.983
Sonstige Erlöse/Erträge	222.720	667.916	579.014
Materialaufwand	377.765	65.002	91.802
Personalaufwand	9.777.697	8.890.336	7.763.253
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.102.576	2.539.806	1.916.382
Erträge aus Beteiligungen	7.377.307	6.442.494	5.216.142
Finanzergebnis	-64.952	-130.158	-81.601
Jahresergebnis	744.467	219.621	-308.145
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	115	112	93
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	1	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,75	37,40	32,85
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	305.674	732.777
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (in €)	80.355	13.584	-133.565

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	149.243	2.609	25.000	210.200	47.348
Kloidt, Ludger	149.243	3.132	25.000	177.375	0
Insgesamt	298.486	5.741	50.000	387.575	47.348

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	0	500	500
Clemen, Christiane	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	0	250	250
Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	0	0	0
Insgesamt		0	750	750

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV)



7.1 BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH



Gegründet am:	01.01.1989
Adresse:	Wimberstraße 1, 45239 Essen
	Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg
Telefon:	Essen: 0201/8406-6 / Duisburg: 02065/770-0
Telefax:	Essen: 0201/8406-817 / Duisburg: 02065/770-117
E-Mail:	info@bew.de
Internet:	www.bew.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	101.849	100,00
Insgesamt	101.849	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Der angestrebte Zweck kann nicht besser und wirtschaftlicher von privaten Unternehmen erwirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Es wird von der Geschäftsführung davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren der Mix aus den verschiedenen Veranstaltungsarten sich in hohem Maße weiterentwickeln wird. Das Portfolio der BEW gGmbH wird dieses auch in den kommenden Jahren widerspiegeln. Die Strategie dafür steht und wird flexibel an die Marktgegebenheiten angepasst. Weiterhin werden intern die Themen Nachhaltigkeit und der Klimaschutz weiter vorangetrieben sowie auch die Personalentwicklung weiter verfolgt.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird auf der Aktivseite der Bilanz durch Anlagevermögen von 9.110 T€ (56,12 % der Bilanzsumme), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 2.096 T€ (15,21 % der Bilanzsumme) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von 2.556 T€ (18,55 % der Bilanzsumme) geprägt. Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz im Wesentlichen ein Eigenkapital von 3.596 T€ (26,10 % der Bilanzsumme), Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 7.669 T€ (55,66 % der Bilanzsumme) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.101 T€ (15,25 % der Bilanzsumme) gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH, Im Teelbruch 128, 45219 Essen

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	13.777.907,63	13.996.686	14.365.393
Anlagevermögen	9.110.357,08	9.567.390	9.952.665
Umlaufvermögen	4.667.550,55	4.429.296	4.412.728
Verbindlichkeiten	2.101.463,26	2.352.753	2.535.009
Eigenkapital	3.596.123,68	3.157.888	1.898.966
Rückstellungen		184.673	1.059.980
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	7.393.650,89	5.882.516	5.408.982
Sonstige Erlöse/Erträge	568.515,79	1.427.632	604.108
Materialaufwand	1.736.292,06	1.325.873	1.330.124
Personalaufwand	3.942.601,16	3.394.732	3.464.184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.199.730,74	1.281.955	905.475
Finanzergebnis			-882.340
Jahresergebnis	438.235,02	1.258.923	-1.187.285
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	75,0	74,5	82,0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %) *	58,53	48,04	24,23
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	236.629	236.629	236.629

*Die EK-Quote enthält Sonderposten für Investitionszuschüsse basierend auf den gesetzlichen Regelungen vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG, in Kraft getreten im Mai 2009).

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagemann-Marré, Nicole, Dr.	137.863	0	20.000	157.862	1.742
Insgesamt	137.863	0	20.000	157.862	1.742

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hermanns, Michael (Vorsitz)	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Furtmann, Klaus Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 25.11.2022)	Vizepräsident des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Necker, Ursula, Dr. (bis 24.11.2022)	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	0	0	0
Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	0	0	0
Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanie- rung (AAV)	0	0	0
Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

DEGES	7.2	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	
Gegründet am:	07.10.1991		
Adresse:	Zimmerstr. 54, 10117 Berlin		
Telefon:	030/20243-0		
Telefax:	030/20243-291		
E-Mail:	geschaeftsfuehrer@degges.de		
Internet:	www.degges.de		

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	3.700	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200	29,08
Land Baden-Württemberg	3.700	5,91
Land Berlin	3.700	5,91
Land Brandenburg	3.700	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3.700	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700	5,91
Land Hessen	3.700	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700	5,91
Freistaat Sachsen	3.700	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700	5,91
Freistaat Thüringen	3.700	5,91
Insgesamt	62.600	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	01.01.2012

Gründe für die Beteiligung

Im Zuge umfangreichen Investitionsbedarfe im Bundesstraßen- und insbesondere Brückenbereich wird es für das Land Nordrhein-Westfalen auch zukünftig erforderlich sein, Gesellschafter der DEGES zu bleiben, um diese als inhousefähige Gesellschaft mit entsprechenden Projekten zu beauftragen.

Geschäftsentwicklung

Die Auftragslage der DEGES war auch im Geschäftsjahr 2022 gut, die wirtschaftliche Situation ist dabei von der Art der Gesellschaft und ihrer Gesellschafterstruktur geprägt. Die durch den Ukraine-Krieg sowie die weltweiten Lieferengpässe mit den damit verbundenen Preisschwankungen bedingten schwierigen Rahmenbedingungen wurden gut gemeistert. In den vergangenen Jahren war die DEGES stets Teil der im Zusammenhang mit der zum 01.01.2021 gegründeten Autobahn GmbH geführten Diskussion über die Neuordnung der Bundesfernstraßenverwaltung. Die an der DEGES beteiligten Länder (mit Ausnahme von Berlin) beabsichtigen, die DEGES auch weiterhin mit der Durchführung von Bundesstraßenprojekten zu beauftragen. Über die konkrete Ausgestaltung finden weiterhin intensive Bund-/Länderberatungen statt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist auskömmlich, da durch die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Auftraggebern ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

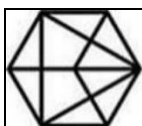
Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.362.710.463	1.182.925.760	1.000.345.437
Anlagevermögen	5.245.463	6.537.211	5.510.871
Umlaufvermögen	1.356.271.744	1.175.942.770	994.417.847
Verbindlichkeiten	1.356.614.552	1.174.638.639	992.070.999
Eigenkapital	154.140	147.880	141.620
Rückstellungen	5.941.771	8.139.241	8.132.818
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	19.566.747	22.074.721	15.314.504
Sonstige Erlöse/Erträge	3.052.401	3.758.458	530.511
Materialaufwand	44.808.240	73.102.328	52.730.745
Personalaufwand	48.518.833	45.600.309	43.533.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.711.811	9.986.073	11.961.408
Finanzergebnis	151.000	148.000	157.000
Jahresergebnis	6.260	6.260	6.260
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	482	493	475
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,02	0,01
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brandenburger, Dirk	210.002	56.323	16.110	282.435	12.478
Friedrich, Wolf-Dieter	170.000	22.036	16.110	206.333	0
Insgesamt	380.002	78.359	32.220	488.768	12.478

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tegtbauer, Tatjana (Vorsitz)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Linke, Dorothee	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Adam, Lutz	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	0	0	0
Albrecht, Jens, Dr. (bis 28.04.2022)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	102	102
Berger, Stephan	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0	0
Herkenrath, Andrea	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0	102	102
Hermann, Günther (bis 15.02.2022)	Ehem. Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	0	0	0
Herthum, Ralf	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	205	205
Holling, Kirsten	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Klaiber, Gert	Ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0	307	307
Minschke, Andreas	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0	0	0
Neumann, Egbert	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0	205	205
Pirner, Reinhard	Autobahn GmbH des Bundes	0	0	0
Pirschel, Michael	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	0	307	307
Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0

Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	0	0	0
Weber, Martin (ab 22.03.2022)		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	10.05.2021
Adresse:	c/o acatech, Karolinenplatz 4, 80333 München
Telefon:	+49 89 5203090
Telefax:	---
E-Mail:	info@mobility-dataspace.eu
Internet:	https://www.mobility-data-space.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	2,00
Land Baden-Württemberg	500	2,00
Freistaat Bayern	500	2,00
VDV eTicket Vwgesellschaft mbH	500	2,00
BMW INTEC BeteiligungsGmbH	500	2,00
Caruso GmbH	500	2,00
Deutsche Bahn AG	500	2,00
Deutsche Post AG	500	2,00
Here Europe B.V.	500	2,00
HUK-COBURG	500	2,00
Mercedes Benz AG	500	2,00
Volkswagen Group Info Services AG	500	2,00
Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	19.000	76,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Die DRM ist eine Non-Profit-Organisation, die als Trägergesellschaft einen Datenraum zum Austausch von Mobilitätsdaten (Mobility Data Space) aufbaut. Der Datenraum schafft ein Ökosystem für alle Anbieter im Mobilitätsmarkt, für Mobilität auf der Straße, der Schiene und in der Luft. Die DRM schafft dafür die Infrastruktur für einen sicheren, vertrauenswürdigen und gleichberechtigten Datenaustausch. Der Datenraum bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit zur Entwicklung und Implementierung von eigenen Geschäftsmodellen mit dem Ziel, einen Mehrwert für die eigenen Kunden zu schaffen. Mit dem Datenraum Mobilität werden die Zusammenarbeit im Mobilitätssektor (Automobilindustrie, öffentlicher Verkehr, Mobilitätsdienstleister, Kommunen u.v.m.) und der standardisierte Austausch von Mobilitätsdaten ermöglicht. Teilnehmende des Datenraums sind Unternehmen, Verwaltungen, Forschungseinrichtungen und weitere Organisationen. Diese vernetzen ihre jeweiligen Datenbestände über den Datenraum. Umfasst werden alle Arten von mobilitätsrelevanten Daten, etwa auch Karten-, Wetter- und Infrastrukturdaten. Dieser Umfang der erfassten Daten ist einmalig auf dem Gebiet von Datenräumen. Der Datenraum soll das Potential von Mobilitätsdaten für eine sichere, kundenfreundliche, effiziente und umweltschonende Mobilität erschließen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
PCGK des Bundes	19.07.2021

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist der Gesellschaft zum 01.01.2022 beigetreten. Nordrhein-Westfalen nutzt die Chancen der Digitalisierung für bessere, sichere und saubere Mobilität. Dies ist eine öffentliche Aufgabe. Nordrhein-Westfalen bietet hervorragende Voraussetzungen für die Umsetzung des „Datenraum Mobilität,“ weil hier in den vergangenen Jahren Kompetenzen rund um die Digitalisierung und Vernetzung des ÖPNV mit anderen Verkehrsträgern aufgebaut worden sind. Zur Erreichung dieser Ziele ist das Land Nordrhein-Westfalen der Gesellschaft beigetreten, um die geschäftliche und technische Weiterentwicklung des Mobility Data Space insbesondere durch eine aktive Mitwirkung in der Gremien mitzugestalten.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat zum 01.01.2022 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Dieses erste Jahr war geprägt durch den Aufbau organisatorischer Strukturen und den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft finanziert sich aus einer institutionellen Förderung des Bundes sowie Beiträgen der Industrie. Die beteiligten Bundesländer leisten keine unmittelbaren Förderbeiträge an die Gesellschaft. Aufgrund der in der Aufbauphase noch geringen Investitionstätigkeit wurde ein Jahresüberschuss i.H.v. rd. 650 T€ erwirtschaftet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.989.001		
Anlagevermögen	57.844		
Umlaufvermögen	1.929.747		
Verbindlichkeiten	387.234		
Eigenkapital	627.471		
Rückstellungen	374.326		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.700.000		
Sonstige Erlöse/Erträge	1.287.717		
Materialaufwand	9.129		
Personalaufwand	844.280		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.188.359		
Finanzergebnis	8.454		
Jahresergebnis	649.865		
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	10		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	31,5		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0		

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Rauhmeier, Manfred	0	0	0	0	0
Schäfer, Michael (ab 15.01.2022)	173.000	7.527	0	180.527	1.704
Miethaner, Tobias, Dr. (ab 01.11.2022)	29.000	0	0	29.000	0
Insgesamt	202.000	7.527	0	209.527	1.704

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Streibich, Karl-Heinz (Vorsitz)	Deutsche Akademie der Technikwis- senschaften	0	0	0
Riemensperger, Frank (stellv. Vorsitz)	Deutsche Akademie der Technikwis- senschaften	0	0	0
Bültmann, Michael	Here Europe B.V.	0	0	0
Dohmen, Norbert	Caruso	0	0	0
Eichhorn, Ulrich	Volkswagen AG	0	0	0
Joswig, Dagmar	Deutsche Post AG DHL	0	0	0
Lange, Christian (ab 06.05.2022)	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Rheinländer, Jörg	HUK-COBURG	0	0	0
Riexinger, Daniel	Mercedes Benz AG	0	0	0
Schütz, Peter (ab 06.05.2022)	Deutsche Bahn AG	0	0	0
Stroh, Stephan (bis 31.01.2022)	Deutsche Bahn AG	0	0	0
Zembrot, Marcel	Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Fachbeirat



Gegründet am:	30.09.1926 als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG
Adresse:	Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg
Telefon:	0203/803-0
Telefax:	0203/803-4232
E-Mail:	mail@duisport.de
Internet:	www.duisport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67
Stadt Duisburg	15.338.466	33,33
Insgesamt	46.020.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	260.000	100,00	34.948.070
duisport agency GmbH, Duisburg	260.000	100,00	63.191.259
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	50.000	100,00	13.444.053
duisport rail GmbH, Duisburg	100.000	100,00	13.780.059
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	25.565	100,00	0
duisport consult GmbH, Duisburg	100.000	100,00	1.454.807
duisport customs GmbH, (vormals: Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg)	204.517	100,00	0
startport GmbH, Duisburg	100.000	100,00	558.857
Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, Duisburg	364.000	100,00	27.032.545
Reiner Bohnen Logistik GmbH, Duisburg	50.000	100,00	6.899.931
BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg	25.000	100,00	0
duisport packing logistics GmbH, Duisburg	500.000	100,00	42.999.067
dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	62.000	100,00	150.208
duisport industrial packing service (Wuxi) Co. Ltd., Wuxi/China (dpl China)	924.848	100,00	2.249.260
POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Duisburg	31.000	100,00	205.478
Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	433.492	95,00	4.903.484
duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	231.807	88,00	1.145.409
BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	25.000	70,00	6.239.323
dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	200.000	66,70	15.277.239

dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinzing	100.000	66,70	15.614.562
Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	25.000	66,70	0
Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	20.000	66,70	20.246.460
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	25.000	66,00	0
Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Erstein/Frankreich	100.000	50,00	11.372.266
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	270.000	50,00	2.645.524
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	30.000	50,00	0
Distri Rail B.V., Rhooen/Niederlande	18.000	50,00	9.825.240
logport ruhr GmbH, Duisburg	100.000	50,00	0
Multimodal Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	250.000	50,00	558.658
Masslog GmbH, Duisburg	50.000	50,00	4.278.091
Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	500.000	50,00	0
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	100.000	34,56	324.413
Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	500.000	60,00	0
Insgesamt			

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	28.03.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und Logistik-Drehscheibe mit besonderer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen, aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Er nimmt daher eine öffentliche Aufgabe im Bereich der Infrastruktur wahr. Der Hafen ist darüber hinaus für die Region von großer struktur- und arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Eine adäquate Alternative zu dieser Aufgabenwahrnehmung besteht nicht. Die o. a. besondere Bedeutung des Duisburger Hafens bzw. die zu befürchtenden negativen Auswirkungen im Falle einer Beteiligung von fremden Dritten, insbesondere von Konkurrenzunternehmen, waren im Jahr 2013 ausschlaggebend für die Übernahme der Bundesanteile durch die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG). An der Gesamtsituation, insbesondere den drohenden negativen Auswirkungen bei der Beteiligung fremder Dritter an der Duisburger Hafen AG, hat sich bis zum Stichtag nichts geändert.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 stand insgesamt unter dem Eindruck einer schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation als Auswirkung des Krieges in der Ukraine, der infolge ausbleibender russischer Gaslieferungen ausgelösten Energiekrise sowie in Anbetracht der weiterhin anhaltenden, globalen Lieferkettenproblematik im Zuge der chinesischen Null-Covid-Strategie. Trotz dieser massiven Beeinträchtigungen hat sich das Geschäft der Duisport-Gruppe als äußerst stabil und resilient erwiesen. Lösungs- und zukunftsorientiertes Handeln durch ein breit aufgestelltes Portfolio sind die Basis für eine beständige Krisenfestigkeit. Dies ist ein wichtiges Signal für den gesamten Logistikstandort Duisburger Hafen und die Region. Zahlreiche neue Projekte konnten erfolgreich beschlossen, angestoßen und vorangetrieben werden. Das Duisport-Netzwerk wächst konstant und zeigt sich auch in besonders herausfordernden Zeiten als widerstandsfähig und wachstumsorientiert. Der Ausbau von Partnerschaften und Kooperationen war auch im Jahr 2022 von besonderer Bedeutung. Duisport nutzt Jahr für Jahr sein vielfältiges Know-how und seine Kompetenzen, um den Duisburger Hafen, den Standort Duisburg sowie die Metropolregion Rhein-Ruhr nachhaltig weiterzuentwickeln und die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit national und international zu erhöhen.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG um rd. 35,7 Mio. €. Dies ist auf der Aktivseite in erster Linie auf ein höheres Anlagevermögen zurückzuführen. Durch die getätigten Investitionen in ein Brückenbauwerk im Ruhrorter Hafenbereich erhöhten sich die Sachanlagen. Die Finanzanlagen stiegen insbesondere durch Ausleihungen an verbundene sowie an Beteiligungsunternehmen zur Finanzierung von langfristigen Projekten. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der erfolgten Gewinnausschüttung und des Jahresergebnisses. Aufgrund des überproportionalen Anstiegs der Bilanzsumme, ging die Eigenkapitalquote im Jahresabschluss der Duisburger Hafen AG von 43,3% im Vorjahr auf 41,6% zum 31.12.2022 zurück. Trotz der um 0,5 Mio. € höheren Pensionsrückstellungen gingen die Rückstellungen insgesamt um 2,9 Mio. € zurück. Dies ist in erster Linie auf die Auflösung einer Rückstellung für drohende Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten sowie geringere Abfindungskosten zurückzuführen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten um 29 Mio. € resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zur Finanzierung der getätigten Investitionen.

Die Finanzierung der Gesellschaft selbst sowie die Wahrnehmung der konzerninternen Finanzierungsfunktion sind über bestehende Darlehenslinien und langfristige Darlehensverträge bei mehreren Kreditinstituten sichergestellt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Grant Thornton GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	393.145.242	357.522.327	342.130.116
Anlagevermögen	351.341.803	314.084.508	312.509.283
Umlaufvermögen	41.049.549	43.027.495	29.572.953
Verbindlichkeiten	182.848.745	153.530.444	160.569.889
Eigenkapital	163.438.731	154.789.519	137.108.357
Rückstellungen	22.524.460	25.458.089	24.620.628
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	51.236.579	47.155.237	46.136.826
Sonstige Erlöse/Erträge	2.740.637	5.373.615	3.769.760
Materialaufwand	5.714.338	4.166.069	4.704.422
Personalaufwand	21.802.554	22.201.240	19.193.611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.672.329	20.485.476	16.652.604
Finanzergebnis	19.748.215	30.798.655	14.598.438
Jahresergebnis	15.394.865	22.181.163	13.483.634

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.290	1.261	1.329
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	43	47	54
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	42,7	43,3	40,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Bangen, Markus* (Vorsitz)	303.000	63.549	162.610	529.159	0
Schlipköther, Thomas (bis 31.12.2022)	271.159	16.823	145.522	433.505	470.358
Hinne, Carsten, Dr.	252.000	18.571	160.440	431.011	0
Insgesamt	529.159	98.943	468.572	1.393.675	470.358

*sonstige Bezüge inklusive Altersversorgung

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Haase, Viktor (Vorsitz) (ab 23.09.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	681	750	1.431
Schulte, Hendrik, Dr. (Vorsitz) (bis 23.09.2022)	Staatssekretär im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.534	2.000	3.534
Opdenhövel, Patrick, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 23.09.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.150	1.500	2.650
Günnewig, Dirk, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 23.09.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	511	750	1.261
Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz (stellv. Vorsitz)	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	1.534	3.500	5.034
Murrack, Martin (stellv. Vorsitz)	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	1.534	2.500	4.034
Brottmann, Ulrich	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	1.022	1.500	2.522
Dautzenberg, Thomas (bis 31.12.2022)	Leiter Zentralabteilung im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.023	2.750	3.773
Elsässer, Susanne (bis 11.11.2022)	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	937	2.000	2.937

Floryszczak, Katrin	Kaufmännische Angestellte, dfl dui-sport facility logistics GmbH, Duisburg	1.023	2.250	3.273
Gräf, Martin**	Ministerialrat im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	2.250	2.250
Kuntke, Merve Deniz (ab 23.09.2022)	Ratsfrau, Stadt Duisburg	340	1.000	1.340
Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	1.023	1.750	2.773
Susen, Thomas**	Ratsherr, Stadt Duisburg	1.022	2.250	3.272
Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im ehem. Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	1.023	2.250	3.273
Vohl, Udo	Ratsherr, Stadt Duisburg	511	500	1.011
Warnecke, Dirk, Dr. (ab 11.11.2022)	Geschäftsführer der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	170	750	920
Insgesamt		15.038	30.025	45.063
**Besonderheiten zum Mandat: Wechselnde Entsendungsrechte				

Weitere Organe
Hauptversammlung

Gegründet am:	08.12.1950 als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz
Adresse:	Heinrich-Steinmann-Straße 12, 51147 Köln
Telefon:	02203/40-4001/02
Telefax:	02203/40-2702
E-Mail:	info@koeln-bonn-airport.de
Internet:	www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94
Stadt Köln	3.367.000	31,12
Bundesrepublik Deutschland	3.348.000	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656.000	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64.000	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38.000	0,35
Insgesamt	10.821.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	25.000	49,00	4.382.412
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn - Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der FKB GmbH auf Basis des Public Corporate Governance Kodex Nordrhein-Westfalen	12.12.2014

Gründe für die Beteiligung
Der Flughafen Köln/Bonn ist eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Deutschlands. Aufgrund der besonderen strategischen und verkehrlichen Bedeutung des Flughafens wird die Landesbeteiligung an der Flughafen Köln/Bonn GmbH gehalten.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2022 lag das Passagieraufkommen am Flughafen Köln/Bonn bei 8,8 Mio. Fluggästen. Mit einem Rückgang um 29 % im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 lag Köln/Bonn damit etwas besser als der Bundesdurchschnitt von -34 % (165 Mio. Passagiere). Das Frachtvolumen am Flughafen Köln/Bonn lag im Jahr 2022 bei rund 971.000 Tonnen, was einem Rückgang um 1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit wurde das erwartete Aufkommen (Wirtschaftsplan: +5 % auf 1.025.000 Tonnen) nicht erreicht. Ursache dafür war die weltwirtschaftliche Schwäche, die durch den Ukraine-Krieg, den Energiepreisschock, die hohe Inflation und die coronabedingten Produktionsrückgänge in China verursacht wurde. Die Luftfracht in Köln/Bonn entwickelte sich dennoch besser als der deutsche Markt (-7 %), der europäische (-6 %) und der weltweite Markt (-7 %). Die Zahl der Flugbewegungen lag im Jahr 2022 um 15 % unter dem Jahr 2019 (Bundesdurchschnitt -25 %). Das maximale Startgewicht (MTOW) lag im gleichen Zeitraum um 6 % unter dem Jahr 2019. Im Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ist der Marktanteil der Flughafengesellschaft an den Bewegungen leicht zurückgegangen auf 53 % (Vorjahr: 55 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verminderte sich um 889 T€ auf 804.725 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 11.012 T€ auf 18.960 T€. Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 18.108 T€ auf 641.814 T€. Die Investitionen im Jahr 2022 betragen (ohne Finanzanlagen) 22.777 T€. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderem 2.986 T€ für den Neubau eines Löschwasserbeckens, 1.262 T€ im Zusammenhang mit dem Bau einer Zaunanlage und 1.231 T€ für ein neues Umspannwerk aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge 3.765 T€ für den Taxiway Bravo, 799 T€ für den Umbau des Vorfeldes Viktor und 422 T€ für die Brandschutzsanierung und Erweiterung des Hangar 6.

Die Anlagenabgänge im Geschäftsjahr resultieren Abgängen von technischen Anlagen, Passagierbussen, anderen Fahrzeugen und diversen Anlagengegenständen. Die Höhe der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie in Bezug auf das Sachanlagevermögen im Jahr 2022 betrug 41.194 T€.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich von 38.737 T€ auf 48.504 T€. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind stichtagsbedingt auf 82.630 T€ (Vorjahr: 83.414 T€) gesunken. Das Eigenkapital ist zum Vorjahr 2021 gestiegen und beträgt zum 31.12.2022 305.727 T€. Es hat sich ergebnisbedingt um 17.204 T€ erhöht. Zum 31. Dezember 2022 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 38,0 % (Vorjahr: 35,8 %). Die Rückstellungen betragen 93.990 T€ (Vorjahr: 86.081 T€). Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen somit ein Anstieg um 7.909 T€. Die Rückstellungen für Pensionen haben sich um 162 T€ vermindert. Die im Vorjahr ausgewiesene Rückstellung für Steuern in Höhe von 159 T€ beinhaltete im Wesentlichen Rückzahlungsrisiken für noch abzuführende pauschale Lohn- und Kirchensteuern. Im abgelaufenen Jahr wurden die Rückstellungen mit 93 T€ in Anspruch genommen, weitere 20 T€ konnten aufgelöst werden. Zum Stichtag wurden neue Rückstellungen gebildet für Ertragssteuern in Höhe von 80 T€. Die Rückstellung für noch abzuführende pauschale Lohn- und Kirchensteuern wurde um 46 T€ auf 92 T€ erhöht. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 5.644 T€ ist insbesondere durch die Erhöhung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 2.629 T€ und die höhere Rückstellung für Überstunden in Höhe von 1.612 T€ begründet. Darüber hinaus stieg im Geschäftsjahr 2022 die Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen um 2.420 T€ und für Rechts- und Beratungskosten um 1.624 T€ an. Für Verpflichtungen aus dem Fördermodell wurde eine Rückstellung in Höhe von 4.357 T€ gebildet. Dem gegenüber steht im Wesentlichen ein Abbau der Rückstellung für ausstehende Rechnungen in Höhe von 7.320 T€.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am Bilanzstichtag 288.763 T€ und haben sich somit um 15.706 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Hierbei handelte es sich um planmäßige Tilgungen der Darlehen. Die Verbindlichkeiten gegenüber den anderen Kreditgebern reduzierten sich um 31.000 T€ auf 15.000 T€, da drei Darlehen außerplanmäßig zurückgeführt wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt um 10.134 T€ auf 23.021 T€. Die passiven latenten Steuern erhöhten sich um 3.993 T€ auf 62.360 T€. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit 75.238 T€ deutlich über dem des Vorjahreswert (25.429 T€). Die Gesellschaft hat im Dezember 2021 mit fünf Hausbanken neue Verträge über Betriebsmittellinien in Höhe von 63.500 T€ abgeschlossen, deren Laufzeit drei Jahre beträgt. Damit war die Liquidität des Unternehmens im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
RSM Verhülsdonk GmbH			
Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	804.724.655	805.614.091	757.195.914
Anlagevermögen	661.026.194	680.172.421	713.103.236
Umlaufvermögen	142.195.335	124.068.078	42.724.985
Verbindlichkeiten	338.292.479	368.087.704	375.926.686
Eigenkapital	305.727.138	288.522.689	228.490.216
Rückstellungen	93.989.807	86.081.042	83.200.514
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	317.413.192	246.305.830	208.357.889
Sonstige Erlöse/Erträge	10.481.290	10.098.712	16.833.257
Materialaufwand	110.324.972	81.329.945	90.073.664
Personalaufwand	129.859.732	119.935.449	111.106.126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.743.719	24.366.348	19.812.464
Finanzergebnis	-6.372.644	-8.833.439	-9.229.008
Jahresergebnis	17.204.449	-14.523.946	-31.099.929
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.758	1.703	1.717
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	14	11	10
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	38,0	35,8	30,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt		0	0
Zahl Flugzeugbewegungen	120.978	90.675	78.864
Zahl der Fluggäste	8.756.947	4.253.832	3.081.427
Luftfracht und Luftpost	971.441	985.755	863.391

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schmid, Thilo	291.666	58.000	84.000?	433.666	41.666
Schrank, Torsten	236.523	74.000	60.000	370.523	39.999
Insgesamt	495.666	132.000	108.750	804.189	81.665

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Scheurle, Klaus-Dieter, Prof. (Vorsitz)	Rechtsanwalt	14.280	0	14.280
Cahn, Alexandra (1. stellv. Vorsitz)	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	473	1.700
Klocke, Arndt (2. stellv. Vorsitz)	NRW-Landtagsabgeordneter, Stadt Köln	1.227	179	1.406
Klingen, Reinhard (3. stellv. Vorsitz) (bis 09.06.2022)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	613	179	792
Gridl, Rudolf, Dr. (ab 10.06.2022)	Bundesrepublik Deutschland	715	179	894
Berner, Nils	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	319	1.546
Blome, Andrea (ab 15.05.2022)	Stadt Köln	818	230	1.048
Diemert, Dörte, Prof. Dr. (bis 14.05.2022)	Stadtkämmerin der Stadt Köln	613	664	1.891
Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1227	357	1.584
Günnewig, Dirk, Dr. (ab 15.08.2022 bis 31.12.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	511	179	690
Haase, Viktor (ab 15.08.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	511	217	728
Kar, Ferat	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	357	1.584
Kerst, Andreas, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	204	89	293
Kitz, Marcus	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	1.227	472	1.699
Krupp, Gerrit, Dr.	Stadt Köln	1.227	281	1.508
Opdenhövel, Patrick, Dr. (bis 18.07.2022)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	920	140	1.060
Schulte, Hendrik, Dr. (bis 15.08.2022)	Staatssekretär im damaligen Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	920	178	1.098
Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	204	1.431
Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	1.227	357	1.584
Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Finanzen	613	140	753

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



7.6 Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH



Gegründet am:	24.08.2020
Adresse:	Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen Ab 01.08.2023: Am Thyssenhaus 1-3, 45128 Essen
Telefon:	020147589020
E-Mail:	verwaltung@kdw-nrw.de
Internet:	www.kompetenzzentrum-digitale-wasserwirtschaft.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000	68,00
agw - Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen	5.000	20,00
Emschergenossenschaft	500	2,00
Lippeverband	500	2,00
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	750	3,00
Gelsenwasser AG	750	3,00
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	500	2,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Kompetenzen zur agilen Gestaltung der Digitalisierung der Wasserwirtschaft, insbesondere in Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
PCGK des Landes NRW (Stand 2013)	02.12.2020

Gründe für die Beteiligung

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat als oberste Wasserbehörde und stellvertretend für die oberen Wasserbehörden eine (Mit-)Verantwortung dafür, dass die Digitalisierung der Wasserwirtschaft kein Unternehmen der Daseinsvorsorge in Nordrhein-Westfalen „überrollt“ und dann dort zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit mit Folgen für das Allgemeinwohl führt.

Es hat die (Mit-)Verantwortung für eine umfängliche Umsetzung der KRITIS-VO (Schutz kritischer Infrastrukturen vor Cyberangriffen und –ausfällen) einschließlich einer fachlich-inhaltlichen Begleitung der gesetzgeberischen Prozesse auf Bundesebene soweit Belange der Wasserwirtschaft betroffen sind. Es hat in seiner Rolle als Fachaufsichtsbehörde gegenüber den oberen Wasserbehörden und aufgrund deren Rolle gegenüber den unteren Wasserbehörden ein organisatorisches Interesse daran, dass die Schnittstellen zwischen Wasserwirtschaftsunternehmen und Wasserwirtschaftsverwaltung möglichst modern und effizient gestaltet werden. Dazu kommt dem Instrument der Digitalisierung eine hohe Bedeutung zu, woraus sich wiederum ableitet, dass Prozesse und Standards an der Schnittstelle Unternehmen und Verwaltung aktiv gestaltet werden müssen.

Die Landesregierung hat außerdem ein Interesse daran, dass in Nordrhein-Westfalen innovative Lösungen der Umweltwirtschaft entstehen. Hierzu bedarf es einer guten Vernetzung von Forschung, Entwicklung, Anwendung und einer Begleitung der Digitalstrategie des Landes sowie einer Mitwirkung und Beobachtung entsprechender Förderkulissen.

Geschäftsentwicklung

Das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH (KDW) hat seine operative Tätigkeit im Herbst 2020 aufgenommen. Zwischenzeitlich hat das Unternehmen das Netzwerk der Digital Water Community weiter ausgebaut und mit virtuellen Veranstaltungen und einer Messe/Tagung zu Erfahrungsaustauschen und Transfer beigetragen. Das Angebot wird gut angenommen und wird flexibel an die Bedarfe und die dynamische Entwicklung der Digitalisierung angepasst. Für das Jahr 2023 wird das Ziel, den Transfer digitaler Lösungen aus der Praxis für die Praxis zu katalysieren, weiterverfolgt. Außerdem wird das Ziel verfolgt, beim KDW Aufgaben zu koordinieren, die Synergieeffekte für die genannten Zielgruppen haben; zunächst wird intensiv daran gearbeitet beim KDW ein Sektor-CERT (Cybersicherheit) zu etablieren.

Finanzielle Entwicklung

Zur Durchführung des Projektes wird das KDW für die Geschäftsjahre 2020 bis 2026 mit Mitteln in Höhe von jährlich 450 T€ ausgestattet. Mit diesen Mitteln ist eine Fortdauer des Projektes bis Juni 2026 möglich. Die Aufbringung der Budgets erfolgt in Form von Zuzahlungen der Gesellschafter und weiterer finanzieller Unterstützer. Die Gesellschafter streben an, dass sich das KDW mittel- bis langfristig finanziell selbst tragen soll und erwarten bis zum Ende des Jahres 2025 einen deutlichen Ausbau der selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit der Gesellschaft.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	2.751.154	1.416.051	1.921.487
Anlagevermögen	17.945	35.259	13.353
Umlaufvermögen	2.705.646	1.369.208	1.906.296
Verbindlichkeiten	155.000	90.000	120.000
Eigenkapital	2.543.201	1.285.704	1.735.613
Rückstellungen	22.156	12.666	11.786
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	21.746	7.203	0

Sonstige Erlöse/Erträge	85.090	95.203	90.000
Materialaufwand	83.701	4.417	0
Personalaufwand	247.962	222.883	33.498
Sonstige betriebliche Aufwendungen	243.399	300.170	90.231
Finanzergebnis	-490.003	-449.909	-36.886
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	490.003	449.909	36.886
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5	5,5	5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	92,44	90,80	90,37
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	450.000	450.000	450.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Düwel, Ulrike, Dr.	96.374	0	0	33.725	28.912
Insgesamt	96.374	0	0	33.725	28.912

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Grün, Emanuel, Dr. (Vorsitz) (bis 30.11.2022)	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	0	0	0
Obenaus, Frank, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 01.12.2022)	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	0	0	0
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	0	0	0
Grotelüschen, Henning, Dr (Vorsitz) (ab 01.12.2022)	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	0	0	0
Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	0	0	0
Franzke, Ulrike	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

8 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV)

8.1 Campus Transfer Management GmbH

Gegründet am:	14.10.2021
Adresse:	c/o Landwirtschaftskammer NRW, Gartenstraße 11, 50765 Köln
Telefon:	keine
E-Mail:	keine
Internet:	keine

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen über das LANUV	9.000	20,00
Nachhaltige Land- und Ernährungswissenschaft im Rheinischen Revier (NALE-RR e.V.)	9.000	20,00
Landwirtschaftskammer NRW	9.000	20,00
Stadt Erkelenz	4.500	10,00
Kreis Heinsberg	4.500	10,00
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	9.000	20,00
Insgesamt	45.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Dialogs, der Vernetzung und der Zusammenarbeit der verschiedenen regionalen Akteure im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier, die Stimulierung und Förderung von Innovationen zur Steigerung von wirtschaftlicher Wertschöpfung, gesellschaftlichem Nutzen, Rohstoffeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lebensmittelkette sowie die Schaffung und der Betrieb von Test-, Ideenräumen und Lernorten (etwa Demonstrationsflächen, Labore, Makerspaces, Werkstätten, Technikum, Gründerzentren, kleinindustrielle Hallen etc. bis hin zu Demonstrations- bzw. Modellbetrieben) im Zuge von Dialog-, Vernetzungs-, Veranstaltungs-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Studien- und Projektaktivitäten, die Förderung von Forschung und Lehre und des Wissenstransfers sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	14.10.2021

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft soll verschiedene Akteure im Bereich Nachhaltigkeit, Agrarwirtschaft und Ernährung zusammenbringen und diese bei Projekten des Strukturwandels unterstützen. Das wichtige Landesinteresse besteht darin, dass der angestrebte Zweck der Länder, einen relevanten Beitrag zum Strukturwandel zu leisten, sich auf andere Weise weder besser, noch wirtschaftlicher erreichen lässt.

Geschäftsentwicklung

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14.10.2021 hat die CAMPUS Transfer Management GmbH am 20.10.2021 einen Förderantrag im Umfang von 19.091.750 € beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt. Gegenstand der beantragten Fördermittel ist der Aufbau und Betrieb des Innovations- und Transferzentrums Land- und Ernährungswirtschaft CAMPUS Transfer, das den oben beschriebenen Zielen dienen soll. Da die Aktivitäten der Gesellschaft an die Bewilligung der beantragten Fördermittel geknüpft sind und die Bewilligung bis heute nicht vorliegt, beschränken sich die bisherigen wirtschaftlichen Aktivitäten auf ein Minimum.

Finanzielle Entwicklung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besitzt die Gesellschaft abgesehen von dem im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung eingezahltem Stammkapital in Höhe von 36 T€ sowie zusätzlichen 9 T€ aus einer Kapitalerhöhung keine nennenswerten Vermögenswerte.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

dgmp Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	36.393		
Anlagevermögen	0		
Umlaufvermögen	36.393		
Verbindlichkeiten	0		
Eigenkapital	32.484		
Rückstellungen	3.900		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	0		
Materialaufwand	0		
Personalaufwand	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.535		
Finanzergebnis	0		
Jahresergebnis	-7.535		
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	88,0		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0		

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hentschel, Armin, Dr. (bis 30.11.2022)	0	0	0	0	0
Schirowski, Ulrich (ab 01.12.2022)	0	0	0	0	0
Brünker, Janik (ab 01.12.2022)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beratender Fachbeirat

8.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.

Gegründet am:	30.04.1949, in stiller Liquidation seit 9.11.1987
Adresse:	Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
Telefon:	069/36507135
Telefax:	069/36507136

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	751.446	8,65
Bundesrepublik Deutschland	2.028.602	23,34
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.179.995	25,08
DZ HYP AG	1.413.620	16,26
DeKaBank Deutsche Girozentrale	1.090.125	12,54
DGL	1.228.174	14,13
Insgesamt	8.691.962	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Ursprünglicher Gegenstand war die Durchführung aller Aufgaben der Landentwicklung im einzelbetrieblichen, kommunalen und regionalen Bereich einschließlich der Betreuung aller Beteiligten. Seit dem 09.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen.

Anwendung eine Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.11.1987 nimmt die Gesellschaft keine neuen Aufträge mehr an; sie wickelt lediglich die noch laufenden Geschäfte ab.

Finanzielle Entwicklung

Um die Zahlungsfähigkeit der DGL bis zu ihrer endgültigen Abwicklung sicherzustellen, haben sich die Gesellschafter gegenseitig sowie gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, zur Abdeckung des geschätzten Abwicklungsfehlbetrages anteilig Deckungsbeiträge zu erbringen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
ATCon			
<u>Bilanz (in €)</u>	2022	2021	2020
Bilanzsumme	13.754.750	14.859.195	15.580.415
Anlagevermögen	614	1.301	2.391
Umlaufvermögen	13.754.136	14.857.894	15.578.024
Verbindlichkeiten	83.300	173.646	167.503
Eigenkapital	5.641.521	5.863.839	6.068.060
Rückstellungen	8.029.929	8.822.431	9.344.853
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	0	100	2.287
Materialaufwand	687	1.090	1.131
Personalaufwand	160.565	143.627	150.475
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.749	52.316	51.889
Finanzergebnis	-4.318	-7.288	-9.317
Jahresergebnis	-222.318	-204.220	-210.524
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	41,1	39,5	39,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	111.430	122.415	122.410

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Gerlach, Ulf, Dr. (bis 31.07.2022)	750	0	0	750	0
Scherer, Klaus (ab 01.08.2022)	750	0	0	750	0
Insgesamt	1.500	0	0	1.500	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

9 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)



9.1 BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH



Gegründet am:	19.09.1994
Adresse:	Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn
Telefon:	0228/91196-0
Telefax:	0228/91196-22
E-Mail:	bicc@bicc.de
Internet:	www.bicc.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH (BICC), vormals Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH, ist die Beschäftigung mit Themen aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Auf der Grundlage unabhängiger, anwendungsorientierter Forschungstätigkeit berät die Gesellschaft staatliche sowie nichtstaatliche Akteure und Institutionen und stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Zweck der Gesellschaft ist die

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung des Völkerverständigungsgedankens und die
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Das BICC ist das einzige außeruniversitäre Friedens- und Konfliktforschungsinstitut in Nordrhein-Westfalen. Es gehört deutschlandweit zu den führenden Friedens- und Konfliktforschungsinstituten. Das BICC arbeitet zu Fragestellungen der organisierten Gewalt in Nordrhein-Westfalen wie auch in anderen Weltregionen.

Geschäftsentwicklung

Auf der Basis des im Jahr 2013 erarbeiteten und im Jahr 2019 weiterentwickelten inhaltlichen Konzepts ist das BICC in den letzten Jahren durch ein kontinuierliches Wachstum des Haushalts, der Drittmittelprojekte und der Belegschaft geprägt. Die Arbeit des BICC umfasst wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Projekte. Aufgrund der durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgelösten Energiekrise und des diesbezüglichen außergewöhnlich hohen Preisanstiegs sowie aufgrund von periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 105 T€, schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 34 T€. Das Institut konnte unter erschwerten Bedingungen weiterhin ein gemischtes Portfolio an anwendungsorientierter Forschung, darauf basierender Beratung und Transfermaßnahmen anbieten. Die Leistungen wurden national und international von unterschiedlichsten Förderern und Auftraggebern nachgefragt und unterstützt. Die Anzahl der bearbeiteten Projekte stieg im Jahr 2022 auf 22 an (Vorjahr: 19) und sechs Projekte (Vorjahr: sechs) wurden abgeschlossen. Der Umfang der Betriebsleistung nahm mit 6166 T€ (Vorjahr: 5.701 T€) trotz der Krise deutlich zu. Die Arbeit an acht Projekten (Vorjahr: fünf) wurde begonnen.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das BICC eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Hauptzuwendung betrug im Geschäftsjahr 2022 1.027 T€. Im Geschäftsjahr 2022 deckte diese Zuwendung 16,2 % (Vorjahr: 18,1 %) der Betriebsleistung ab. Das finanzielle Projektvolumen erreichte im Jahr 2022 mit 5.219 T€ einen neuen Spitzenwert und eine klare Steigerung zum Vorjahr (4.628 T€, +13 %). Im Vergleich zum Jahr 2013 konnte das Projektvolumen bei fast konstanter institutioneller Zuwendung fast verdreifacht werden (1.766 T€ im Jahr 2013; 5.219 T€ im Jahr 2022).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Dr. Neumann und Partner MBB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aachen

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.926.510	1.750.140	1.502.414
Anlagevermögen	50.836	36.781	21.082
Umlaufvermögen	1.871.452	1.700.752	1.471.472
Verbindlichkeiten	1.262.059	1.196.394	1.222.268
Eigenkapital	308.055	292.668	97.362
Rückstellungen	356.395	225.675	163.080
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.087.945	5.658.034	4.618.346
Sonstige Erlöse/Erträge	78.661	43.403	30.895
Materialaufwand	1.554.102	1.119.579	765.707
Personalaufwand	4.008.862	3.907.635	3.429.018
Sonstige betriebliche Aufwendungen	621.646	442.386	479.587
Finanzergebnis	-16.065	-621	-2.783
Jahresergebnis	-34.070	195.305	-49.145
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	65	67	63
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	16,0	18,7	6,5
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.027.000	1.030.000	1.030.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	144.784	0	0	144.784	32.683

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Menne, Thorsten (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Arenz, Ingrid	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	0	0	0
Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mengelkamp, Winfried	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2013
Adresse:	Lange Laube 12, 30159 Hannover
Telefon:	+49 511 450670-0
Telefax:	+49 511 450670-960
E-Mail:	info@dzhw.eu
Internet:	www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	1,85
andere 15 Bundesländer (je 500,00 €)	7.500	27,78
Bundesrepublik Deutschland	19.000	70,37
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) wurde am 28.08.2013 vom Bund und den Ländern als gemeinnützige Einrichtung gegründet. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung erfüllt das DZHW seinen Gesellschaftszweck, indem es Datenerhebungen und -analysen durchführt, forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik erstellt und der "scientific community" eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung stellt. Beispielsweise dienen die Datenerhebungen und -analysen als wichtige Datenquellen für die Hochschulpolitik des Bundes und der Länder sowie für die nationale und europäische Berichterstattung der Bundesrepublik Deutschland.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2013

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen, Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen sowie der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung. Die so gewonnenen Informationen werden als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft bereitgestellt.

Geschäftsentwicklung
Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 ist weiterhin vom Change-Management-Prozess geprägt, um das Ziel zu erreichen, ein nationales und internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zu sein. Zur Umsetzung des Prozesses hat das DZHW ein Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW erstellt, das im Jahr 2020 in der Gemeinsam Wissenschaftskonferenz (GWK) Ausschuss befürwortet wurde. Im Jahr 2021 wurde mit der Umsetzung der Maßnahmen

begonnen, um die im Strategiepapier beschriebenen fünf übergreifenden strategischen Ziele umzusetzen: (1) Vertiefung der Verbindung von Hochschul- und Wissenschaftsforschung, (2) Erhöhung der Exzellenz wissenschaftlicher Forschung, Interdisziplinarität und Internationalisierung, (3) Erneuerung und Überführung des empirischen Kernprogramms, (4) Systematisierung der Dienstleistungen und des Transfers sowie (5) Fortentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur. Als erste Maßnahme für die weitere Entwicklung ist die Überführung von profildbildenden drittmittelfinanzierten Projekten des Kernprogramms in die institutionelle Förderung mit dem Student Life Cycle Panel (SLC) begonnen worden. Folgen werden die National Academics Panel Study (NACAPS) sowie die Studierendenbefragung in Deutschland. Im Jahr 2022 wurden strategische Konzepte zur Förderung der Internationalisierung und des Transfers von Ergebnissen in die Praxis in einem Organisationsentwicklungsprozess vorbereitet und umgesetzt. Die Leitlinien des DZHW zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis entsprechend den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurden verabschiedet. Die erste infolge des Strategiepapiers aus dem Jahr 2020 geplante Juniorprofessur für Öffentliches Recht wurde gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover berufen und das zweite Verfahren für die Einrichtung einer Juniorprofessur Survey-methodologie wurde vorangetrieben. In der Studierendenbefragung wurden Daten aufbereitet und der Bericht der 22. Sozialerhebung vorbereitet. Bedeutsame Zuwächse im Datenangebot des Forschungsdatenzentrums sind durch die Aufbereitung der Daten früherer Sozialerhebungen und die Erstellung eines kumulierten Datensatzes für langfristige Trendanalysen sowie die Kuratierung aller bisherigen Datensätze der Studierenden surveys der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz zu verzeichnen. Die zentrale Aufgabe für das Jahr 2023 und für die kommenden Jahre ist und bleibt - basierend auf dem Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW - die entsprechende Umsetzung der fünf identifizierten, übergreifenden strategischen Ziele. Die Gesellschaft hatte im Jahr 2022 durchschnittlich 244 Beschäftigte (Vorjahr: 244 Beschäftigte).

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans in Form eines Programmbudgets finanziert. Im Jahr 2022 beliefen sich die institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder auf 9.687 T€ (davon Bund: 7.165 T€). Die Drittmittelträge lagen bei 9.845 T€. Im Jahresabschluss wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis testiert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	7.987.265	9.951.272	16.312.258
Anlagevermögen	181.078	303.732	411.700
Umlaufvermögen	7.219.477	9.209.214	15.469.093
Verbindlichkeiten	4.025.678	5.738.822	12.203.920
Eigenkapital	148.403	148.403	161.620
Rückstellungen	3.632.105	3.743.001	3.498.186
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	19.314.113	18.358.537	18.278.102
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	13.879.180	13.544.475	14.069.184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.284.820	4.505.479	3.982.778
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	0	-13.217	-61.500

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	244	244	263
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,86	1,49	0,99
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	543.335	508.365	475.134

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Jungbauer-Gans, Monika, Prof. Dr.	133.764	300	0	134.064	34.416
Kowalke, Thorsten, Dr. (ab 15.08.2022)	38.314	300	0	38.614	0
Schlüter, Karen (bis 10.01.2022)	8.283	98	0	8.381	601
Insgesamt	180.361	698	0	181.059	35.017

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	0	0	0
Johannsen, Sabine, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Blumenthal, von, Julia, Prof. Dr. (ab 01.10.2022)	Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	0	0	0
Frensch, A. Peter, Prof. Dr. (bis 30.09.2022)	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin der Universität Hamburg	0	0	0
Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	13.12.1967
Adresse:	Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich
Telefon:	02461/61-0
Telefax:	02461/61-8100
E-Mail:	info@fz-juelich.de
Internet:	www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	52.000	10,00
Bundesrepublik Deutschland	468.000	90,00
Insgesamt	520.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	25.000	100,00	0
Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	1	33,00	1.051.000
Insgesamt	25.001		

BGB-Gesellschaften (Bietergemeinschaften) – Forschungszentrum Jülich GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Umsatz in €
Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich	41,16	0
Elektromobilität NRW GbR, Jülich	71,44	0
PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn	50,00	0
Arge WeBatt Werkstoffinnovationen und Batterien GbR, Jülich	68,00	11.200.647
PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	41,00	3.117.000
Konsortium Projektträgerschaft Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Geoforschung (PTRKG), Jülich	54,00	10.082.617
PT eHealth, Data Science und Bioethik GbR, Köln	1	5.374.800

¹ Die Anteile sind thematisch aufgeteilt. Es gelten einheitliche Einheitspreise für beide Vertragspartner. Die Relation des Pauschalpreisanteils der Vertragspartner entspricht dem Verhältnis der Aufgabenteilung

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen insbesondere im Rahmen der Jülich-Aachen Research Alliance (JARA), zusammen. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden. Soweit gesetzlich zulässig und gesellschaftsvertraglich nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist von besonderer Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen ist mit mittlerweile mehr als 6.000 Mitarbeitenden eine der größten Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das Ziel der Forschung ist die Erreichung von Wirkung (impact), schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur dauerhaft wirksamen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Damit trägt das Forschungszentrum Jülich zur Daseinsvorsorge gesellschaftspolitischer Art bei (nutzen-orientierte Grundlagenforschung).

Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich (FZJ) ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Das FZJ beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: „Energie“, „Erde und Umwelt“, „Materie“ und „Information“. Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen weiter auf den Gebieten „Energie“, „Information“ sowie „Nachhaltige Bioökonomie“. Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfsfelder ab, wie sie in der „Hightech-Strategie 2025 für Deutschland“ der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des FZJ für das Geschäftsjahr 2022 ist dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelerträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des FZJ zum 31.12.2022 mit einem Jahresergebnis von 0 € ab. Die Geschäftslage des FZJ zum 31.12.2022 wird wesentlich durch den Wirtschaftsplan, die ergangenen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung der Hauptzuwendungsgeber Bund und Land, die etwa 53,22 % (Vorjahr: 53,85 %) der gesamten Finanzierung ausmachen, sowie die Möglichkeit zur Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt. Die verbleibende Finanzierung wird durch Drittmittel, das heißt projektbezogene Förderungen und Aufträge öffentlicher und privater Geldgeber, erwirtschaftet. Die Drittmittelerlöse belaufen sich auf 496.517 T€ (Vorjahr: 392.484 T€). Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg um 26,51 %.

Im FZJ entwickelten sich die grundfinanzierten Vollkosten im Forschungsbereich Energie von 57.585 T€ (2021) auf 38.406 T€ (2022), im Forschungsbereich Information von 166.012 T€ (2021) auf 156.415 T€ (2022), im Bereich Erde und Umwelt von 50.677 T€ (2021) auf 55.259 T€ (2022) sowie im Bereich Materie von 28.443 T€ (2021) auf 31.728 T€ (2022).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	1.341.358.013	1.263.735.080	1.210.909.937
Anlagevermögen	869.581.890	819.213.681	753.910.712
Umlaufvermögen	471.776.123	444.521.399	456.999.225
Verbindlichkeiten	129.295.845	113.969.078	126.345.055
Eigenkapital	520.000	520.000	520.000
Rückstellungen	242.425.819	233.931.443	225.289.725
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	208.869.027	197.451.354	170.956.853
Sonstige Erlöse/Erträge	719.462.771	613.673.920	634.890.280
Materialaufwand	29.277.373	26.130.357	25.456.884
Personalaufwand	469.385.907	450.273.722	426.874.520
Sonstige betriebliche Aufwendungen	112.853.614	89.883.879	86.286.914
Finanzergebnis	63.504	-1.117.620	-1.769.244
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.609	6.465	6.101
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	260	273	291
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,04	0,04	0,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	42.252.700	43.347.333	36.305.960

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Marquardt, Wolfgang, Prof. Dr.-Ing.	217.720	-37.715	0	180.005	16.401
Beneke, Karsten	156.173	24.259	0	180.432	0
Melchior, Frauke, Prof. Dr.	151.102	0	0	151.102	34.490
Lambrecht, Astrid, Prof. Dr.	152.939	0	0	152.939	33.235
Insgesamt	677.934	-13.456	0	664.478	84.126

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rieke, Volker (Vorsitz)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 30.09.2022)	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Türkeli-Dehnert, Gonca (stellv. Vorsitz) (ab 01.10.2022)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr. (bis 02.05.2022)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Weiss-Blankenhorn, Peter, Prof. Dr. (ab 03.05.2022)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	0	0	0
Dammermann, Christoph (bis 19.10.2022)	Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bender, Kirsten, Dr. (ab 20.10.2022)	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Fuentes Hutfilter, Ursula, Dr. (bis 14.02.2022)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr. (bis 15.12.2022)	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	0	0	0
Riel, Heike, Dr. (bis 31.12.2022)	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	0	0	0
Schroth, Peter, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0

Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	0	0	0
Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	0	0	0
Jacobs, Karin, Prof. Dr. (ab 16.12.2022 bis 21.12.2022)	Professorin für Physik an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

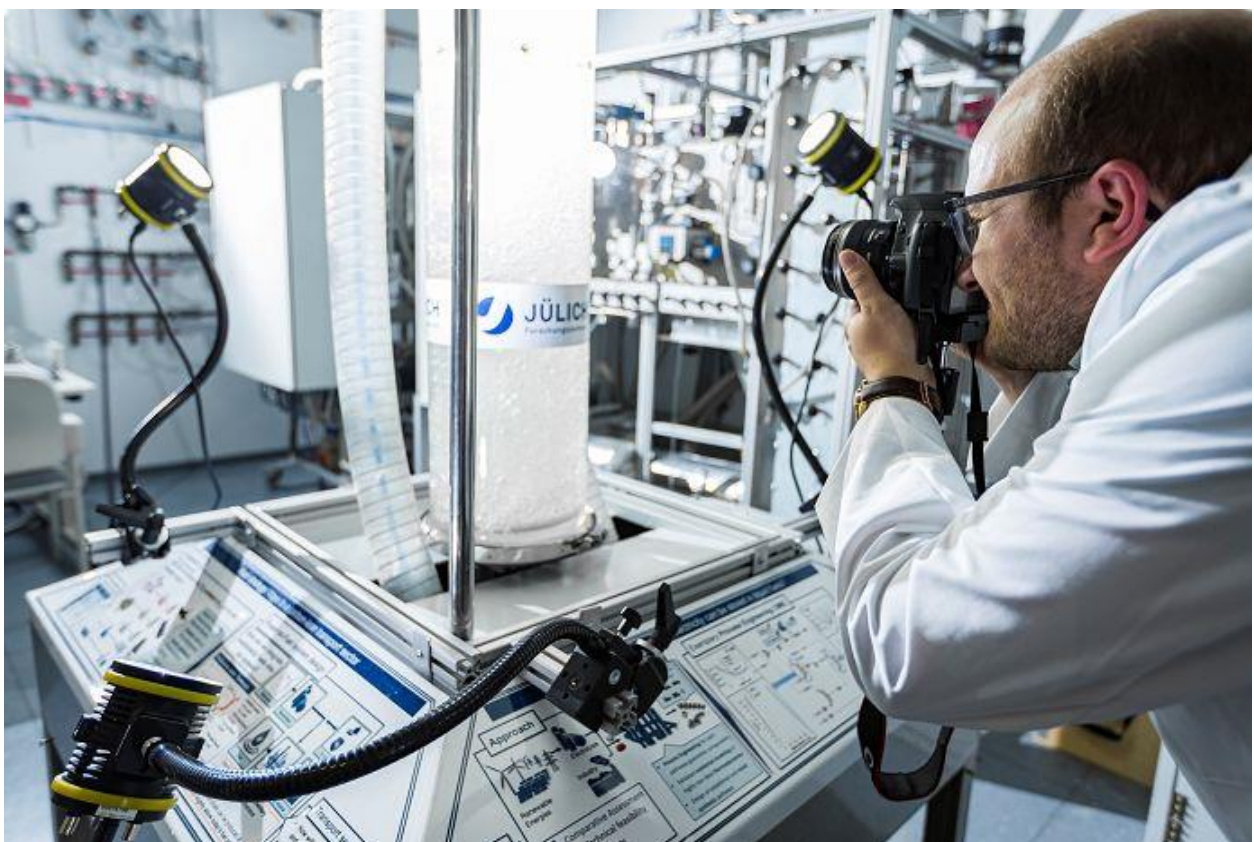


Abbildung 7: Forschungszentrum Jülich (Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich / Sascha Kreklau)



9.4

German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH



Gegründet am:	02.03.1964
Adresse:	Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Telefon:	0228/94927-0
Telefax:	0228/94927-130
E-Mail:	idos@idos-research.de
Internet:	www.idos-research.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25,00
Bundesrepublik Deutschland	19.174	75,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens

Die German Institute of Development and Sustainability gGmbH (IDOS) zählt weltweit zu den führenden Forschungsinstituten und Think-Tanks zu Fragen globaler nachhaltiger Entwicklung. IDOS baut Brücken zwischen Theorie und Praxis und arbeitet in leistungsstarken Forschungsnetzwerken mit Institutionen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft in allen Weltregionen. Im Jahr 1964 als Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gegründet, trägt das Institut seit dem Jahr 2022 den Namen German Institute of Development and Sustainability. Es betreibt unabhängige, anwendungsorientierte und auf Exzellenz ausgerichtete Forschung und wissenschaftlich-basierte Politikberatung zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Die Forschung am IDOS ist in vier Programmen und drei Querschnittsvorhaben organisiert. Damit trägt IDOS dazu bei, Antworten auf globale Zukunftsfragen zu finden: von der nachhaltigen Umgestaltung von Wirtschafts- und Sozialsystemen, internationaler Klima-, Biodiversitäts-, Wasser- und Meeressgovernance über multi-, tri-, bilaterale und transnationale Kooperationsformate und Institutionenlandschaften, den Schutz und die Förderung von Demokratie, Frieden und gesellschaftlichem Zusammenhalt bis zur Rolle von Wissenschaft und transregionalen Wissenskooperationen für globales Gemeinwohl. IDOS berät wissenschaftlich fundiert und politisch unabhängig. Die Beratung richtet sich an öffentliche Institutionen und Nichtregierungsorganisationen auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene. Länderübergreifend, transdisziplinär und in Netzwerken bündelt IDOS weltweite Diskurse auf dem Gebiet der internationalen Politik und Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung, entwirft politikrelevante Konzepte und schafft gemeinsames Wissen zur Bearbeitung global relevanter Herausforderungen. Im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms fördert IDOS den wissenschaftlichen Nachwuchs. Als außeruniversitäre Einrichtung kooperiert IDOS mit unterschiedlichen Hochschulen im In- und Ausland. Das Institut bildet darüber hinaus Führungskräfte für die internationale Zusammenarbeit aus. Das neunmonatige Postgraduierten-Programm am IDOS qualifiziert Hochschulabsolvierende für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklungspolitik. Das Managing Global Governance Programm bietet eine innovative Plattform für Qualifizierung, Wissenskooperation und Politikdialog von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren aus Schwellenländern und Europa. Die BMZ African-German Leadership Academy wendet sich als innovatives Fortbildungs- und Dialogprogramm an Nachwuchsführungskräfte aus afrikanischen Partnerländern. IDOS ist Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Das IDOS berät den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen in entwicklungspolitischen Fragen und unterstützt das Land bei der Durchführung eigener entwicklungspolitischer Konferenzen am UN-Standort Bonn. Darüber hinaus hat das IDOS mit seiner Tätigkeit eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen institutionellen Zuwendungen von Bund und Land (Nettozuwendung Berichtsjahr: 7.763 T€, Vorjahr: 7.083 T€) bei gleichzeitig deutlich gestiegenem Projektgeschäft (Berichtsjahr: 10.572 T€, Vorjahr: 8.4778 T€) konnte die Gesellschaft ihre Forschungs- und Beratungstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausbauen. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentlichen Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (<https://www.idos-research.de>) dauerhaft zugänglich.

Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2022 lag mit 17.000 T€ um 2.108 T€ über dem des Vorjahres. Das Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 1.538 T€ und reduzierte sich zum Vorjahr (1.554 T€) um 16 T€. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich. Die institutionelle Förderung (Nettozuwendung) durch den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen betrug 1.941 T€ im Jahr 2022 (Vorjahr: 1.771 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	3.866.548	3.769.756	3.541.345
Anlagevermögen	1.240.581	1.172.481	1.263.221
Umlaufvermögen	2.231.845	2.211.920	1.885.415
Verbindlichkeiten	1.774.145	1.737.910	1.514.448
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	851.922	859.414	763.700
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	16.999.825	14.892.308	13.612.894
Sonstige Erlöse/Erträge	1.604.285	1.060.331	1.119.581
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	12.064.614	11.287.865	10.275.997
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.539.546	4.664.799	4.190.569
Finanzergebnis	50	25	17
Jahresergebnis	0	0	0

<u>Beschäftigte</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	168	160	143
Davon: Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,66	0,68	0,72
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.940.749	1.770.638	1.628.536

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hornidge, Anna-Katharina, Prof. Dr. (Direktorin)	129.700	300	0	130.000	26.000
Scholz, Imme, Prof. Dr. (stellv. Direktorin) (bis 31.03.2022)	28.000	0	0	28.000	0
Insgesamt	157.700	300	0	158.000	26.000

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Flasbarth, Jochen (Vorsitz) (ab 09.03.2022)	Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Jäger, Martin (Vorsitz) (bis 08.03.2022)	Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Irak			
Gonca Türkeli-Dehnert (stellv. Vorsitz) (ab 30.06.2022)	Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 29.06.2022)	Staatssekretär, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	0	0	0
Baum, Alexander	Ehemaliger Berater beim stellv. Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Amtes in Brüssel	0	0	0
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	0	0	0
Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0

Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0	0	0
Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	0	0	0
Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	0	0	0
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC)	0	0	0
Schmucker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)	0	0	0
Schwadorf-Ruckdeschel, Brigitte (ab 09.03.2022)	Leiterin Referat VDI - Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bonn			
Siehl, Elke, Dr.	Leitung der Stabstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	0	0	0
Siemes, Ludger	Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wülker-Mirbach, Margitta (bis 08.03.2022)	Leiterin des Referats VDI – Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	1969, Umwandlung in Genossenschaft am 02.05.2014
Adresse:	Goseriede 9, 30159 Hannover
Telefon:	0511 / 1220-0
Telefax:	0511/1220-250
E-Mail:	info@his.de
Internet:	www.his.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.308	0,211
weitere Gesellschafter u.a. die Bundesrepublik Deutschland sowie weitere Länder	1.090.000	99,789
Insgesamt	1.092.308	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind
<ul style="list-style-type: none"> a. die Entwicklung sowie Pflege und Wartung von IT-Verfahren zur Unterstützung der Mitglieder bei der Aufgabenerfüllung sowie die Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung und b. die Bereitstellung von IT-Diensten einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder durch Beratungsleistungen und Versorgung mit IT-Dienstleistungen zur Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Geschäftsentwicklung

Wie schon im Vorjahr, hat sich auch im Geschäftsjahr 2022 die HIS eG positiv entwickelt, sodass das prognostizierte Ergebnis vor Steuern erneut übertroffen wurde. Das Ergebnis vor Steuern wurde trotz leichter Unterschreitung der prognostizierten Umsatzerlöse im Bereich Projektgeschäft, Schulungen und Nutzertagung, im Wesentlichen durch Mietaufwendungen unter der Planung, weiterführende Maßnahmen zur Kostenkontrolle, Verzögerungen bei sieben Neueinstellungen sowie Fluktuationen bewirkt. Die Meilensteine in der Softwareentwicklung von HISinOne-Forschungsmanagement (RES) und HISinOne-Doktorandenmanagement (DOC) wurden erreicht. Beim Segment Hochschul-ERP (HISinOne) wird aktiv in den Ausbau und die technologische Weiterentwicklung investiert, was sich auch in dem im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Personalaufwand widerspiegelt. Hierfür wurden im Geschäftsjahr 2022 acht neue Stellen geschaffen, sieben davon konnten im Jahr 2022 besetzt werden sowie die achte im Jahr 2023, zehn weitere sind für das Jahr 2024 geplant. Ziel ist es, bestehende Module auf den HISinOne Standard zu bringen, den Entwicklungsstau der letzten Jahre aufzuholen und konsequent weiterzuentwickeln. Im Campusmanagement erfolgte die Kündigung der alten GX-Software. Die Anzahl der Hochschulen, die mindestens drei Teilbereiche von HISinOne als auch komplett HISinOne-Campusmanagement produktiv einsetzen, steigt weiterhin an. Im Geschäftsjahr sind weitere neun Hochschulen dazugekommen. Somit setzten insgesamt zum Ende des Geschäftsjahres 37 Hochschulen HISinOne in mindestens drei Prozessen des Studierenden-Lebenszyklus ein.
--

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahr 2022 um 0,9 Mio. € von 28,0 Mio. € auf 28,9 Mio. €. Die Entgelte aus Überlassung (Nutzung) und Support stiegen im Berichtsjahr um 0,6 Mio. € auf 19,3 Mio. €. Im Bereich der Auftragsprojekte verbesserte sich der Umsatz um 0,1 Mio. € auf 8,1 Mio. €. Der Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen erhöhte sich um 0,2 Mio. € auf 1,5 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., Hannover

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	25.122.107	25.670.318	19.371.561
Anlagevermögen	7.383.359	7.062.254	7.127.007
Umlaufvermögen	17.523.213	18.332.325	12.015.469
Verbindlichkeiten	10.954.965	11.893.407	3.111.527
Eigenkapital	11.002.856	10.910.670	10.856.226
Rückstellungen	1.908.380	1.965.059	4.252.482
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	28.878.322	27.984.336	23.137.852
Sonstige Erlöse/Erträge	270.447	314.664	328.164
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	23.401.824	22.853.918	20.815.834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.335.704	4.750.327	4.480.537
Finanzergebnis	3.885	144.537	178.214,20
Jahresergebnis	91.801	44.444	-1.925.644
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	338	324	315
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	2
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	43,80	42,50	56,04
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat

Generalversammlung



Gegründet am:	30.05.2001
Adresse:	Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Telefon:	0234/97 48 33 - 00
Telefax:	0234/97 48 33 - 39
E-Mail:	info@ruhrtriennale.de
Internet:	www.ruhrtriennale.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	15.300	51,00
Regionalverband Ruhr	14.700	49,00
Insgesamt	30.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebiets. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch eigene kulturelle Projekte, die Auswahl und Koordination kultureller Projekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Die Kultur Ruhr GmbH erbringt Leistungen kulturpolitischer Art und hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes (Nutzung der im Ruhrgebiet vorhandenen Industriedenkmäler). Mit der Beteiligung an der Kultur Ruhr GmbH soll unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck ermöglicht werden.

Geschäftsentwicklung

Die Kultur Ruhr GmbH besteht derzeit aus vier eigenständigen Programmsäulen: Ruhrtriennale, Urbane Künste Ruhr, Chorwerk Ruhr und Tanzlandschaft Ruhr.
Die Vorbereitung und Durchführung der Ruhrtriennale verliefen trotz der Auswirkungen des fortdauernden Ukraine-Krieges und den weiterhin spürbaren Folgen der Corona-Pandemie planmäßig. Aufgrund der weltpolitischen Gesamtlage kam es zum Teil zu Verzerrungen auf dem Markt, die unter anderem bei der Durchführung der Vergabeverfahren spürbar waren und Einfluss auf die Planung der Produktionen nahmen. Die jeweils geltenden Corona-Schutzvorgaben wurden entsprechend berücksichtigt, im Vergleich zum Vorjahr fiel der Aufwand diesbezüglich jedoch geringer aus. Die Ruhrtriennale ist vom 11.08.2022 bis 18.09.2022 in den ehemaligen Industriehallen des Ruhrgebiets sowie an weiteren Orten durchgeführt worden und hat mehr als 107 Veranstaltungen präsentiert, darunter 36 Produktionen und Projekte, von denen sieben Eigen- und Koproduktionen sowie fünf Uraufführungen, fünf deutsche Erstauaufführungen und eine Europäische Erstaufführung waren.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Das Niveau vor der Corona-Pandemie wurde noch nicht wieder erreicht (2022: 699 T€; 2021: 859 T€; 2020: 189 T€; 2019: 1.177 T€). Im Berichtsjahr entfielen die Umsatzerlöse mit 391 T€ (Vorjahr: 388 T€) auf die Eintrittsgelder der Ruhrtriennale 2022 und mit 234 T€ (Vorjahr 306 T€) auf die Einnahmen des Chorwerk Ruhr. Die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind im Vergleich zu den Vorjahren weiter angestiegen (2022: 17.565 T€; 2021: 17.050 T€; 2020: 10.919 T€).

Neben den erhöhten Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen haben im Vergleich zum Vorjahr Einsparungen im Bereich des Materialaufwands für Inszenierungen (-2.347 T€, davon entfallen 741 T€ auf Urbane Künste Ruhr) sowie erhöhte sonstige betriebliche Erträge zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ecovis Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	6.574.565	4.702.032	5.799.950
Anlagevermögen	896.409	615.157	612.909
Umlaufvermögen	5.678.156	4.086.875	5.187.041
Verbindlichkeiten	362.337	287.443	135.466
Eigenkapital	5.110.383	3.619.571	4.886.725
Rückstellungen	205.255	177.600	118.600
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	698.732	858.954	189.227
Sonstige Erlöse/Erträge	20.772.485	19.677.280	12.985.469
Materialaufwand	9.378.598	11.725.667	2.942.103
Personalaufwand	6.460.453	6.376.613	5.154.669
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.786.974	3.417.100	2.369.438
Finanzergebnis	-6.882	-10.957	-17
Jahresergebnis	1.490.812	-1.267.154	2.506.866
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	63	63	59
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	3	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	77,73	76,98	84,25
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	17.565.000	17.049.900	10.919.150

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frey, Barbara	227.005	3.807	0	230.812	0
Battis-Reese, Vera, Dr.	128.833	11.950	0	140.783	0
Insgesamt	355.838	15.757	0	371.505	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brandes, Ina (Vorsitz) (ab 29.06.2022)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz) (bis 29.06.2022)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lammert, Norbert, Prof. Dr. (stellv. Vorsitz)	Bundestagspräsident a.D.	0	0	0
Axourgos, Dimitrios (bis 30.09.2022)	Bürgermeister der Stadt Schwerte	0	140	140
Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	0	0	0
Haltt, Felix	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	0	280	280
Heilgenberg, Gerhard (bis 30.09.2022)	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hovenjürgen, Josef (ab 05.12.2022)	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Krause, Peter (ab 30.09.2022)	Verwaltungsangestellter	0	140	140
Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	0	0	0
Milz, Bettina (bis 31.03.2022)	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Moos, Christiane	Bilanzbuchhalterin	0	420	420
Noltemeyer, Svenja	Dipl.-Ing. Raumplanung	0	560	560
Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	0	560	560
Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	0	280	280
Stüttgen, Norbert (ab 30.09.2022)	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Vogel, Hans-Josef (bis 05.12.2022)	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	0	0	0
Insgesamt		0	2.940	2.940

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



9.7

Kunsthaus NRW GmbH



Gegründet am:	11.01.2022
Adresse:	Abteigarten 6, 52076 Aachen
Telefon:	02408-6492
Telefax:	02408-959415
E-Mail:	info@kunsthaus.nrw
Internet:	www.kunsthaus.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Kunsthauses NRW in Aachen-Kornelimünster zum Zwecke der Förderung der bildenden Kunst und der Künstlerinnen und Künstler in Nordrhein-Westfalen. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch Präsentation, Bewahrung, Dokumentation, Erweiterung und Vermittlung des Sammlungsbestands, den das Land Nordrhein-Westfalen dem Kunsthaus NRW als Leihgabe zur Verfügung stellt. Als Geschäftsbereich der Gesellschaft wird ein Landesbüro für Bildende Künste betrieben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2022

Gründe für die Beteiligung

Das Kunsthaus NRW hat insbesondere durch die Förderankäufe des Landes Nordrhein-Westfalen eine beeindruckende Sammlung von in Nordrhein-Westfalen lebenden und arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die es zu bewahren, auszustellen, zu erforschen und vermitteln gilt. Die der Kunsthaus NRW leihweise überlassene Sammlung des Landes Nordrhein-Westfalens repräsentiert das kulturelle Erbe Nordrhein-Westfalens und ist somit schützenswertes Kulturgut in Landesbesitz. Die Ausstellungen des Kunsthauses machen die Sammlung für alle Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen zugänglich. Die individuelle Förderung von Künstlerinnen und Künstlern aus Nordrhein-Westfalen wird durch die Initiativen des Landesbüros für Bildende Künste verstärkt.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung war von der Aufbauarbeit der neu gegründeten GmbH geprägt. Trotz der Aufbauphase wurde ein umfangreiches Programm im Kunsthaus NRW realisiert, darunter folgende Ausstellungen:

- 30.04.2022 bis 05.03.2023: *Sammlung mit losen Enden 05*
- 21.05.2022 bis 28.08.2022: *Gemeinschaft und Gemeinschaften*
- Fortsetzung der Reihe „21. Jahrhundert“ mit Förderankäufen der letzten Jahre mit dem Thema Gemeinschaften
- 21.05.2022 bis 13.11.2022: *Garten der Fragmente – Skulpturengarten 2022*
- 1.10.2022 bis 26.03.2023: *Screentime – digitale Wirklichkeiten*
- 5.11.2022 bis 26.02.2023: *Kunst und Bau – Perspektiven aus NRW*

Eine Schwerpunktsetzung des Kunsthauses war im Jahr 2022 die Kunst am Bau. Das Thema wurde im Kunsthaus NRW mit einer Ausstellung im Skulpturengarten und einer Tagung in Kooperation mit dem Verein Baukultur Nordrhein-Westfalen (3.11.2022 und 4.11.2022) aufgegriffen.

Finanzielle Entwicklung

Die überwiegende Finanzierung erfolgt durch eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen (820 T€), die im Jahr 2022 nicht vollständig abgerufen wurde. Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresergebnis von 38 T€ abgeschlossen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

FIDAIX GmbH, Aachen

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	232.462		
Anlagevermögen	119.140		
Umlaufvermögen	113.322		
Verbindlichkeiten	37.363		
Eigenkapital	62.959		
Rückstellungen	13.000		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	712.506		
Materialaufwand	0		
Personalaufwand	301.437		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373.109		
Finanzergebnis	37.959		
Jahresergebnis	37.959		
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	7		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	10,75		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	819.811		

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schumacher, Marcel, Dr. (ab 11.01.2022)	33.984	0	0	33.984	0
Insgesamt	33.984	0	0	33.984	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kaluza, Hildegard, Dr. (Vorsitz) (ab 27.10.2022)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stüttgen, Norbert (stellv. Vorsitz) (ab 27.10.2022)	Referatsleiter im Ministerium der Finan- zen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Düwel, Susanne (ab 27.10.2022)	Referatsleiterin im Ministerium für Kul- tur und Wissenschaft des Landes Nord- rhein-Westfalen	0	0	0
Niggemann, Julia (ab 27.10.2022)	Geschäftsführerin, Stiftung Museum Schloss Moyland	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	18.12.1989
Adresse:	Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon:	0228/9171-0
Telefax:	0228/234154
E-Mail:	info@bundeskunsthalle.de
Internet:	www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000	2,44
Bundesrepublik Deutschland	26.000	60,98
weitere 15 Bundesländer (je 1.000 €)	15.000	36,58
Insgesamt	42.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (KAH) und Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2011

Gründe für die Beteiligung

Die KAH soll den geistigen und kulturellen Reichtum der Bundesrepublik Deutschland angemessen darstellen und Gelegenheiten zum kulturellen Austausch mit dem Ausland schaffen. Daher sind neben dem Mehrheitsgesellschafter Bund, der 61 % der GmbH-Anteile hält, alle 16 Bundesländer an der KAH beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft in der Vorbereitung und Durchführung von zehn Ausstellungen, wovon drei bereits im Jahr 2021 eröffnet wurden. Zu den Ausstellungen wurden vielfältige Begleitprogramme angeboten. Wie in den Vorjahren standen auch ausstellungsunabhängige Veranstaltungen auf dem Programm.
Der Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb der KAH war im Jahr 2022 ganzjährig geöffnet. Die Zahl der Besuchenden ist um 131.094 auf 220.392 gestiegen (Vorjahr: 89.29). Dabei entfielen 164.485 der Besuchenden auf Ausstellungen (Vorjahr: 82.242 / +100 %) und 55.907 der Besuchenden auf Veranstaltungen (Vorjahr: 7.056 / +792 %).

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis der KAH beläuft sich wie im Vorjahr auf 0 T€. Die Umsatzerlöse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb von Ausstellungen, Vermietungen und Veranstaltungen, aus Katalogverkäufen sowie Bestandsveränderungen haben im Berichtsjahr mit insgesamt 1.443 T€ gegenüber 972 T€ im Vorjahr zugenommen.

Die KAH wird im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert; der Verfügungsrahmen ergibt sich aus dem Bundeshaushalt. Die Zuwendungen der BKM betragen im Geschäftsjahr 2022 18.156 T€ (Vorjahr: 16.828 T€), hierbei entfielen auf institutionelle Zuwendungen 17.087 T€ (Vorjahr: 15.567 T€), auf die investitionsbezogenen Zuwendungen 177 T€ (Vorjahr: 573 T€) und auf die projektbezogenen Zuwendungen 100 T€ (Vorjahr: 687 T€). Von den projektbezogenen Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 323 T€ dienten 7 T€ für Sanierungsarbeiten des Museumsplatzes, Baumpflege (Vorjahr: 145 T€) sowie für das Projekt „Inklusion“ 71 T€ (Vorjahr: 56 T€), „Intercultural Change Programme“ 24 T€ (Vorjahr: 10 T€) und „Diversity Umbrella“ 221 T€ (Vorjahr: 0 T€). Gegen die projektbezogenen Zuwendungen für die Sanierung des Museumsplatzes wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von 223 T€ gebucht. Darüber hinaus erhielt die KAH Zuwendungen der Gerda Henkel Stiftung in Höhe von 5 T€ (Vorjahr: 1 T€) und weitere Zuwendungen in Höhe von 58 T€ (Vorjahr: 8 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich

Bilanz (in €)	2022	2021	2020
Bilanzsumme	4.541.317	2.037.873	2.786.744
Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
Umlaufvermögen	4.459.035	1.948.189	2.737.399
Verbindlichkeiten	3.850.199	1.536.408	2.202.265
Eigenkapital	41.926	41.926	41.926
Rückstellungen	450.712	295.534	396.276
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.413.153	951.214	1.474.392
Sonstige Erlöse/Erträge	18.219.956	16.836.690	17.756.551
Materialaufwand	5.692.129	4.975.902	4.622.127
Personalaufwand	6.660.779	6.500.378	6.273.820
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.275.248	6.307.204	8.559.141
Finanzergebnis	0	0	-19
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	117	113	113
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	7	7
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,9	2,0	1,5
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0


Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Kraus, Eva-Christina, Dr.	119.879	25.254	0	145.133	0
Hölken, Oliver	106.644	7.852	0	114.496	0
Insgesamt	226.523	33.106	0	259.629	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Mix, Ingo (Vorsitz) (ab 07.06.2022)	Abteilungsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Winands, Günter, Dr. (Vorsitz) (bis 10.05.2022)	Leitender Beamter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bartels, Anna (ab 30.11.2022)	Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt	0	0	0
Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Börsch-Supan, Johanna, Dr. (ab 18.11.2022)	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Boßmann, Claus Peter	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Fellner, Irmgard Maria (bis 30.11.2022)	Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt	0	0	0
Harjes-Ecker, Elke	Abteilungsleiterin in der Thüringer Staatskanzlei, Kultur und Kunst	0	0	0
Haugg, Kornelia (bis 18.11.2022)	Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Müller, Peter, Dr. (ab 08.11.2022)	Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Gesellschafterversammlung
Programmrat
Finanzausschuss des Kuratoriums



Abbildung 8: Eingang der Bundeskunsthalle mit Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, 2021 (Bildnachweis: Hubert Ringwald)

D'haus	9.9	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gegründet am:	10.04.1951		
Adresse:	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf		
Telefon:	0211/8523-0		
Telefax:	0211/8523-102		
E-Mail:	info@dhaus.de		
Internet:	www.dhaus.de		

Gesellschafterstruktur			
	Stammkapital in €	Stammkapital in %	
Land Nordrhein-Westfalen	12.500	50,00	
Stadt Düsseldorf	12.500	50,00	
Insgesamt	25.000	100,00	

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex		
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit	
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf	2015	

Gründe für die Beteiligung
Ziel der Beteiligung an der Neue Schauspiel-GmbH ist es, unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu ermöglichen. Eine möglichst umfassende Teilhabe aller Gesellschaftsschichten ist dabei ein besonders wichtiger Aspekt und wird über das Junge Schauspiel, die Bürgerbühne sowie allgemeine Vermittlungsformate gewährleistet.

Geschäftsentwicklung
Zu den 706 Vorstellungen (Vorjahr: 137) des Schauspielhauses kamen 136.593 Besucher (Vorjahr: 14.929). Aufgrund der pandemiebedingten Schließung des Theaters für fast sieben Monate in der Spielzeit 2020/21 lagen die Besucherzahlen im Berichtsjahr deutlich über Vorjahresniveau, aber immer noch unter denen einer „normalen“ Spielzeit ohne Einschränkungen. Vor diesem Hintergrund waren die Umsatzerlöse in 2021/22 im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen (3.463 T€; Vorjahr: 769 T€).

Finanzielle Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2021/22 schließt mit einem operativen Überschuss in Höhe von 378 T€ (Vorjahr: 386 T€), der an die Gesellschafter abzuführen und zum Bilanzstichtag 31.07.2022 als Verbindlichkeit berücksichtigt ist; letztendlich wird ein ausgeglichenes handelsrechtliches Jahresergebnis ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden unter den übrigen betrieblichen Erträgen noch Spenden und Zuwendungen des Bundes zur Finanzierung der der Sanierung der öffentlichen Bereiche, Zuwendungen des Bundes zum Festival Theater der Welt sowie Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für auf Kurzarbeit entfallende Beiträge zur Sozialversicherung erfasst. Die Höhe des Materialaufwands (1.766 T€; Vorjahr: 3.320 T€) war im Vorjahr noch beeinflusst durch die Aufwendungen für das Festival Theater der Welt. Im Vorjahr hatte das Kurzarbeitergeld sowie Einsparungen bei den Gagen und Honoraren für Gäste aufgrund der Schließung des Schauspielhauses zur Entlastung des Personalaufwands beigetragen. Die Sanierungsaufwendungen sind bedingt durch den Abschluss der Maßnahmen der Sanierung der öffentlichen Bereiche stark rückläufig.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF FASSELT Partnerschaft mbB, Düsseldorf

Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

<u>Bilanz (in €)</u>	2021/22	2020/21	2019/20
Bilanzsumme	14.463.452	16.268.125	13.745.592
Anlagevermögen	6.520.635	7.632.068	7.832.412
Umlaufvermögen	7.856.500	8.636.057	5.913.180
Verbindlichkeiten	2.755.824	3.678.808	2.865.288
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	3.961.607	3.601.769	1.759.945
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.462.892	769.396	2.452.761
Sonstige Erlöse/Erträge	31.524.034	35.868.404	40.900.723
Materialaufwand	1.766.178	3.320.577	2.081.967
Personalaufwand	24.020.865	21.693.644	23.331.626
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.732.969	10.115.736	16.410.929
Finanzergebnis	-3.590	-6.716	-9.509
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	408	398	410
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	6	6
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,18	0,16	0,19
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	14.574.000	16.292.000	18.425.000

Geschäftsführung					
Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Angaben zur Geschäftsführung beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021/22.					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schulz, Wilfried	228.000	6.928	0	234.928	0
Kornacki, Andreas (ab 01.04.2022)	47.333	0	0	47.333	0
Schmitz, Claudia (bis 31.03.2022)	93.333	7.811	0	101.144	0
Insgesamt	368.666	14.739	0	383.405	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brandes, Ina (Vorsitz) (ab 07.12.2022)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz, ab 18.03 bis 29.06.2022) (stellv. Vorsitz, bis 18.03.2022)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Keller, Stephan, Dr. (stellv. Vorsitz, ab 18.03.2022)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Heilgenberg, Gerhard (bis 07.12.2022)	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Koch, Miriam (ab 02.05.2022)	Kulturdezernentin der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lohe, Hans-Georg (bis 30.04.2022)	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Milz, Bettina (bis 07.12.22)	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0

Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Radermacher, Birgitta (bis 07.12.2022)	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Schürmann, Thomas (ab 07.12.2022)	Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Stüttgen, Norbert (ab 07.12.2022)	Referatsleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfa- len	0	0	0
Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	0	0	0
Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	0	0	0
Zinnikus, Ralph (ab 07.12.2022)	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nord- rhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats
Bauausschuss des Aufsichtsrats
Strukturausschuss des Aufsichtsrats
Gesellschafterversammlung



Abbildung 9: Düsseldorfer Schauspielhaus (Bildnachweis: ingenhoven architects / HGEsch)

Anhang – Tabellarische Übersichten

1. Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals	Anteil des Landes (ggf. der BVG NRW*) am Nennkapital		Ressort	Seite
		in €	in €	in %		
1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH*	3.720.000	1.860.000	50,00	MHKBD	115
2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	4.991.582	1.247.896	25,00	MHKBD	119
3	BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW mbH	25.050	12.550	50,10	MHKBD	122
4	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	25.565	25.565	100,00	FM	53
5	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	101.849	101.849	100,00	MUNV	147
6	Campus Transfer Management GmbH	45.000	9.000	20,00	MLV	169
7	DRM Datenraum Mobilität GmbH	25.000	500	2,00	MUNV	154
8	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	62.600	3.700	5,91	MUNV	150
9	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKkS)	37.500	4.166	11,11	MAGS	86
10	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	8.691.962	751.446	8,65	MLV	172
11	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27.000	500	1,85	MKW	177
12	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts		1.000		MHKBD	125
13	Duisburger Hafen AG*	46.020.000	30.681.534	66,67	MUNV	157
14	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH – EGZ	50.000	25.000	50,00	MHKBD	129
15	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	500.000	241.007	48,202	FM	56
16	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.565	10.226	40,00	StK	14
17	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	25.000	25.000	100,00	FM	61
18	Flughafen Köln/Bonn GmbH*	10.821.000	3.348.000	30,94	MUNV	162
19	Forschungszentrum Jülich GmbH	520.000	52.000	10,00	MKW	180
20	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	163.613	10.226	6,25	MSB	112
21	G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung mbH	25.565	25.565	100,00	MAGS	90
22	German Institute of Development and Sustainability (IDOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	25.565	6.391	25,00	MKW	185
23	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27.300	1.050	3,85	MWIKE	24
24	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	2.000.000	428.800	21,44	FM	63
25	Gollwitzer-Meier-Klinik	128.000	77.000	60,00	MAGS	93
26	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000	20.000	10,00	StK	18
27	HIS Hochschul-Informationen-System eG	1.081.924	2.308	0,211	MKW	189
28	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBD	132
29	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	25.565	25.565	100,00	MKW	174
30	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000	14.073.000	100,00	MAGS	96
31	Koelnmesse GmbH*	51.200.000	10.240.000	20,00	MWIKE	27
32	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	25.000	17.000	68,00	MUNV	166
33	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000	55.000	50,00	MAGS	99
34	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	3.750.000.000	156.272.780	4,17	FM	67
35	Kultur Ruhr GmbH	30.000	15.300	51,00	MKW	191
36	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42.000	1.000	2,44	MKW	198
37	Kunsthau NRW GmbH	25.000	25.000	100,00	MKW	195
38	Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	102
39	Messe Düsseldorf GmbH*	15.625.000	3.125.000	20,00	MWIKE	31

40	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000	12.500	50,00	MKW	202
41	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	25.000	25.000	100,00	StK	21
42	NRW.BANK	17.000.000.000	17.000.000.000	100,00	FM	70
43	NRW.Energy4Climate GmbH	25.000	25.000	100,00	MWIKE	35
44	NRW.Global Business GmbH	25.565	25.565	100,00	MWIKE	39
45	NRW.URBAN GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBD	138
46	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	1.000.000	1.000.000	100,00	MHKBD	141
47	NRW.URBAN Service GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBD	144
48	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000	20.000	0,998	FM	75
49	Perspektive.Struktur.Wandel GmbH	25.000	12.525	50,10	MHKBD	135
50	Portigon AG	658.649.024	506.509.978	76,90	FM	80
51	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	25.000	12.550	50,20	MWIKE	42
52	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	25.000	12.550	50,20	MWIKE	45
53	START NRW GmbH	71.160	18.300	25,71	MAGS	105
54	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	109
55	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	500.000	500.000	100,00	MWIKE	47
56	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	153.388	51.129	33,33	MWIKE	50
57	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	25.000	2.500	10,00	FM	83
Insgesamt						

*Beteiligung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG NRW)

2. Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)

Lfd. Nr.	Unternehmen	Beteiligte unmittelbare Landesbeteiligung	Anteil der unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaft am Nennkapital		Seite
			in €	in %	
1	AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	Flughafen Köln/Bonn GmbH	25.000	49,00	162
2	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	1.860.000	50,00	53
3	Avantis Services N.V.	Avantis GOB N.V.	100.000	33,33	119
4	Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	639.300	25,00	67
5	Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, Duisburg	Duisburger Hafen AG	364.000	100,00	157
6	BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	Duisburger Hafen AG	25.000	70,00	157
7	BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	157
8	CBAL S.A - Brüssel, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	61.500,00	100,00	56
9	CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	Messe Düsseldorf GmbH	8.899.228	50,00	31
10	DALS Sparkassen-Neubau Teltow-Fläming Verwaltung GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	56
11	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	750.000.000	100,00	67
12	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	24.132.976,79	92,69	56
13	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	10.021.320,87	78,49	56
14	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	6.647	26,00	67
15	dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	157
16	Distri Rail B.V., Rhoon/Niederlande	Duisburger Hafen AG	18.000	50,00	157
17	dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	Duisburger Hafen AG	200.000	66,70	157
18	dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	Duisburger Hafen AG	62.000	100,00	157
19	dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinsing	Duisburger Hafen AG	100.000	66,70	157
20	Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	60,00	157
21	Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	30.681.534	66,67	53
22	duisport agency GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	157
23	Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	Duisburger Hafen AG	433.492	95,00	157
24	duisport consult GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	157
25	duisport customs GmbH, (vormals: Navigare Stauerei- und Speditionen GmbH, Duisburg)	Duisburger Hafen AG	204.517	100,00	157
26	duisport industrial packing service (Wuxi) Co. Ltd., Wuxi/China (dpl China)	Duisburger Hafen AG	924.848	100,00	157
27	duisport packing logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	100,00	157
28	duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	Duisburger Hafen AG	231.807	88,00	157
29	duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	157
30	Düsseldorf Congress GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	26.000	50,00	31
31	EAA Charity LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	22.990.713,26	100,00	56
32	EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	76.278.688,14	100,00	56
33	EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	70.298.171,70	100,00	56
34	EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	129.863.787,28	100,00	56
35	EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	Erste Abwicklungsanstalt	966.666,10	100,00	56
36	EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	56
37	EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	118.597.738,18	100,00	56
38	EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	153.392.080,75	100,00	56
39	EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	195.175.238,90	100,00	56
40	EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	93,76	100,00	56

41	EAA PF LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	177.578.364,24	100,00	56
42	EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	192.951.927,52	100,00	56
43	EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	468.779,30	100,00	56
44	Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Erstein/Frankreich	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	157
45	EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH i.L. - Potsdam	Erste Abwicklungsanstalt	255.645,94	47,50	56
46	Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	56
47	Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	500.000,00	100,00	56
48	EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	Messe Düsseldorf GmbH	1.228.054	100,00	31
49	Expolink Global Network Ltd., Bangkok	Koelnmesse GmbH	218.636	49,17	27
50	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	5.112.919	100,00	67
51	FIXXUS Grundstücks-Vermietungs-ges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	Messe Düsseldorf GmbH	0	94,00	31
52	Flughafen Köln/Bonn GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	3.348.000	30,94	53
53	FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	25.000	100,00	180
54	German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	Messe Düsseldorf GmbH	11.882.951	33,33	31
55	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	72.265.159	84,31	67
56	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV VerwaltungsgmbH, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	67
57	Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	25.000	50,00	18
58	Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	66,00	157
59	Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	157
60	HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	99
61	Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	34,56	157
62	Hensoldt AG	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	26.355.000	25,10	67
63	Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	Duisburger Hafen AG	20.000	66,70	157
64	ILS Research gGmbH	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	100,00	132
65	Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	Forschungszentrum Jülich GmbH	1	33,00	180
66	internationale filmschule köln gmbh, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	14
67	Investitionsbank des Landes Brandenburg, Potsdam	NRW.BANK	51.129.188	50,00	70
68	Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	NRW.BANK	322.600	49,63	70
69	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	325.000.000	100,00	67
70	KfW Capital GmbH & Co. KG	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	1.000.000	100,00	67
71	Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	Koelnmesse GmbH	6.600.430	50,00	27
72	Koelncongress Gastronomie GmbH*	Koelnmesse GmbH	1.678.917	100,00	27
73	Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	Koelnmesse GmbH	2.712.400	100,00	27
74	Koelnmesse Co. Ltd., Peking	Koelnmesse GmbH	1.305.020	100,00	27
75	Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	Koelnmesse GmbH	2.250.001	100,00	27
76	Koelnmesse Inc., Chicago	Koelnmesse GmbH	3.209	100,00	27
77	Koelnmesse Ltd., Hongkong	Koelnmesse GmbH	4.100	100,00	27
78	Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	Koelnmesse GmbH	1	100,00	27
79	Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	Koelnmesse GmbH	124.000	100,00	27

80	Koelnmesse S.r.l., Mailand	Koelnmesse GmbH	10.000	100,00	27
81	Koelnmesse SAS, Bogotá	Koelnmesse GmbH	690.870	100,00	27
82	Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	Koelnmesse GmbH	1	75,00	27
83	Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	3.098.750,00	100,00	56
84	LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.565	100,00	157
85	logport ruhr GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	157
86	Masslog GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	50,00	157
87	MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
88	MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
89	MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
90	MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
91	MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
92	Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	14
93	Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	28.025	74,90	14
94	Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	99
95	Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
96	Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	Messe Düsseldorf GmbH	7.940.719	100,00	31
97	Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
98	Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	Messe Düsseldorf GmbH	3.733.236	100,00	31
99	Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	Messe Düsseldorf GmbH	778.435	100,00	31
100	Messe Düsseldorf North America Inc.	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	31
101	Messeturm Düsseldorf Verwaltungs-gesellschaft mbH, Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	260.000	50,00	31
102	MFC Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	1.125.076,88	100,00	56
103	MFC Real Estate LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
104	MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,94	100,00	56
105	Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	Duisburger Hafen AG	500.000	50,00	157
106	Multimodal Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	250.000	50,00	157
107	Nordwestlotto in NRW GmbH, Münster	NRW.BANK	27.000	100,00	70
108	NRW Japan K.K., Tokio	NRW.Global Business GmbH	63.067,85	100,00	39
109	NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf**	NRW.BANK	25.000	100,00	70
110	NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	NRW.Global Business GmbH	34.404,07	100,00	39
111	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	NRW.URBAN Service GmbH	258.900	83,30	144
112	POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	31.000	100,00	157
113	Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	Portigon AG	339	100,00	80
114	Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	Portigon AG	46.000	100,00	80
115	Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	Portigon AG	2	100,00	80
116	Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	25.000	100,00	80
117	Reiner Bohnen Logistik GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	157
118	RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	0	50,00	24
119	S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	Erste Abwicklungsanstalt	52.000,00	50,00	56
120	Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	56
121	Selent Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	67
122	startport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	157
123	tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	48.836.000	100,00	67

124	Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	2.675.488	65,41	80
125	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	Duisburger Hafen AG	270.000	50,00	157
126	Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	Duisburger Hafen AG	30.000	50,00	157
127	Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	13.000	50,00	70
128	Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	Duisburger Hafen AG	25.000	66,70	157
129	West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	56
130	West Merchant Limited - London, Großbritannien	Erste Abwicklungsanstalt	6.060.230,23	100,00	56
131	Westdeutsche ImmobilienHolding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	5.112.918,81	100,00	56
132	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Münster*	NRW.BANK	26.000.000	100,00	70
133	Westdeutsche Spielcasino Service GmbH i.L., Duisburg	NRW.BANK	25.000	100,00	70
134	WINDTEST Grevenbroich GmbH	NRW.BANK	38.347	25,00	70

3. Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane

AR – Aufsichtsrat

VR – Verwaltungsrat

GV – Gewährträgerversammlung

K – Kuratorium

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Unternehmen	Gremium
1	Adam, Lutz	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
2	Ahrensmeier, Diana	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 10.03. bis 13.06.2022)
3	Albrecht, Jens, Dr.	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 28.04.2022)
4	Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
5	Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
6	Arenz, Ingrid	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
7	Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR
8	Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
9	Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
10	Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
11	Axourgos, Dimitrios	Bürgermeister der Stadt Schwerte	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 30.09.2022)
12	Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR
13	Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
14	Bartels, Anna	Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 30.11.2022)
15	Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
16	Bartz, Anjara Ingrid	WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (ab 01/2022)
17	Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
18	Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
19	Bauer, Martin, Dr.	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 30.09.2022)

20	Baum, Alexander	Ehemaliger Berater beim stellv. Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Amtes in Brüssel	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
21	Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
22	Bays, Wolfgang R., Dr.-Ing.	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis 05/2022)
23	Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
24	Behrens, Jana	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (ab 01.10.2022)
25	Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 15.12.2022)
26	Bender, Kirsten, Dr.	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
		Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 20.10.2022)
27	Berger, Stephan	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
28	Berner, Nils	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
29	Beucker, Hartmut, Dr.	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
30	Biederbick, Annabritta	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverband a.G.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (Vorsitz)
31	Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
32	Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
33	Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
34	Blome, Andrea	Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 15.05.2022)
35	Blumenrath, Peter	Versorgungsingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
36	Blumenthal, von, Julia, Prof. Dr.	Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (ab 01.10.2022)
37	Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (stellv. Vorsitz) (bis 08.03.2022)
38	Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
39	Bongartz, Günther	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 01.11.2022)
40	Börschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR (bis 31.05.2022)
41	Börsch-Supan, Johanna, Dr.	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 18.11.2022)

42	Bösinger, Rolf, Dr.	Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (seit 16.03.2022)
43	Boßmann, Claus Peter	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
44	Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
45	Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (bis 28.06.2022)
46	Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	NRW.URBAN Service GmbH	AR
47	Brandes, Ina	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 01.01.2022)
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (Vorsitz) (ab 29.06.2022)
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz) (ab 07.12.2022)
48	Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	START NRW GmbH	AR
49	Brause, Martin	Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Hansestadt Hamburg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (Vorsitz) (ab 20.10.2022)
50	Brehl, Manfred	Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
51	Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR
52	Brockes, Dietmar	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
53	Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	Portigon AG	AR (stellv. Vorsitz) (bis 29.09.2022)
54	Brottmann, Ulrich	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
55	Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	Koelnmesse GmbH	AR
56	Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	d-NRW AöR	VR
57	Brune, Oliver	Abteilungsleiter im Amt für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (bis 28.02.2022)
58	Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
59	Bülow, Brigitta von	Lehrerin	Koelnmesse GmbH	AR
60	Bültmann, Michael	Here Europe B.V.	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
61	Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	Erste Abwicklungsanstalt	VR
62	Cahn, Alexandra	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
63	Clemen, Christiane	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
64	Conradi, Dörte	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (ab 01.10.2022)
65	Cristal, Bianca	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
66	D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	Koelnmesse GmbH	AR

67	Damen, Loek	Wethouder der Gemeente Heerlen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR (bis 22.09.2022)
68	Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
		Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
69	Dammermann, Christoph	Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR
		Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (Vorsitz) (bis 28.06.2022)
		Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (Vorsitz) (bis 28.06.2022)
		Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 19.10.2022)
70	Dautzenberg, Deborah	Abteilungsleiterin Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung, im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
71	Dautzenberg, Thomas	Leiter Zentralabteilung im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (bis 31.12.2022)
72	De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	Koelnmesse GmbH	AR
73	de Buhr, Michael	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
74	Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
75	Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
76	Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
77	Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 14.05.2022)
78	Dohmen, Norbert	Caruso	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
79	Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
80	Dubowy, Otto, Dr.	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 10.03. bis 13.06.2022)
81	Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
82	Düwel, Susanne	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthaus NRW GmbH	AR (ab 27.10.2022)
83	Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
84	Eggert, Ferdinand	Oberregierungsrat im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 17.02.2022 bis 30.08.2022)
85	Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)

86	Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	NRW.Global Business GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
87	Eichhorn, Ulrich	Volkswagen AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
88	Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	Erste Abwicklungsanstalt	VR
89	Elsässer, Susanne	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 07.12.2022)
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 21.11.2022)
		Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR (bis 11.11.2022)
90	Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR
91	Engbers, Wencke	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
92	Engstfeld, Stefan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	NRW.Global Business GmbH	AR
93	Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
94	Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
95	Fellner, Irmgard Maria	Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (bis 30.11.2022)
96	Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
97	Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
98	Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
99	Fischer-Appelt, Martin	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 04.08.2022 bis 31.10.2022)
100	Flasbarth, Jochen	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (bis 02.03.2022)
		Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	IDOS – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	AR (ab 09.03.2022)
101	Floryszczak, Katrin	Kaufmännische Angestellte, dfl düsseldorf facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
102	Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	Portigon AG	AR (Vorsitz)
103	Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
104	Franzke, Ulrike	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
105	Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (bis 30.09.2022)
106	Fricke, Christiane, Dr.	Gruppenleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 28.10.2022)
		Gruppenleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR

107	Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR
108	Friederichs, Susanne	Leiterin des Amtes für Verbraucherschutz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (ab 01.03.2022)
109	Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin der Universität Hamburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
110	Fuchs, Olivier, Dr.	Hochschuldozent	Koelnmesse GmbH	AR
111	Fuentes Hutfilter, Ursula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 14.02.2022)
112	Furtmann, Klaus, Dr.	Vizepräsident des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 25.11.2022)
113	Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
114	Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
115	Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (Vorsitz) (bis 14.11.2022)
116	Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR
117	Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
118	Gelderblom, Caspar	Wethouder der Gemeente Heerlen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR (ab 22.09.2022)
119	Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	NRW.BANK	VR
120	Geßner, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
		Abteilungsleiter Energie im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
121	Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR
122	Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	Erste Abwicklungsanstalt	VR
123	Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
124	Gonca Türkeli-Dehnert	Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (stellv. Vorsitz) (ab 30.06.2022)
125	Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
126	Gorißen, Silke	Ministerin für Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 26.08.2022)
127	Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	Koelnmesse GmbH	AR
128	Gossens, Tanja	-	NRW.BANK	VR
129	Gräf, Martin	Ministerialrat im ehemaligen Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR

130	Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
131	Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
132	Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
133	Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
134	Greisler, Peter	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (Vorsitz)
135	Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
136	Gridl, Rudolf, Dr.	Bundesrepublik Deutschland	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 10.06.2022)
137	Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
138	Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	Erste Abwicklungsanstalt	VR
139	Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
140	Grotelüschen, Henning, Dr	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserversorgungsgesellschaft mbH	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR (Vorsitz) (ab 01.12.2022)
141	Grün, Emanuel, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR (Vorsitz) (bis 30.11.2022)
142	Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR
143	Grünewald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR
144	Grünewald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	Koelnmesse GmbH	AR
145	Gülçicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
146	Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR (ab 08/2022 bis 12/2022)
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 05.07.2022)
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz) (ab 23.09.2022)
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 15.08.2022 bis 31.12.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 30.09.2022)
		Staatssekretär, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (stellv. Vorsitz) (bis 29.06.2022)
147	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 20.10.2022)

148	Haase, Viktor	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (ab 29.06.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 17.08.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (Vorsitz) (ab 23.09.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 15.08.2022)
149	Haltt, Felix	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Kultur Ruhr GmbH	AR
150	Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
151	Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (ab 21.02.2022)
152	Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
153	Harjes-Ecker, Elke	Abteilungsleiterin in der Thüringer Staatskanzlei, Kultur und Kunst	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
154	Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR
155	Härtig, Frank, Dr. Prof.	Vizepräsident der Physikalisch Technischen Bundesanstalt	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (ab 01.08.2022)
156	Hartnigk, Andreas	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
157	Haugg, Kornelia	Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (bis 18.11.2022)
158	Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
159	Heidmeier, Matthias	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (ab 13.07.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 13.07.2022)
160	Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (bis 29.06.2022)
		Ministerialdirigent a.D.	Portigon AG	AR (stellv. Vorsitz) (ab 30.09.2022)
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 30.09.2022)
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 07.12.2022)
161	Heim, Heike	Vorsitzende der Geschäftsführung, Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	NRW.Energy4Climate GmbH	AR

162	Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (bis 20.04.2022)
163	Heinisch, Jan, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (stellv. Vorsitz) (bis 31.05.2022)
164	Heinrich, Thomas, Dr.	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
165	Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 12.07.2022)
		Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (bis 12.07.2022)
166	Hellwig, Frank	CEO, Sonderbeauftragter der BaFin der VTB Bank (Europe) SE	Erste Abwicklungsanstalt	VR
167	Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
168	Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR (bis 31.07.2022)
169	Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
170	Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (vormals Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (bis 20.02.2022)
171	Herkenrath, Andrea	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
172	Hermann, Günther	Ehem. Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 15.02.2022)
173	Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (Vorsitz)
174	Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR
175	Herthum, Ralf	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
176	Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	NRW.Global Business GmbH	AR
177	Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR (Vorsitz)
178	Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
179	Höchst, Thilo	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR
180	Hock, Gudrun	Consultant	Portigon AG	AR
181	Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Wissenschaft, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
182	Holling, Kirsten	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR

183	Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR
184	Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
185	Holtz, Marion	Regierungsdirektorin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 04.04.2022)
185	Hontscha, Steffen	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 03.04.2022)
186	Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (Vorsitz) (bis 30.09.2022)
187	Houf, Karsten	Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
188	Hovenjürgen, Josef	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 05.12.2022)
189	Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR
190	Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	Portigon AG	AR
191	Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
192	Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
193	Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR
194	Jacobs, Karin, Prof. Dr.	Professorin für Physik an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 16.12.2022 bis 21.12.2022)
195	Jäger, Martin	Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Irak	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (Vorsitz) (bis 08.03.2022)
196	Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (ab 08.11.2022)
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
197	Jestaedt, Katharina	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
198	Johannsen, Sabine, Dr.	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
199	Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	Koelnmesse GmbH	AR
200	Jordan, Anno	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
201	Joswig, Dagmar	Deutsche Post AG DHL	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
202	Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR
203	Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR

204	Kaiser, Klaus	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
		Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (bis 31.05.2022)
205	Kaluza, Hildegard, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthau NRW GmbH	AR (Vorsitz) (ab 27.10.2022)
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (stellv. Vorsitz)
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
206	Kar, Ferat	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
207	Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (bis 31.01.2022)
208	Karadag, Derya	Rechtsanwältin	Koelnmesse GmbH	AR
209	Karger, Pia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern und für Heimat	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (seit 16.03.2022)
210	Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR
211	Kaysser-Pyzalla, Anke, Prof. Dr.-Ing.	Vorsitzende des Vorstandes, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
212	Keller, Stephan, Dr.	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (Vorsitz)
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (stellv. Vorsitz, ab 18.03.2022)
213	Kerst, Andreas, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
214	Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
215	Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
216	Kittel, Bettina	Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR
217	Kitz, Marcus	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
218	Klaiber, Gert	Ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
219	Klein, Helmut	Arbeitnehmersvertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 13.06.2022)
220	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
		Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
221	Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR

222	Klingen, Reinhard	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (3. stellv. Vorsitz) (bis 09.06.2022)
223	Klocke, Arndt	NRW-Landtagsabgeordneter, Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (2. stellv. Vorsitz)
224	Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
225	Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
226	Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	NRW.URBAN Service GmbH	AR
	Koch, Miriam	Kulturdezernentin der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel GmbH	AR (ab 02.05.2022)
227	Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR
228	Koldehoff, Andreas, Dr.	Arbeitnehmervertretung (Vorsitzender des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 13.06.2022)
229	Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikokontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR
230	Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	d-NRW AöR	VR
231	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
		Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR (Vorsitz)
232	Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR
233	Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
234	Krause, Peter	Verwaltungsangestellter	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 30.09.2022)
235	Krebs, Silke	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalens	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab 08/2022)
		Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (Vorsitz) (ab 29.06.2022)
		Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR (Vorsitz)
		Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (Vorsitz) (ab 11.07.2022)
236	Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, dui-sport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
237	Krischer, Oliver	Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (ab 26.08.2022)
238	Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.BANK	VR
239	Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR

240	Krupp, Gerrit, Dr.	Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
241	Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
242	Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR
243	Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 02.05.2022)
244	Kühn, Christian	Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (Vorsitz) (ab 21.02.2022)
245	Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
246	Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
		Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR (Vorsitz)
247	Kuntke, Merve Deniz	Ratsfrau, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (ab 23.09.2022)
248	Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (bis 06.12.2022)
249	Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
250	Kutschaty, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR (ab 26.08.2022)
251	Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (bis 03/2022)
252	Lammert, Norbert, Prof. Dr.	Bundestagspräsident a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
253	Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR
254	Lange, Christian	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (ab 06.05.2022)
255	Lange, Christian, Dr.	Stellvertretender Abteilungsleiter Abteilung Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
256	Lange, Ralf	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR
257	Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
258	Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR
259	Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
260	Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR
261	Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
262	Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (stellv. Vorsitz) (bis 29.06.2022)
263	Lill, Frank	-	NRW.BANK	VR
264	Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR

265	Lindner, Dirk	Ständiger Vertreter des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab Mai 2022)
266	Linke, Dorothée	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
267	Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
268	Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 30.07.2022)
269	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
270	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
271	Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 30.04.2022)
272	Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR
273	Löllgen, Frank	Leiter des Landesbezirks Nordrhein, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
274	Lunemann, Georg, Dr.	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 01.07.2022)
275	Mallmann, Luitwin, Dr.	Hauptgeschäftsführer Metall NRW	START NRW GmbH	AR
276	Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
		Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
277	Marcus Münter	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (Vorsitz) (ab 22.07.2022)
278	Martens-Azimi, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 31.08.2022)
279	Mattern, Katrin, Dr.	Regierungsdirektorin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.06.2022)
280	Mayr, Josef	Regierungsdirektor im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (ab 01.10.2022)
281	Mellies, Volker	Arbeitnehmersvertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 10.03. bis 13.06.2022)
282	Mengelkamp, Winfried	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
283	Menne, Thorsten	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR (Vorsitz)
284	Menzel, Matthias	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
285	Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr.	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
286	Michel, Corinna	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
287	Michel, Eva-Maria	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 11/2022)

288	Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
289	Mildenberger, Christian	Geschäftsführer, Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (ab 02.12.2022)
290	Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 31.03.2022)
		Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 07.12.22)
291	Minschke, Andreas	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
292	Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
293	Mix, Ingo	Abteilungsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (Vorsitz) (ab 07.06.2022)
294	Möbius, Christian	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR
295	Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
296	Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
297	Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
298	Moos, Christiane	Bilanzbuchhalterin	Kultur Ruhr GmbH	AR
299	Müller, Peter, Dr.	Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (ab 08.11.2022)
300	Müller-Elmau, Natalie	Leiterin 3sat, ZDF	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
301	Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR
302	Munoz, Tatiana	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
303	Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
304	Murrack, Martin	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)
305	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR
306	Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR (bis 24.11.2022)
307	Neubaur, Mona	Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (Vorsitz) (ab 29.06.2022)
308	Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
309	Neumann, Egbert	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
310	Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 31.05.2022)
311	Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR

312	Niggemann, Julia	Geschäftsführerin, Stiftung Museum Schloss Moyland	Kunsthaus NRW GmbH	AR (ab 27.10.2022)
313	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR
		Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
314	Noltemeyer, Svenja	Dipl.-Ing. Raumplanung	Kultur Ruhr GmbH	AR
315	Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
316	Obenaus, Frank, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 01.12.2022)
317	Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR
318	Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
319	Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR (bis 08/2022)
		Staatssekretär a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 04.07.2022)
		Staatssekretär a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz) (bis 23.09.2022)
		Staatssekretär a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 18.07.2022)
320	Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR
321	Optendrenk, Markus, Dr.	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (stellv. Vorsitz) (ab 29.06.2022)
322	Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
323	Palm, Martina, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (ab 21.02.2022)
324	Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR
325	Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
326	Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
327	Petelkau, Bernd	-	Koelnmesse GmbH	AR
328	Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (stellv. Vorsitz)
329	Pfeiffer-Poensgen, Isabel	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz, ab 18.03 bis 29.06.2022) (stellv. Vorsitz, bis 18.03.2022)
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (Vorsitz) (bis 29.06.2022)
330	Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (Vorsitz) (bis 29.06.2022)
331	Pirner, Reinhard	Autobahn GmbH des Bundes	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR

332	Pirschel, Michael	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
333	Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
334	Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
335	Priggen, Reiner	Vorsitzender des Vorstands, Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (bis 01.12.2022)
336	Radermacher, Birgitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 07.12.2022)
337	Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR
338	Rehbein, Ulrich	Niedersächsisches Finanzministerium	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (seit 08/2022)
339	Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
340	Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Koelnmesse GmbH	AR
341	Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
342	Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR
343	Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
344	Rheinländer, Jörg	HUK-COBURG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
345	Richter, Manfred	Personalleiter	Koelnmesse GmbH	AR
346	Riedeberger, Ingo	Director	Koelnmesse GmbH	AR
347	Rieke, Volker	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (Vorsitz)
348	Riel, Heike, Dr.	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 31.12.2022)
349	Riemensperger, Frank	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (stellv. Vorsitz)
350	Riexinger, Daniel	Mercedes Benz AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
351	Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
352	Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungs-gesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
353	Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	NRW.BANK	VR
354	Rosczyk, Birgit Maria	Bankdirektorin und Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	NRW.Global Business GmbH	AR
		Bankdirektorin und Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
355	Roßbach, Matthias, Dr.	Dienststellenleiter Landesvertretung NRW beim Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR

356	Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR
357	Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR
358	Rupprath, Klaus	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR
359	Sachtje, Yvonne	Landeschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR
360	Saebisch, Steffen	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (seit 16.12.2022)
361	Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
362	Schäffler, Dr. Meike	Vorständin, Westfalen AG	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
363	Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (stellv. Vorsitz)
364	Schellhase, Iris	Arbeitnehmervertretung (Mitglied des Betriebsrates)	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (ab 13.06.2022)
365	Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	NRW.URBAN Service GmbH	AR
366	Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC)	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
367	Scheurle, Klaus-Dieter, Prof.	Rechtsanwalt	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (Vorsitz)
368	Schlüter, Matthias	Director	Koelnmesse GmbH	AR
369	Schmucker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
370	Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
371	Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
372	Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
		Programmdirektor, WDR	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
373	Schreuders, Eric	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	AR (Vorsitz) (ab 30.03.2022)
374	Schrimpf, Peter	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (Vorsitz)
375	Schroth, Peter, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
376	Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR (bis 28.06.2022)
		Staatssekretär im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (Vorsitz) (bis 23.09.2022)
		Staatssekretär im ehemaligen Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 15.08.2022)
377	Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR

378	Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K
	Schürmann, Thomas	Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel GmbH	AR (ab 07.12.2022)
379	Schütz, Peter	Deutsche Bahn AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (ab 06.05.2022)
380	Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
381	Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr.	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (Vorsitz)
382	Schwadorf-Ruckdeschel, Brigitte	Leiterin Referat VDI - Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bonn	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (ab 09.03.2022)
383	Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
384	Schwidrik-Grebe, Claudia	Leiterin Dezernat IV, Stadt Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
385	Siehl, Elke, Dr.	Leitung der Stabstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
386	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K
387	Sieveke, Daniel	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (stellv. Vorsitz) (ab 16.11.2022)
388	Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	Kultur Ruhr GmbH	AR
389	Soloch, Barbara	Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (ab 25.05.2022)
390	Sommer, Christof	Hauptgeschäftsführer, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V.	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
391	Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR
392	Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat a.D. im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 20.11.2022)
393	Stary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR
394	Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	Portigon AG	AR
395	Stinka, André	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR
396	Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR
397	Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR
398	Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
399	Streibich, Karl-Heinz	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (Vorsitz)
400	Stroh, Stephan	Deutsche Bahn AG	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR (bis 31.01.2022)
401	Ströter, Fabian	Projektleiter Digital	Koelnmesse GmbH	AR

402	Stüttgen, Norbert	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 30.09.2022)
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunsthhaus NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 27.10.2022)
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (ab 07.12.2022)
403	Susen, Thoma	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
404	Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR
405	Tegtbauer, Tatjana	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (Vorsitz)
406	Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR
407	Theben, Michael	Abteilungsleiter Klimaschutz, klimaneutrale Transformation der Wirtschaft, Landesplanung im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Energy4Climate GmbH	AR
408	Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
409	Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR
410	Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im ehem. Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR
411	Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR
412	Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
413	Türkeli-Dehnert, Gonca	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (ab 28.10.2022)
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (ab 11.11.2022)
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 01.10.2022)
414	Velling Johannes, Dr.	Ministerialdirigent im ehemaligen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrheinwestfalens	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab 02/2022)
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR
415	Vogel, Hans-Josef	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 05.12.2022)
416	Vohl, Udo	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR
417	Volkmann, Caroline, Prof. Dr.	Justiziarin WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (ab 11/2022)
418	Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
419	Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR

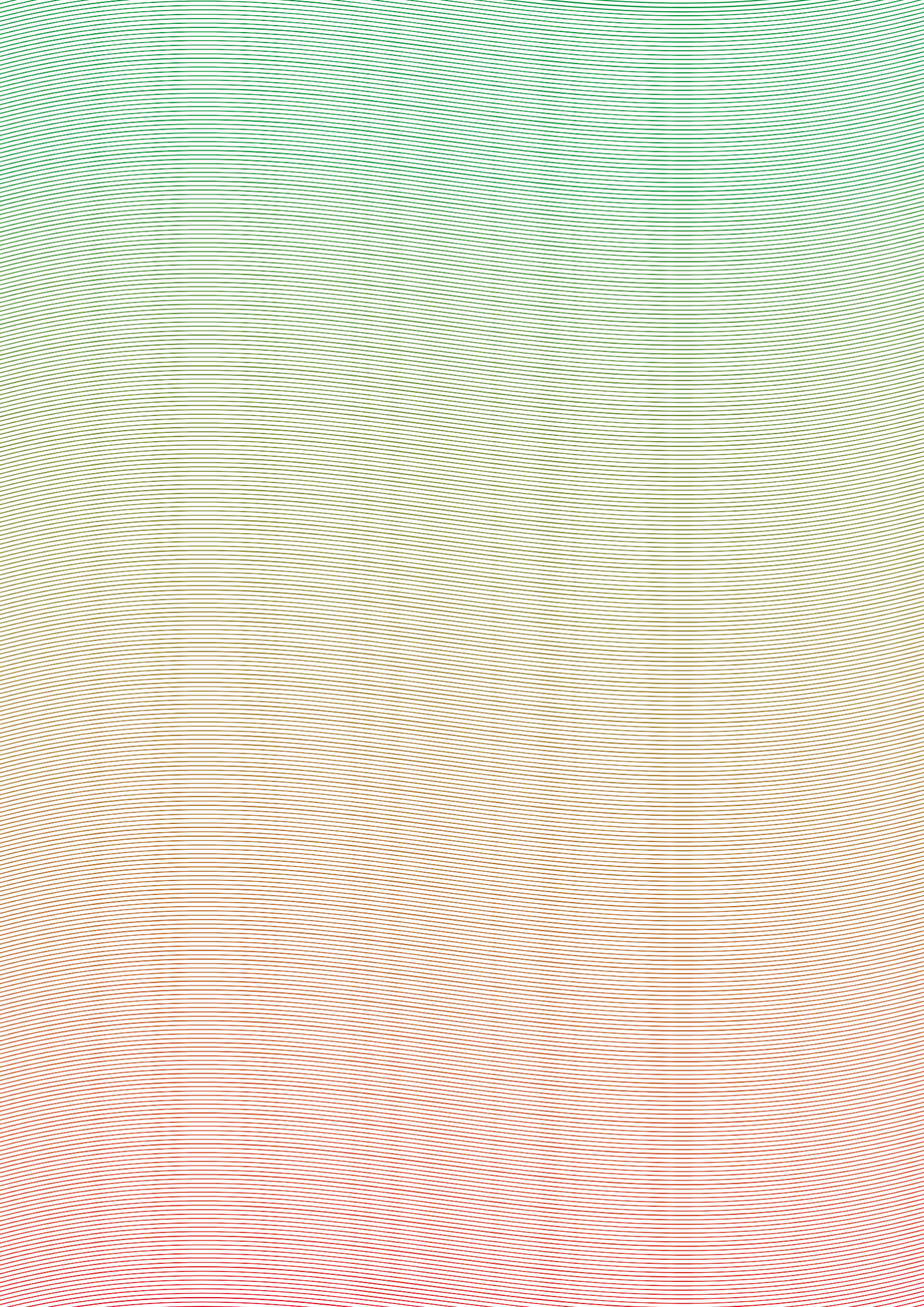
420	Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
		Geschäftsführer der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR (ab 11.11.2022)
421	Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
422	Weber, Martin	-	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 22.03.2022)
423	Weber, Peter	Justiziar des ZDF	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR
424	Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR (bis 31.07.2022)
425	Weil, Torsten	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Koelnmesse GmbH	AR (bis 12/2022)
426	Weiss-Blankenhorn, Peter, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 03.05.2022)
427	Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR
428	Werner, Heike	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR (bis 20.02.2022)
429	Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR
430	Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)
431	Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR
432	Wieland, Beate, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 31.05.2022)
433	Wieneke, Matthias	Senatsrat beim Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
434	Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR
435	Wilk, Thomas, Dr.	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 08.11.2022)
436	Wilkens, Jan	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
437	Winands, Günter, Dr.	Leitender Beamter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	K (Vorsitz) (bis 10.05.2022)
438	Wittenberg, Torben	-	NRW.BANK	VR
439	Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR
440	Wolf, Christian	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR
441	Wölk, Maren	Amtsärztin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV
442	Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VDI – Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	German Institute of Development and Sustainability (I-DOS) – Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit gGmbH	K (bis 08.03.2022)

443	Yvonne Rohde	Arbeitnehmervertreterin der NRW.BANK	NRW.BANK	VR
444	Zembrot, Marcel	Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	DRM Datenraum Mobilität GmbH	AR
445	Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Versorgungswirtschaft GmbH	AR
446	Zieher, Michael	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (bis 30.09.2022)
447	Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	d-NRW AöR	VR
448	Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR
449	Zinnikus, Ralph	Referatsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (ab 07.12.2022)

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

www.finanzverwaltung.nrw.de



Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 4972-0
poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de

